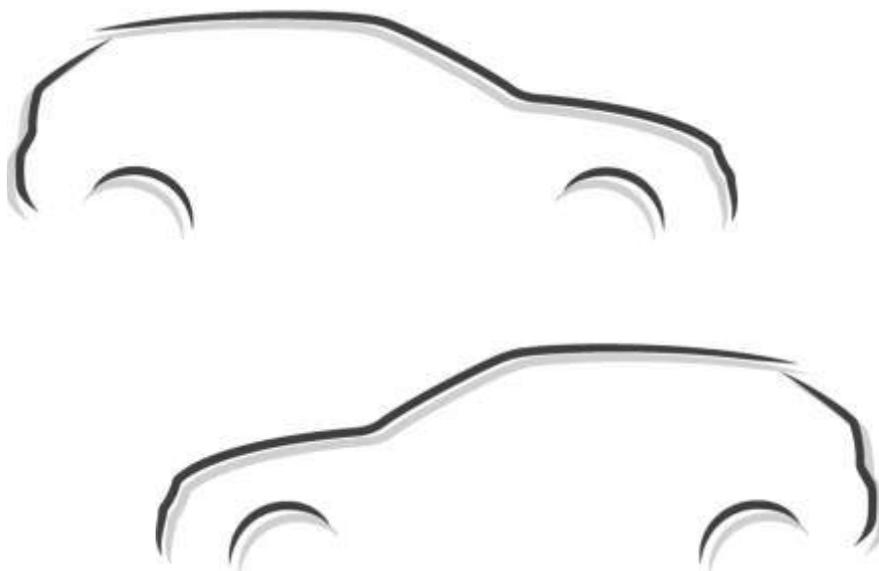


**Ergänzung zur Betriebsanleitung
für EyeSight-System**

IMPREZA

e-BOXER



SUBARU

Impreza e-BOXER 2.0ie:
Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,3;
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 166;
CO₂-Klasse: F.

Vorwort

Wir gratulieren zum Kauf eines mit EyeSight™ ausgerüsteten SUBARU. EyeSight bietet die modernsten Fahrsistenzfunktionen von SUBARU, darunter die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den Stop & Go Anfahrassistenten, den Spurhalteassistenten und den Spurleitassistenten. All diese Systeme sollen den Fahrer bei seinen Entscheidungen unterstützen und die Fahrt komfortabler und angenehmer machen. Die Wirkungsweise und die Verwendung der verschiedenen EyeSight-Funktionen werden für Sie am Anfang ungewohnt sein. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie EyeSight einsetzen. Außerdem empfehlen wir, EyeSight in Ruhe auszuprobieren, um selbst zu erfahren, wie es funktioniert und sich an seine Wirkungsweise zu gewöhnen.

Denken Sie daran, dass die Verantwortung für eine sichere Fahrweise immer beim Fahrer verbleibt. Als Fahrer müssen Sie immer aufmerksam bleiben und dürfen bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht nachlässig werden, weil EyeSight vorhanden ist. EyeSight kann eine aktive Mitwirkung des Fahrers nie ersetzen und in bestimmten Fahrsituationen möglicherweise nicht optimal reagieren.

Diese Broschüre ergänzt die Betriebsanleitung Ihres SUBARU und enthält eine detaillierte Beschreibung von EyeSight. Sie sollten sie zusammen mit Ihrer Betriebsanleitung lesen, um ein vertieftes Verständnis für den richtigen Umgang mit Ihrem Fahrzeug zu entwickeln.

Die Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, Spezifikationen und Konstruktionen jederzeit und ohne vorige Mitteilung zu ändern, verpflichtet sich jedoch in keiner Weise, ähnliche Änderungen an zuvor verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre immer zusammen mit der Betriebsanleitung auf und lassen Sie beides im Fahrzeug, wenn Sie es verkaufen. Auch der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

HINWEIS: "SUBARU" steht für SUBARU CORPORATION und seine verbundenen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften.

HINWEIS: Mit "SUBARU-Händler" wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

"SUBARU" und das Sternenhaufen-Symbol mit den sechs Sternen sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

© Copyright 2024 SUBARU CORPORATION

EyeSight

Über EyeSight	4
Notbremssystem mit Kollisionswarner	36
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung	89
Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)	119
Fahrspurzentrierungsfunktion	152
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer	167
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	178
Spurhaltefunktion	190
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).....	201
Anfahr-Kollisionswarner	214
Spurhalteassistent.....	222
Spurleitassistent.....	228
Stop & Go Anfahrassistent.....	233
Verkehrszeichenerkennung	235
EyeSight-Assistenzmonitor	250
Konventioneller Geschwindigkeitsregler	253
Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)	266
Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne	281
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung	284
Informationen zur Open-Source-Software	289
Ändern der Einstellungen.....	290
Liste der Bildschirmmeldungen	296
Fehlersuche	302

Über EyeSight

EyeSight ist ein Fahrassistenzsystem, das dem Fahrer mit einer Vielzahl von Funktionen bei seinen Entscheidungen hilft und so für eine sicherere und komfortablere Fahrt sorgt und Ermüdungserscheinungen verringert. EyeSight verarbeitet die von der Kamera erzeugten Bilder, um vorausfahrende Fahrzeuge, Hindernisse, Fahrspuren und andere Elemente zu erkennen. Darüber hinaus verwendet EyeSight Front-Radarsensoren, um frontal querende Fahrzeuge (außer Motorräder und Radfahrer) zu erkennen, sowie Heckradarsensoren, um Fahrzeuge zu erkennen, die sich nahe am Heck Ihres Fahrzeugs befinden.



Der Fahrer bleibt für eine sichere Fahrweise verantwortlich. Auch wenn Ihr Fahrzeug mit EyeSight ausgerüstet ist, müssen Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Vorschriften halten. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen, und ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Verlassen Sie sich beim Fahren niemals ausschließlich auf EyeSight. EyeSight wurde dafür entwickelt, den Fahrer bei seinen Entscheidungen zu unterstützen, um das Unfall- und Schadensrisiko zu reduzieren und den Fahrer zu entlasten.

Wenn eine EyeSight-Warnung aktiviert wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihnen und um Sie herum geschieht und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Dieses System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer bei schlechter Sicht oder extremen Wetterbedingungen beim Fahren zu unterstützen, oder ihn vor unvorsichtiger Fahrweise zu warnen, wenn er der vor ihm liegenden Straße nicht seine volle Aufmerksamkeit schenkt. Es kann auch nicht in allen Fahrsituationen Kollisionen verhindern.

Wenn ein Warnsignal/eine Benachrichtigung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner, der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion oder ein anderes System aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Erkennungs- und Steuerungsfähigkeiten von EyeSight haben Grenzen. Lesen Sie die Anleitung für jede Funktion durch, bevor Sie das System verwenden und verwenden Sie es immer ordnungsgemäß. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu einem Ausfall der Steuerungsleistung und damit zu Unfällen führen.

Bitte beachten Sie folgende Seiten für die einzelnen Funktionen:

- Für das Notbremssystem mit Kollisionswarner siehe Seite 36.
- Für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 89.
- Für die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 119.
- Für die Fahrspurzentrierungsfunktion siehe Seite 152.
- Für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 167.
- Für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 178.
- Für die Spurhaltefunktion siehe Seite 190.
- Für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 201.
- Für den Anfahr-Kollisionswarner siehe Seite 214.
- Für den Spurhalteassistenten siehe Seite 222.
- Für den Spurleitassistenten siehe Seite 228.
- Für den Stop & Go Anfahrasistenten siehe Seite 233.
- Für die Verkehrszeichenerkennung siehe Seite 235.
- Für den konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 253.
- Für den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 266.

Bei Modellen mit Linkslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der rechten Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann EyeSight jedoch auch für das Fahren auf der linken Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 290

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.**

Bei Modellen mit Rechtslenkung:

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist EyeSight für das Fahren auf der linken Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann es jedoch auch für das Fahren auf der rechten Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 290

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkslenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.**

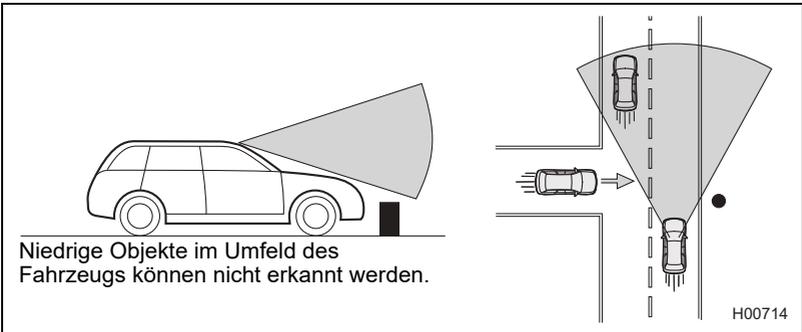
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden), den konventionellen Geschwindigkeitsregler oder den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden).
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug wurde ein Objekt angebracht, das das Sichtfeld der Kamera blockiert.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), die Fahrspurzentrierungsfunktion, die manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden), den konventionellen Geschwindigkeitsregler oder den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden).
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).^{*1}
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.^{*1}
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die Fahrspurzentrierungsfunktion, die Spurhaltefunktion oder den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- ^{*1}: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- ^{*2}: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- ^{*3}: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

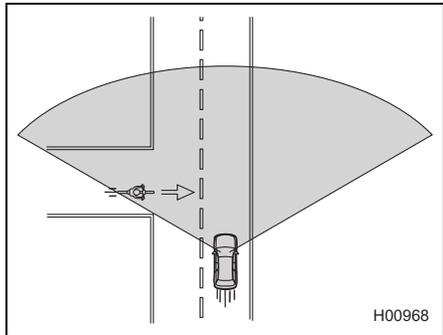
VORSICHT

- Die Eigenschaften der Kamera sind mit denen des menschlichen Auges zu vergleichen. Daher wirken sich Bedingungen, die die Sicht des Fahrers in Fahrtrichtung erschweren, in gleicher Weise auf die Kamera aus. Zudem wird dem System die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen und Fahrspuren erschwert.
- Die Erkennung von Objekten durch das EyeSight-System ist auf solche beschränkt, die sich innerhalb des Sichtfelds der Kamera und des Front-Radarsensors befinden. Nachdem ein Objekt in das Sichtfeld der Kamera und des Front-Radarsensors gelangt ist, kann es einige Zeit dauern, bis das System es als Hindernis erkennt und den Fahrer warnt.

Beispiel für die Reichweite des Sichtfeldes der Stereokamera



Beispiel für die Reichweite des Sichtfeldes der Weitwinkel-Monokamera



- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann es für das System schwierig werden, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer, Fußgänger und Hindernisse auf der Straße sowie Fahrbahnmarkierungen zu erkennen. EyeSight kann seinen Betrieb auch vorübergehend einstellen. Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel). Die Wahrscheinlichkeit, dass das System seinen Betrieb vorübergehend einstellt, erhöht sich insbesondere dann, wenn die Windschutzscheibe mit einem Ölfilm bedeckt ist, ein Glasbeschichtungsmittel aufgebracht wurde oder schlecht funktionierende Scheibenwischer verwendet werden.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Windschutzscheibenwaschanlage wird verwendet.
 - Regentropfen, Wassertropfen oder Schmutz auf der Windschutzscheibe wurden nicht ausreichend entfernt.
 - Das Sichtfeld der Kamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Frost, Staub, Kratzer oder Schlieren auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen auf dem Schmutz usw. blockiert.
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Das Sichtfeld der Kamera ist blockiert (z. B. durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus einem Tunnel
 - Die Rückansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (zum Beispiel ein Niederfluranhänger usw.).
 - Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist ein Zaun, eine Wand, ein Rollladen usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Ziegelraster usw.) oder ohne Muster.
 - Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
 - Beim Durchfahren unter Bannern, Flaggen, tief hängenden Ästen oder dichter/hoher Vegetation
 - Bei starken Steigungen oder Gefällen
 - Es ist völlig dunkel und es werden keine Objekte erkannt.
 - Die Umgebung des Fahrzeugs ist farblich einheitlich (wenn zum Beispiel alles mit Schnee bedeckt ist usw.).
 - Reflektionen in der Windschutzscheibe verhindern eine präzise Erkennung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. In diesen Fällen nimmt EyeSight den Betrieb wieder auf, sobald die Bedingungen sich verbessern.
 - Die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera ist verschmutzt oder beschlagen.
 - Die Temperatur im Fahrzeug ist sehr hoch, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in direktem Sonnenlicht stand, oder die Temperatur im Fahrzeug ist sehr niedrig, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in extremer Kälte stand.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen ist es schwierig, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Radfahrer, Fußgänger, Hindernisse auf der Straße, Fahrbahnen usw. zu erkennen. Außerdem stellt das EyeSight-System möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein. Stellt das EyeSight-System mehrmals hintereinander den Betrieb ein, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
 - Um die Kameralinsen herum befindet sich Schmutz oder Staub.
 - Der Kamerawinkel wurde durch einen starken Aufprall verändert.
 - Das Fahrzeug ist lange Zeit nicht gefahren worden (zum Beispiel 1 Jahr oder länger).
- Schalten Sie bei einer Störung des EyeSight-Systems das Notbremssystem mit Kollisionswarner, die Spurhaltefunktion und den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) aus und verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, den konventionellen Geschwindigkeitsregler und den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) nicht mehr. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

⇒ Seite 290
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht richtig. Wenn die Warnleuchte leuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, den konventionellen Geschwindigkeitsregler oder den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden).

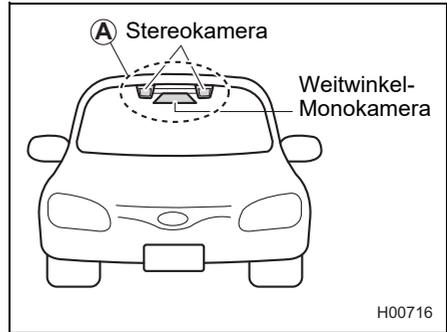


HINWEIS

- EyeSight erfasst und speichert die folgenden Daten, wenn das Notbremsystem mit Kollisionswarner oder die Querverkehrsbremse vorne aktiviert wird, wenn die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" ausgegeben wird und wenn die SRS-Airbags ausgelöst wurden. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf.
 - Bilddaten der Stereokamera
 - Weitwinkel-Monokamera-Bilddaten
 - Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
 - Fahrgeschwindigkeit
 - Einschlagwinkel des Lenkrads
 - Seitliche Bewegung im Verhältnis zur Fahrtrichtung
 - Betätigungsstatus des Gaspedals
 - Betätigungsstatus des Bremspedals
 - Wählhebelposition
 - Kilometerzählerstand
 - Daten zu ABS, Fahrzeugdynamikregelung und Antriebsschlupfregelungsfunktion
 - Informationen der Front-Radarsensoren
 - Zeitpunkt des Auftretens
- SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie für Forschungs- und Entwicklungszwecke. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU werden die erhaltenen Daten Außenstehenden nicht offenlegen oder zur Verfügung stellen, außer unter folgenden Bedingungen.
 - Mit Zustimmung des Fahrzeughalters bzw. mit Zustimmung des Leasingnehmers, wenn es sich um ein Leasingfahrzeug handelt.
 - EyeSight erfasst und speichert die Daten über den Betriebsstatus der Verkehrszeichenerkennung und damit verbundene Funktionen. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie für Forschungs- und Entwicklungszwecke. Die Offenlegung/Bereitstellung basiert (i) auf einem Gerichtsbeschluss oder einem anderen rechtlich durchsetzbaren Ersuchen und (ii) auf einer staatlichen Behörde und/oder einer zivilen Zertifizierungsstelle, die zwingend oder freiwillig für die Erlangung und/oder Aufrechterhaltung der Typgenehmigung von Fahrzeugen auf der Grundlage der Zertifizierungsgesetze und -vorschriften des jeweiligen Landes zuständig ist.
 - Daten, die so modifiziert wurden, dass der Nutzer und das Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden zu statistischen und ähnlichen Zwecken an Forschungsinstitute weitergegeben.

Funktionsweise der Kamera

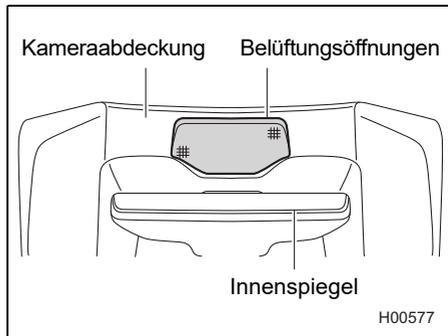
Die Stereokamera und die Weitwinkel-Monokamera befinden sich auf der Windschutzscheibe.



VORSICHT

- Die Kamera prüft ob Schlieren oder Unschärfen vor der Kamera vorhanden sind und erkennt diese. Die Erkennungsgenauigkeit beträgt allerdings nicht ganz 100 %.
Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass diese Funktion Schlieren oder Unschärfen vor der Kamera nicht richtig erkennt. Ferner kann diese Funktion möglicherweise nicht erkennen, dass sich Schnee oder Eis auf der Windschutzscheibe direkt vor der Kamera befindet. Achten Sie unter solchen Bedingungen immer auf eine saubere Windschutzscheibe (gekennzeichnet mit ). Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen. Wenn diese Funktion erkennt, dass die Vorderseite der Stereokamera verschmutzt oder unscharf ist, können abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer oder konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen aktiviert werden.
- Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt ist, versuchen Sie nicht, die Windschutzscheibe selbst zu reinigen. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Fahrzeugs an einen SUBARU-Händler.

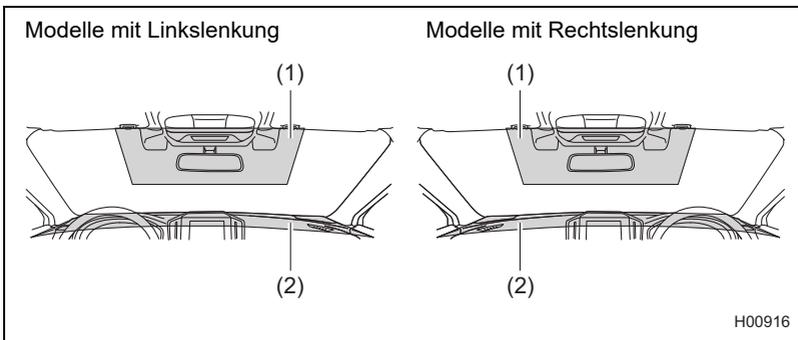
- Die Kameralinsen sind Präzisionsbauteile. Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere für den Bereich um die Kameralinsen herum.
 - Die Linsen der Kamera niemals berühren. Versuchen Sie auch nicht, die Linsen zu reinigen. Wenn Sie die Linsen versehentlich berührt haben, wenden Sie sich unbedingt an einen SUBARU-Händler.
 - Wenn Sie die Innenseite der Windschutzscheibe um die Kameraabdeckung herum reinigen, sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf die Windschutzscheibe. Sprühen Sie den Reiniger stattdessen auf ein Tuch und wischen Sie dann die Windschutzscheibe ab.
 - Die Kamera darf keinesfalls harten Stößen ausgesetzt werden.
 - Die Kamera nicht entfernen oder zerlegen.
 - Die Einbauorte der Kamera dürfen nicht verändert werden, ebenso wenig wie die umliegenden Konstruktionen.
- Wenn das Kamerasystem heiß wird, können die Kühlventilatoren in Betrieb gehen. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen in der Kameraabdeckung. Führen Sie auch nichts in die Belüftungslöcher ein. Andernfalls könnte das Kamerasystem beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kameraabdeckung, da sie aufgrund der vom Kamerasystem erzeugten Wärme heiß sein kann.
- Wenn die Kameraabdeckung einen Schlag erfährt, stark zusammengedrückt wird oder anderweitig Stößen ausgesetzt wird, funktionieren die EyeSight-Funktionen möglicherweise nicht korrekt.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- In den Bereichen, die in den Abbildungen als Verbotszonen (1) und (2) grau gekennzeichnet sind, dürfen keine anderen als die von SUBARU zugelassenen Zubehörteile installiert werden. Dazu gehören Windschutzscheibe (innen und außen), Innenspiegel, Kameraabdeckung und die Oberseite der Instrumententafel.
 - Selbst wenn Zubehörteile außerhalb der Verbotszonen installiert werden, kann es durch die Spiegelung von Licht oder anderen Objekten zu Fehlfunktionen von EyeSight kommen. In diesem Fall müssen Sie die Zubehörteile entfernen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Bringen Sie keine Aufkleber oder sonstiges Zubehör an die Windschutzscheibe an (innen oder außen). Ist dies unumgänglich (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur elektronischen Mauterfassung), vermeiden Sie den verbotenen Bereich (1), der in den Abbildungen als graue Zone dargestellt ist. Andernfalls kann das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden, was zu einer Störung im System führen kann. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Bringen Sie keine Gegenstände in der grau gekennzeichneten Verbotszone (2) an. Aufgrund von Reflexionen an der Windschutzscheibe kann die Kamera Objekte möglicherweise nicht genau erkennen, sodass das EyeSight-System nicht ordnungsgemäß anspricht. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Reinigen Sie die Oberfläche der Instrumententafel nicht mit Chemikalien oder anderen Substanzen. Aufgrund von Reflexionen an der Windschutzscheibe kann die Kamera Objekte möglicherweise nicht genau erkennen, sodass das EyeSight-System nicht ordnungsgemäß anspricht.

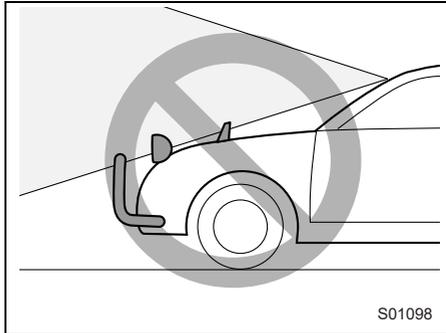


- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Wischerblättern entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur dürfen nur Original-SUBARU-Wischerblätter oder Wischerblätter eines anderen Herstellers montiert werden, die genau dieselben Eigenschaften haben wie Original-SUBARU-Wischerblätter, um diese Funktion weiter nutzen zu können.

Geringerwertige Komponenten können die Kamera daran hindern, Objekte genau zu erkennen, wodurch das EyeSight-System möglicherweise nicht richtig anspricht. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.

- Tauschen Sie beschädigte Wischerblätter oder verschlissene Wischergummis so schnell wie möglich aus. Die Verwendung von geschädigten Wischerblättern oder verschlissenen Wischergummis kann zu Schlierenbildung auf der Windschutzscheibe führen. Aufgrund von Schlieren oder Tropfen auf der Windschutzscheibe kann es vorkommen, dass die Kamera Objekte nicht richtig erkennen kann und das EyeSight-System nicht ordnungsgemäß anspricht.

- Montieren Sie kein Zubehör an die Fahrzeugfront, zum Beispiel auf der Motorhaube oder am Kühlergrill. Dies kann das Sichtfeld der Kamera beeinträchtigen mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.



- Stellen Sie sicher, dass eventuelle Dachladungen das Sichtfeld der Kamera nicht einschränken. Einschränkungen des Sichtfelds der Kamera, können den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems stören. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Halten Sie die Windschutzscheibe (innen und außen) immer sauber. Bei beschlagener Windschutzscheibe oder einem Schmutz- oder Ölfilm auf derselben kann die Kamera Objekte möglicherweise nicht richtig erkennen, sodass das EyeSight-System nicht ordnungsgemäß anspricht. Bringen Sie keinerlei Geräte oder Zubehörteile an der mittleren Belüftungsöffnung an, da eine Änderung des Luftstroms die Leistung von EyeSight beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie für die Windschutzscheibe keine Glasbeschichtungsmittel oder ähnliche Substanzen. Andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb des Systems beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie keinerlei Folien oder zusätzliche Glasschichten auf der Windschutzscheibe an. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.
- Wenn die Windschutzscheibe Kratzer oder Risse aufweist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Windschutzscheibe ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.

Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Windschutzscheiben entwickelt. Wenn die Windschutzscheibe ersetzt oder repariert werden muss, darf nur eine Original-SUBARU-Windschutzscheibe oder die Windschutzscheibe eines anderen Herstellers eingebaut werden, die genau dieselben Eigenschaften hat wie die Original-SUBARU-Windschutzscheibe, um diese Funktion weiter nutzen zu können.

Geringerwertige Komponenten können die Kamera daran hindern, Objekte genau zu erkennen, wodurch das EyeSight-System möglicherweise nicht richtig anspricht. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.

Damit die EyeSight-Funktionen weiterhin genutzt werden können, muss nach Einbau einer neuen Windschutzscheibe oder Austausch die Kamera neu eingestellt werden. Für weitere Einzelheiten zur Kameraeinstellung wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler oder eine Werkstatt, die eine Wartung des EyeSight-Systems vornehmen kann.

Handhabung der Radarsensoren

Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

EyeSight-Funktionen

EyeSight umfasst folgende Funktionen.

■ Notbremsystem mit Kollisionswarner

Diese Funktion umfasst eine Abstandswarnung, die den Fahrer warnt und zu einer Vermeidungshandlung auffordert, wenn eine Gefahr einer Kollision mit einem Hindernis (ein Fahrzeug, Motorrad, Fußgänger, Radfahrer usw.) vor ihm besteht. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

⇒ Seite 36

Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn möglicherweise eine Kollision mit einem Fahrzeug, Motorrad, Fußgänger oder Radfahrer vor dem Fahrzeug bevorsteht. Wenn der Fahrer nicht ausweicht, betätigt das System das Lenkrad und versucht so, eine Kollision zu vermeiden.

⇒ Seite 58

Querverkehrsbremmung vorne

Diese Funktion warnt den Fahrer vor einer möglichen Kollision mit einem frontal querenden Fahrzeug (ausgenommen Motorräder und Radfahrer), damit er rechtzeitig ausweichen kann. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

⇒ Seite 70

■ Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrerunterstützungssystem, das den Fahrer beim Fahren auf einer Schnellstraße (auch bei Stau und hoher Geschwindigkeit) unterstützen soll. Entweder die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) und die Fahrspurzentrierungsfunktion, die in Verbindung mit der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) arbeitet, wird zur Fahrerunterstützung durch automatische Steuerung von Gas, Bremse und Lenkung eingesetzt.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Diese Funktion hält eine vom Fahrer manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs folgt Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.

⇒ Seite 89

Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)

Diese Funktion hält eine eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, die automatisch entsprechend der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen eingestellt wird. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs folgt Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit muss vom Fahrer manuell eingestellt werden, bevor die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Funktion tritt.

⇒ Seite 119

Fahrspurzentrierungsfunktion

Diese Funktion hilft, das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur zu halten, indem sie Fahrbahnmarkierungen (z. B. weiße Linien) und das vorausfahrende Fahrzeug auf Autobahnen, Schnellstraßen und Straßen erkennt und Lenkunterstützung bereitstellt. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nur aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) aktiviert ist.

⇒ Seite 152

■ Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit so, dass sie die vom Fahrer manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschreitet.

⇒ Seite 167

■ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit so, dass sie die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschreitet, die automatisch gemäß den von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen eingestellt wird. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit muss vom Fahrer manuell eingestellt werden, bevor der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in Funktion tritt.

⇒ Seite 178

■ Spurhaltefunktion

Beim Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)). Wenn das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, und verhindert so das Verlassen der Fahrspur.

⇒ Seite 190

■ Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt.

⇒ Seite 201

■ Anfahr-Kollisionswarner

Diese Funktion reduziert ungewollte Vorwärtsbewegungen, die durch eine falsche Stellung des Wählhebels oder ein versehentlich oder zu stark betätigtes Gaspedal verursacht werden.

⇒ Seite 214

■ Spurhalteassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht.

⇒ Seite 222

■ Spurleitassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das System ein Schlingern des Fahrzeugs in der Fahrspur festgestellt, das durch Übermüdung des Fahrers, mangelnde Konzentration auf die Straße, Unachtsamkeit, starke Seitenwinde oder andere Faktoren verursacht wird.

⇒ Seite 228

■ Stop & Go Anfahrsassistent

Diese Funktion weist den Fahrer darauf hin, dass das vor ihm stehende Fahrzeug angefahren ist, sein Fahrzeug jedoch weiterhin steht.

⇒ Seite 233

■ Verkehrszeichenerkennung

Die Verkehrszeichenerkennung ist eine Funktion, die die Stereokamera zur Erkennung von Verkehrszeichen verwendet. Wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine andere Beschränkung auf Ihrer Fahrspur erkannt wird, wird auf der Kombiinstrumentenanzeige eine Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.

⇒ Seite 235

■ Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Diese Funktion hält eine vom Fahrer manuell eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Diese Funktion kann sogar dann verwendet werden, wenn das EyeSight-System vorübergehend seinen Betrieb eingestellt hat (⇒ Seite 285). Zur Verwendung dieser Funktion muss von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

⇒ Seite 253

■ Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)

Diese Funktion hält eine eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, die automatisch entsprechend der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen eingestellt wird. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit muss vom Fahrer manuell eingestellt werden, bevor der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsbegrenzer in Funktion tritt. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Zur Verwendung dieser Funktion muss von intelligenter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

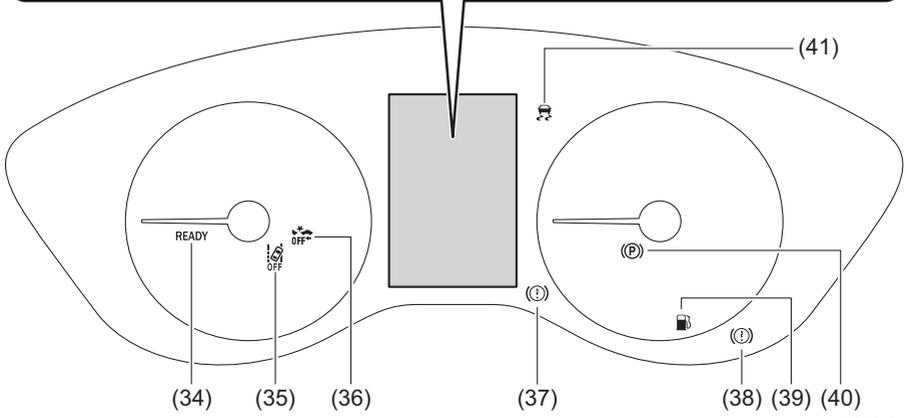
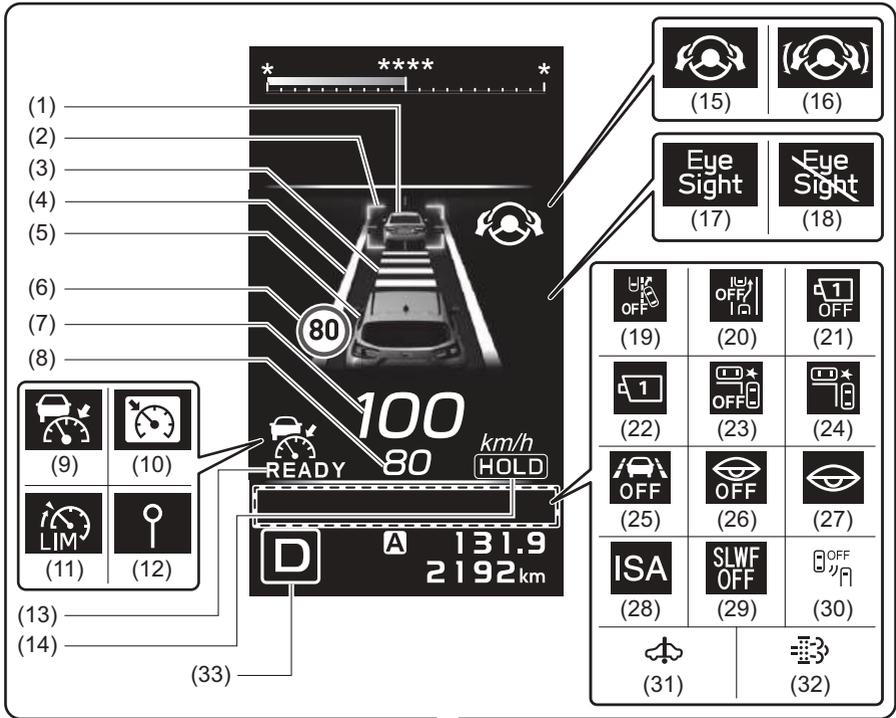
⇒ Seite 266



HINWEIS

EyeSight funktioniert nicht, wenn das e-BOXER-System abgeschaltet ist (die Anzeigeleuchte READY des e-BOXER-Systems leuchtet nicht).

Kombiinstrument



H01218

Die Anzeige-Einheiten können in den Bildschirmeinstellungen geändert werden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

(1)		<p>Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs Diese Anzeige leuchtet auf, wenn bei aktiviertem Geschwindigkeitsregler* ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist. ⇒ Seiten 98 und 128 *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)</p>
(2)		<p>Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion durch Erkennen des vorausfahrenden Fahrzeugs in Betrieb ist.</p>
(3)		<p>Anzeige der Abstandseinstellung Diese Anzeige zeigt die Abstandseinstellung an, die mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung) eingestellt wurde. ⇒ Seiten 107 und 139</p>
(4)		<p>Fahrspuranzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sowohl die rechte als auch die linke Linie oder nur eine Linie leuchten blau, wenn durch Erkennen der Fahrbahnmarkierungen die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert wird. • Wenn Ihr Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion von der Fahrspur abweicht, blinkt die Linie, die das Fahrzeug gerade überquert, gelb. • Sie leuchtet grau, wenn die Spurhaltefunktion eingeschaltet ist. • Die rechte und linke Linie oder nur eine Linie leuchtet weiß, wenn die Spurhaltefunktion in den Standby-Status wechselt. • Sie leuchtet auf der Seite gelb, auf der die Spurhaltefunktion aktiviert ist. <p>⇒ Seiten 161, 165 und 196</p>
(5)		<p>Darstellung Ihres Fahrzeugs Die Bremslichter dieser Anzeige leuchten entsprechend der tatsächlichen Bremsregelung rot.</p>
(6)		<p>Anzeige für Verkehrszeichen Diese Anzeige zeigt die Geschwindigkeitsbegrenzung und andere Verkehrszeichen an, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt werden. ⇒ Seite 235</p>

(7)	<p>Aktuelle Fahrgeschwindigkeit Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.</p>
(8)	<p>Eingestellte Fahrgeschwindigkeit Zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an. ⇒ Seiten 98, 128, 169, 180, 255 und 268</p>
(9)	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird. ⇒ Seiten 98 und 128 • Wenn der Geschwindigkeitsregler* aktiviert ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während der Geschwindigkeitsregler* in Betrieb ist, wechselt die Anzeige von Grün zu Weiß. ⇒ Seiten 98 und 128 <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)</p> </div> </div>
(10)	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn der Schalter  /  (Einstellung der Abstandswarnung) nach dem Drücken des  -Schalters (CRUISE) gedrückt gehalten wird. ⇒ Seiten 255 und 268 • Wenn der Geschwindigkeitsregler* aktiviert ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. ⇒ Seiten 255 und 268 <p>*: Konventioneller Geschwindigkeitsregler und intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)</p> </div> </div>

<p>(11)</p>		<p>Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer* eingeschaltet ist. ⇒ Seiten 169 und 180 • Ist der Geschwindigkeitsbegrenzer* eingeschaltet, wechselt die Farbe dieser Anzeige von Weiß zu Grün. ⇒ Seiten 169 und 180 • Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer* aufgrund eines starken Drucks auf das Gaspedal vorübergehend deaktiviert wird oder wenn sich der Wählhebel in der Stellung "R" befindet. • Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer* aufgrund eines starken Drucks auf das Gaspedal vorübergehend deaktiviert wird, während die Geschwindigkeitsbegrenzung aktiv ist oder wenn nah an der eingestellten Fahrgeschwindigkeit gefahren wird. <p>*: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
<p>(12)</p>		<p>Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist. • Diese Anzeige arbeitet immer gemeinsam mit  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung),  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) oder  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers). <p>⇒ Seiten 128, 180 und 268</p>
<p>(13)</p>		<p>Anzeige READY</p> <p>Diese Anzeige leuchtet, wenn der Geschwindigkeitsregler*¹ oder der Geschwindigkeitsbegrenzer*² aktiviert werden kann.</p> <p>⇒ Seiten 98, 128, 169, 180, 255 und 268</p> <p>*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)</p> <p>*2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
<p>(14)</p>		<p>Anzeige HOLD</p> <p>Diese Leuchte leuchtet, wenn die Brems-Haltfunktion aktiviert wird, während der Geschwindigkeitsregler* eingeschaltet ist.</p> <p>⇒ Seiten 108 und 140</p> <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)</p>

(15)	 weiß	Anzeige für Fahrspurzentrierung <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion durch Drücken des Schalters  (Fahrspurzentrierung) eingeschaltet ist (nur bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregler*). • Während die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist, wechselt die Farbe dieser Anzeige von Weiß auf Grün.
(16)	 grün	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige erlischt, wenn der Geschwindigkeitsregler* ausgeschaltet ist. ⇒ Seite 161 *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)
(17)		EyeSight-Warnanzeige (gelb) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn im EyeSight-System eine Störung auftritt. • Wenn sie leuchtet oder blinkt, kann keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden (einschließlich Notbremssystem mit Kollisionswarner und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, usw.). ⇒ Seite 284
(18)		Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und kurz nach dem Start des e-BOXER-Systems der  -Schalter (CRUISE) betätigt wird. Einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt sie. • Sie leuchtet, wenn das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet ist. • Bei leuchtender Anzeige kann abgesehen vom Geschwindigkeitsbegrenzer*¹ oder vom Geschwindigkeitsregler*² keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden. Das System kann jedoch keine Verkehrszeichen mehr erkennen, und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht mehr entsprechend den aufgestellten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern aktualisiert. ⇒ Seite 285 *1: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer *2: Konventioneller Geschwindigkeitsregler und intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)

(19)		<p>Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF (wenn vorhanden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist. • Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden können oder wenn SRVD ausgeschaltet ist. <p>⇒ Seite 213</p>
(20)		<p>Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder das Notbremssystem mit Kollisionsswarner ausgeschaltet wird. • Sie leuchtet auf, wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden kann. <p>⇒ Seite 69</p>
(21)		<p>Anzeige für ausgeschaltete Weitwinkel-Monokamera</p> <p>Diese Anzeige leuchtet, wenn die Weitwinkel-Monokamera vorübergehend deaktiviert wird.</p> <p>⇒ Seite 87</p>
(22)		<p>Warnanzeige für Weitwinkel-Monokamera</p> <p>Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Störung der Weitwinkel-Monokamera vorliegt.</p> <p>⇒ Seite 88</p>
(23)		<p>Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremmung vorne</p> <p>Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Querverkehrsbremmung vorne und der Querverkehrswarner vorne deaktiviert sind.</p> <p>⇒ Seite 83</p>
(24)		<p>Warnanzeige Querverkehrsbremmung vorne</p> <p>Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Störung der Querverkehrsbremmung vorne und des Querverkehrswarner vorne vorliegt.</p> <p>⇒ Seite 84</p>

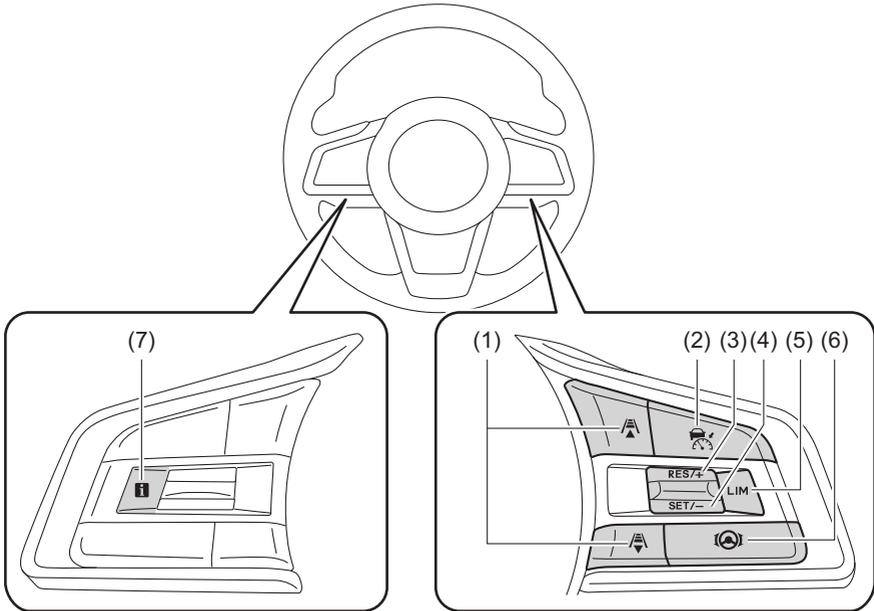
(25)		<p>Anzeige für Spurhaltefunktion OFF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet, wenn die Spurhaltefunktion ausgeschaltet ist. <p>⇒ Seite 200</p>
(26)		<p>Anzeige für Spurleitassistent OFF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet, wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet ist. <p>⇒ Seite 231</p>
(27)		<p>Anzeige für Spurleitassistent Warnung</p> <p>Diese Anzeige leuchtet, wenn der Spurleitassistent eine Störung aufweist.</p> <p>⇒ Seite 232</p>
(28)		<p>Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsassistenten Warnung</p> <p>Diese Anzeige leuchtet, wenn bei der Verkehrszeichenerkennung eine Störung auftritt.</p> <p>⇒ Seite 246</p>
(29)		<p>Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion OFF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeige leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion ausgeschaltet ist. <p>⇒ Seite 241</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie geht aus, wenn ISA (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsassistenten Warnung) aufleuchtet.
(30)		<p>SRVD-OFF-Anzeige</p> <p>Diese Anzeige leuchtet, wenn SRVD deaktiviert ist.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
(31)		<p>Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System</p> <p>Diese Ausfall-Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im e-BOXER-System auftritt.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

(32)		<p>Benzinpartikelfilter-Warnleuchte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet. • Wenn diese Warnleuchte blinkt, können der Geschwindigkeitsregler*¹ und der Geschwindigkeitsbegrenzer*² nicht genutzt werden. <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p> <p>*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)</p> <p>*2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
(33)		<p>Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige</p> <p>Diese Anzeige zeigt die Wählhebelposition oder den eingelegten Gang an.</p>
(34)	<p>READY</p>	<p>Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System</p> <p>Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde. Sie erlischt, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde.</p> <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
(35)		<p>Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist. <p>⇒ Seite 227</p>
(36)		<p>Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. • Sie leuchtet, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind. <p>⇒ Seiten 86 und 221</p>

(37)		<p>Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
(38)		<p>Bremssystem-Warnleuchte (rot) Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) beim Fahren mit gelöster elektronischer Feststellbremse aufleuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Geschwindigkeitsregler*¹ oder den Geschwindigkeitsbegrenzer*². Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht erlischt, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
(39)		<p>Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Tank fast leer ist. • Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, ist die Nutzung des Geschwindigkeitsreglers*¹ oder des Geschwindigkeitsbegrenzers*² möglicherweise nicht möglich. <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
(40)		<p>Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die elektronische Feststellbremse angezogen ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

(41)		<p>Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte</p> <ul style="list-style-type: none">• Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn eine mögliche Störung in der Fahrzeugdynamikregelung vorliegt.• Diese Anzeigeleuchte blinkt während der Aktivierung des Schleuderschutzes und während der Aktivierung der Antriebsschlupfregelungs-Funktion. <p>⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lenkrad



H01056

<p>(1)</p>		<p>Schalter zur Anzeige der Abstandseinstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie einen dieser Schalter, um den Abstand in 4 Stufen einzustellen (nur wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) eingeschaltet ist). ⇒ Seiten 107 und 139 • Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler oder zwischen der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) und dem intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) umgeschaltet werden. <p>*: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler oder den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.</p>
<p>(2)</p>		<p>CRUISE-Schalter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler* ein- bzw. auszuschalten. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) oder  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, ist der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet. ⇒ Seiten 98, 128, 255 und 268 • Drücken Sie diesen Schalter zum Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers*. ⇒ Seiten 112, 144, 261 und 275 <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)</p>

(3)	RES/+	<p>Schalter RES/+ (RES/SET-Schalter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler^{*1} oder den Geschwindigkeitsbegrenzer^{*2} einzustellen. • Nachdem der Geschwindigkeitsregler^{*1} oder der Geschwindigkeitsbegrenzer^{*2} deaktiviert wurde, drücken Sie diesen Schalter, um den Betrieb des Geschwindigkeitsreglers^{*1} oder des Geschwindigkeitsbegrenzers^{*2} mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit wieder aufzunehmen. • Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen (wenn der Geschwindigkeitsregler^{*1} oder der Geschwindigkeitsbegrenzer^{*2} derzeit eingestellt ist). <p>⇒ Seiten 98, 104 und 115 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seiten 128, 135 und 147 (für Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung - wenn vorhanden) ⇒ Seiten 169, 172 und 176 (für manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seiten 180 und 187 (für intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seiten 255, 259 und 264 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler) ⇒ Seiten 268, 273 und 278 (für den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler - wenn vorhanden)</p> <p>*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
(4)	SET/-	<p>Schalter SET/- (RES/SET-Schalter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler^{*1} oder den Geschwindigkeitsbegrenzer^{*2} einzustellen. • Drücken Sie diesen Schalter, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu verringern (wenn der Geschwindigkeitsregler^{*1} oder der Geschwindigkeitsbegrenzer^{*2} derzeit eingestellt ist). <p>⇒ Seiten 98 und 105 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seiten 128 und 137 (für intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung - wenn vorhanden) ⇒ Seiten 169 und 172 (für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seite 180 (für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seiten 255 und 260 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler) ⇒ Seiten 268 und 274 (für Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler - wenn vorhanden)</p> <p>*1: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) *2: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>

<p>(5)</p>	<p>LIM</p>	<p>LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsbegrenzer* ein-/auszuschalten. Bei Betätigung des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) erscheint eine der folgenden Anzeigen auf der Kombiinstrumentenanzeige. <ul style="list-style-type: none"> - Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) erscheint, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist. ⇒ Seite 169 - Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) erscheinen, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist. ⇒ Seite 180 • Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers*. ⇒ Seiten 173 und 184 <p>*: Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</p>
<p>(6)</p>		<p>Schalter Fahrspurzentrierung</p> <p>Drücken Sie diesen Schalter, um die Fahrspurzentrierungsfunktion ein-/auszuschalten (nur bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregler*).</p> <p>⇒ Seite 161</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Status der Fahrspurzentrierungsfunktion auf Standby steht, leuchtet  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß). • Wenn der Status der Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist, leuchtet  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (grün). <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)</p>
<p>(7)</p>		<p>i-Schalter</p> <p>Drücken Sie diesen Schalter, um die Meldung, die auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wurde, erneut aufzurufen.</p> <p>⇒ Seite 296</p>

Mittlere Informationsanzeige

■ Ändern der Einstellungen

Die EyeSight-Einstellungen können über die mittlere Informationsanzeige geändert werden.

⇒ Seite 290

Folgende Systeme können auch über die mittlere Informationsanzeige ein-/ausgeschaltet werden.

- Fahrzeugdynamikregelung
- Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD)

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Warnbildschirme

Folgende Warnbildschirme werden auf der mittleren Informationsanzeige angezeigt.

Anzeige	Punkt
	Warnung des Notbremssystems mit Kollisionswarner (Erst- und Zweitbremsung)
	Warnung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion
	Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"
	Warnung der Fahrspurzentrierungsfunktion (keine Betätigung des Lenkrads)
	Die Spurhaltefunktion wurde innerhalb eines Zeitraums von ca. 180 Sekunden mindestens 3-mal aktiviert, während keine Lenkbewegung des Fahrers festgestellt wurde und die Spurhaltefunktion aktiv war.
	Abbruch der Fahrspurzentrierungsfunktion (keine Betätigung des Lenkrads)
	Spurleitassistent

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Wenn die Gefahr besteht, auf ein vor dem Fahrzeug identifiziertes Objekt (ein Fahrzeug, Motorrad, Fußgänger, Radfahrer usw.) aufzufahren, hilft das EyeSight-System dabei, eine Kollision zu vermeiden oder abzumindern, indem es den Fahrer warnt. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern. Reagiert der Fahrer selbst, um die Kollision zu vermeiden, unterstützt ihn der Notbremssystem-Assistent dabei, die Kollision zu vermeiden oder diese so gering wie möglich zu halten.

Dieses System kann bei direkten Heckkollisionen (Auffahrunfällen) wirkungsvoll sein. Neben Heckkollisionen kann dieses System helfen, Kollisionen mit querenden Fußgängern und Radfahrern wirksam zu vermeiden. Darüber hinaus kann dieses System helfen, Kollisionen mit entgegengerichteten Fahrzeugen, Motorrädern, Fußgängern und Radfahrern zu vermeiden, wenn Sie abbiegen.

Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" (Modelle mit Schaltgetriebe), "L" (Modelle mit Stellung "L") oder "N" befindet.

Über identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner

EyeSight sieht die folgenden Objekte als identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner an. (Die identifizierten Objekte unterscheiden sich je nach Funktion.)

- Fahrzeuge
- Motorräder
- Fußgänger
- Radfahrer



WARNUNG

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

- Verwenden Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Notbremssystem-Assistenten nie dazu, Ihr Fahrzeug anzuhalten oder unter normalen Bedingungen einen Aufprall zu vermeiden. Diese Funktionen können Kollisionen nicht unter allen Umständen verhindern. Wenn sich der Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs allein auf das Notbremssystem mit Kollisionswarner verlässt, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihrem Fahrzeug und ringsum geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger und Radfahrer als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen, kann aber unter bestimmten Bedingungen* Objekte nicht erkennen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Fahrzeug von der Seite gesehen wird, in entgegengesetzter Richtung fährt oder rückwärts fährt. Auch kleine Tiere oder Kinder, sowie Wände und Türen werden nicht immer erkannt.

- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner greift ein, wenn es feststellt, dass eine Kollision nicht vermieden werden kann, und ist darauf ausgelegt, kurz vor dem Aufprall eine hohe Bremskraft zu aktivieren. Das Ergebnis hängt von verschiedenen Bedingungen* ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Nachdem das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde, bleibt es wirksam, auch wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System ausgeschaltet.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.
- Wenn der Geschwindigkeitsunterschied zum identifizierten Objekt größer als ca. 60 km/h ist, können Kollisionen aufgrund der Leistungsgrenzen des EyeSight-Systems nicht vermieden werden. Selbst wenn der Geschwindigkeitsunterschied ca. 60 km/h oder weniger beträgt, kann es je nach den verschiedenen Bedingungen*, wie Sicht oder Straßenglätte, jedoch vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht anspricht, insbesondere dann, wenn das identifizierte Objekt plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfelds der Kamera befindet. Auf ähnliche Weise kann es vorkommen, dass der Notbremssystem-Assistent nicht aktiviert wird, je nach unterschiedlichen Bedingungen*.

*: Bedingungen

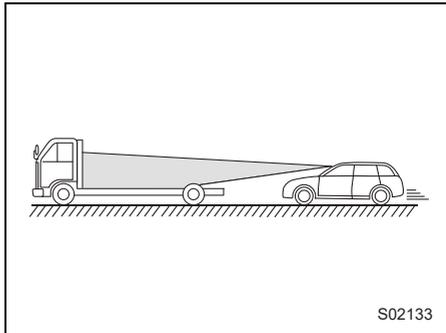
- Entfernung zum identifizierten Objekt, Geschwindigkeitsunterschied, Annäherungsbedingungen, seitliche Verschiebung (Grad des Versatzes)
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das erkannte Objekt ist etwas anderes als ein identifiziertes Objekt.
 - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Selbst wenn es sich bei dem Objekt um ein identifizierbares Objekt handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Aussehen und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erfassen kann.
- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
- Bedingungen für die Kameraerkennung
Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
 - Das identifizierte Objekt bewegt sich außerhalb des Sichtfeldes der Kamera.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei Annäherung an einen Fußgänger oder Radfahrer bei Nacht
 - Ein identifiziertes Objekt befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Das Sichtfeld der Kamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Frost, Staub, Kratzer oder Schlieren auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen auf dem Schmutz usw. blockiert.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

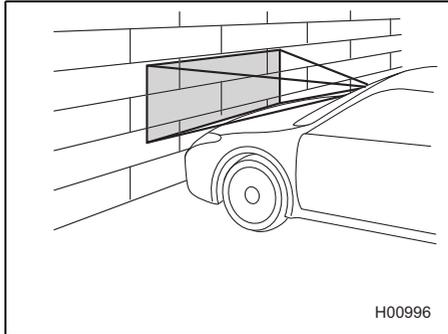
- Das Ziel kann nicht richtig erkannt werden, weil das Sichtfeld der Kamera durch Regenwasser oder Wasser der Scheibenwaschanlage oder durch die Wischerblätter eingeschränkt wird.
- Das Sichtfeld der Kamera ist blockiert (z. B. durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
- Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Vor einem stehenden Fahrzeug befindet sich eine Wand oder Ähnliches.
- Ein anderes Objekt befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Ein Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Bei rückwärtsfahrenden oder bei entgegenkommenden Fahrzeugen usw.
- Die Größe und Höhe eines Hindernisses ist geringer als die Grenzen der Erfassungsfähigkeit der Kamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern usw.
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen
- Das erkannte Objekt ist ein Zaun oder eine Wand mit einheitlichem Muster (Streifenmuster, Ziegelraster usw.).
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
- Ein identifiziertes Objekt kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- Ein identifiziertes Objekt befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis beträgt ca. 5 km/h oder weniger (da die Bremsen erst betätigt werden, wenn ein Hindernis in direkter Nähe vor Ihrem Fahrzeug ist, kann es, je nach Form und Größe des Hindernisses, vorkommen, dass das Hindernis nicht im Sichtfeld der Kamera ist).
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Testen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.



- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten.

⇒ Seite 85

- Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
- Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
- Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
- Am Fahrzeug wurde ein Objekt angebracht, das das Sichtfeld der Kamera blockiert.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

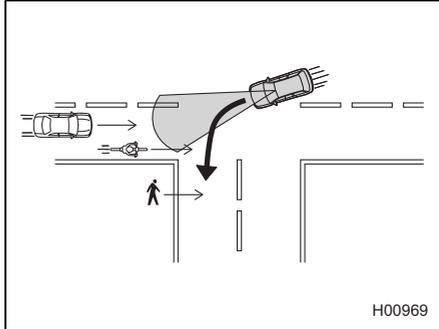
*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Aktivierung des Notbremssystems mit Kollisionswarner, wenn Sie abbiegen

- Wenn Sie abbiegen, erkennt das Notbremssystem mit Kollisionswarner entgegenkommende Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger oder Radfahrer als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen, die sich auf der angrenzenden Gegenfahrbahn nähern, zu vermeiden oder abzuschwächen. Das Fahrzeug kann jedoch möglicherweise nicht anhalten oder das System spricht unter bestimmten Bedingungen* nicht an.

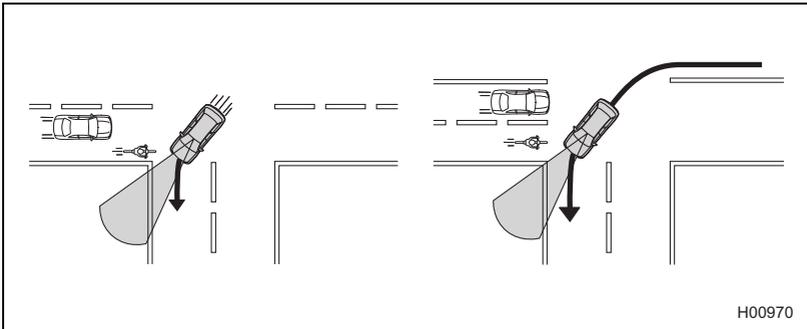


- Wenn sich Ihr Fahrzeug beim Abbiegen schneller als mit ca. 25 km/h bewegt, wird das System nicht aktiviert. Selbst wenn Ihr Fahrzeug sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h oder langsamer bewegt, kann es je nach den verschiedenen Bedingungen*, wie Sicht oder Straßenglätte, jedoch vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht anspricht, insbesondere dann, wenn das Hindernis plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfelds der Kamera befindet.

*: Bedingungen

- Geschwindigkeitsunterschied gegenüber dem identifizierten Objekt, Entfernung zum identifizierten Objekt, Annäherungswinkel, Änderungen im Verhalten des identifizierbaren Objekts und die Position des identifizierbaren Objekts im Verhältnis zur Fahrzeugseite.
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Hindernis ist kein identifizierbares Objekt, sondern etwas anderes.
 - Ein geparktes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das sich in der gleichen Richtung wie Ihr Fahrzeug bewegt
 - Ein Tier usw.
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Es wurde zwar ein identifiziertes Objekt erkannt, Sie signalisieren jedoch in eine andere Richtung zu fahren als die, in die Ihr Fahrzeug sich tatsächlich bewegt.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, bewegt sich aber in der Nähe von Objekten am Straßenrand.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, es steht jedoch still oder fährt auf Ihrer Fahrspur.

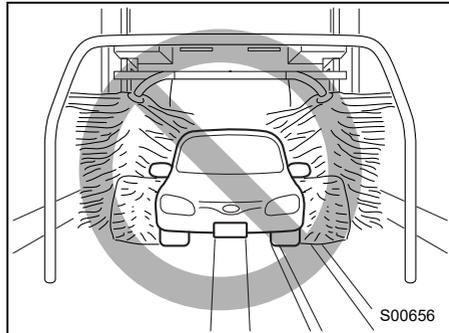
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, das System kann es jedoch nicht als identifiziertes Objekt erkennen, da z. B. die Vorderseite des identifizierbaren Objekts nicht oder nur schwer zu sehen ist. Dies ist etwa der Fall, wenn es sich bei Nacht und ohne Scheinwerfer bewegt.
- Auch wenn es sich bei dem Hindernis um ein entgegenkommendes Fahrzeug handelt, hat sich Ihr Fahrzeug in den Weg des entgegenkommenden Fahrzeugs bewegt, bevor das System dieses als identifiziertes Objekt erkennen konnte.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, Ihr Fahrzeug bewegt sich aber auf der Gegenfahrbahn.



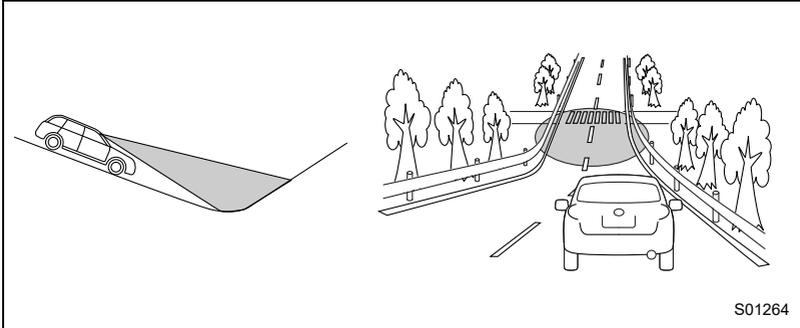
- Selbst wenn es sich bei dem Objekt um ein identifizierbares Objekt handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Aussehen und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erfassen kann.
- In den folgenden Fällen besteht insbesondere eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Fahrzeug nicht anhalten kann oder dass das System nicht aktiviert wird:
 - Die Sicht ist aufgrund von durch ein anderes Fahrzeug aufgewirbeltem Wasser, Schnee, Staub usw. oder aufgrund von Wasserdampf, Sand, Rauch usw. in der Luft schlecht.
 - Annäherung entgegenkommender Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger oder Radfahrer bei Nacht.
 - Das identifizierte Objekt befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern beleuchteten Bereichs.
 - Die Frontpartie des entgegenkommenden Fahrzeugs ist klein, niedrig oder unregelmäßig.
 - Das Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
 - Das Fahrzeug usw. fährt rückwärts.
 - Das entgegenkommende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
 - Das identifizierte Objekt taucht plötzlich von der Seite her oder direkt vor Ihnen auf.
 - Das identifizierte Objekt befindet sich zu nahe am Stoßfänger Ihres Fahrzeugs.
 - Sie drehen das Lenkrad plötzlich weg oder zurück in Ihre Fahrtrichtung.
 - Die kreuzende Straße befindet sich in einem spitzen Winkel oder Sie befahren eine Straße mit einer leichten Biegung usw.
 - Sie befahren eine Straße mit abwechselnden Abbiegungen, eine Kurve, eine Straße mit mehreren Abzweigungen usw.



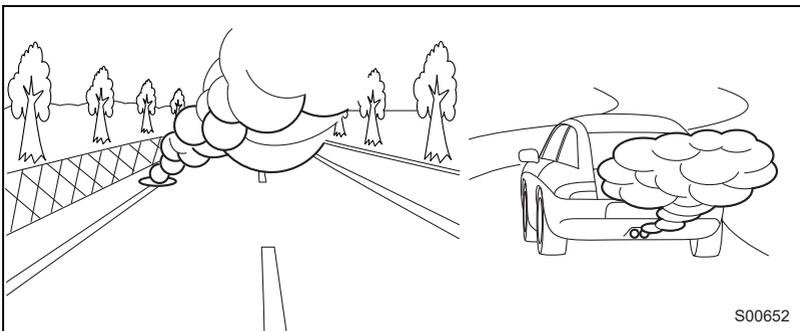
- In folgenden Situationen müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann das Notbremssystem mit Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
 - ⇒ Seite 85
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Bei der Fahrt durch eine Waschstraße



- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
 - Beim dichten auffahren auf ein identifiziertes Objekt
 - Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
 - Bei der Fahrt auf Strecken mit schnell wechselnden Gefällen



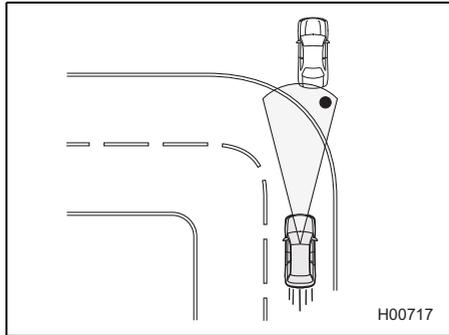
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Bei Reflexionen von starkem Licht durch Schmutz oder Nebel auf der Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera, wodurch diese Lichtreflexionen von der Kamera erfasst werden.
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



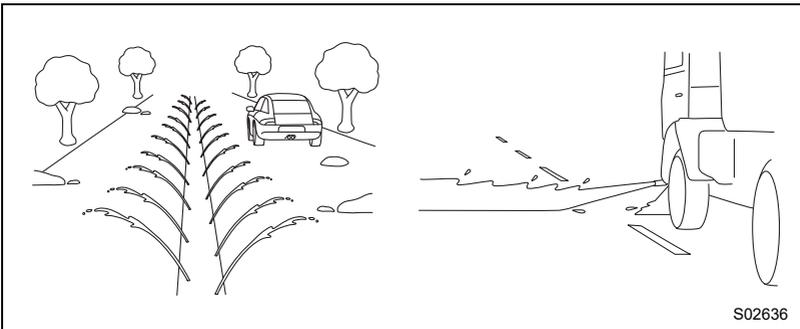
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Ein identifiziertes Objekt oder Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren dicht an einem identifizierten Objekt oder Hindernis vorbei usw.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



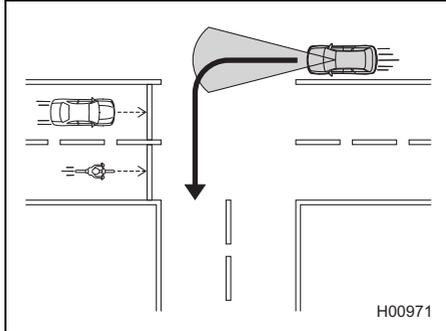
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeeinfrierung auf der Straße



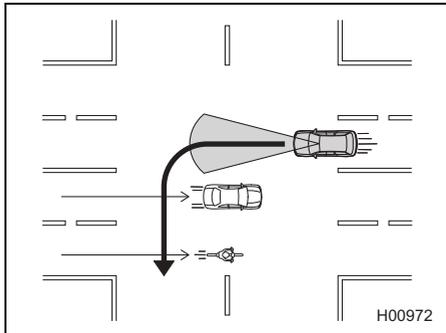
- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.
- Wenn Sie das Bremspedal während des autonomen Bremsengriffs betätigen, kann sich das Pedal während dieses Vorgangs möglicherweise selbsttätig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in den folgenden Situationen aktiviert werden, auch wenn sich kein identifiziertes Objekt nähert.

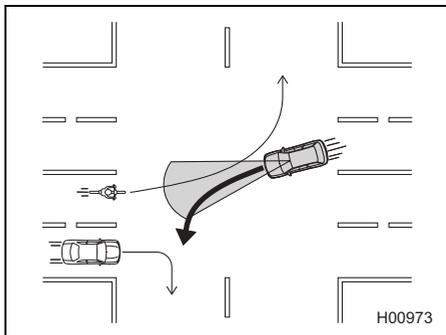
- Ein identifiziertes Objekt verlangsamt sich oder hält vor einer Kreuzung an, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



- Ein identifiziertes Objekt fährt vorbei, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



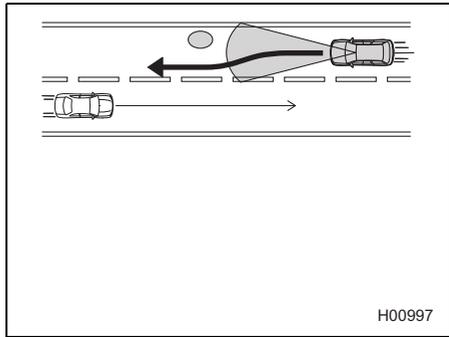
- Kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren, bewegen Sie sich an einem identifizierten Objekt vorbei, das ebenfalls abbiegt.



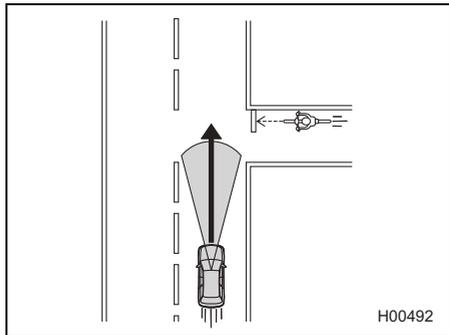
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

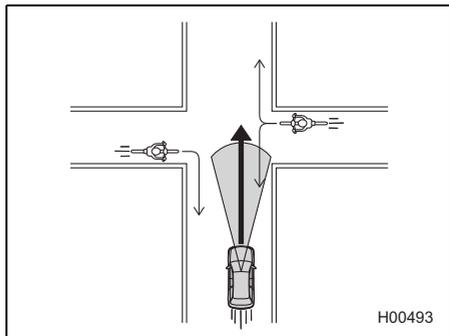
- Sie nähern sich plötzlich einem identifizierten Objekt, während Sie versuchen, die Spur zu wechseln oder einem Hindernis auszuweichen.
- Als Sie abbiegen, überquert ein Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug die Fahrbahn oder kurz vor dem Überqueren wird er langsamer oder hält an.



- Ein entgegenkommendes Motorrad oder ein entgegenkommender Radfahrer hält plötzlich an oder ändert vor Ihnen die Richtung, kurz bevor Sie abbiegen.
- Ein identifiziertes Objekt wird langsamer oder hält kurz an, bevor es vor Ihnen kreuzt.



- Ein identifiziertes Objekt wechselt die Richtung, um sich entweder in Ihre Fahrspur einzureihen oder in die entgegengesetzte Richtung an Ihnen vorbeizufahren, kurz bevor es vor Ihnen kreuzt.



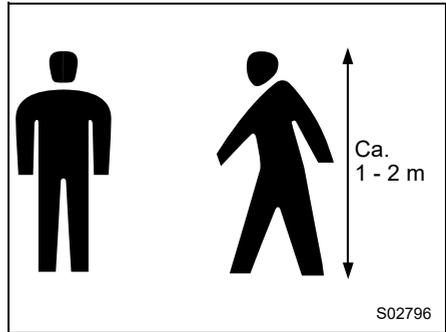


HINWEIS

Bei der automatischen Bremsung können ungewöhnliche Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind normal.

Erkennung von Fußgängern

Das EyeSight-System kann auch Fußgänger erkennen. Das EyeSight-System erfasst Fußgänger anhand der Größe, Kontur und Bewegung. Das System erkennt einen Fußgänger, wenn sich die Konturen des Fußgängers deutlich abzeichnen.



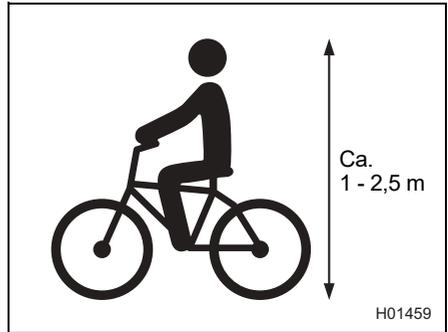
WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt auch Fußgänger als identifizierte Objekte. Es kann jedoch unter bestimmten Umständen vorkommen, dass das System einen Fußgänger nicht erkennt. Unter folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Fußgänger nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Körpers des Fußgängers ist verdeckt.
- Fußgänger gehen in einer Gruppe.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Ein Fußgänger benutzt einen Regenschirm.
- Die Kleidung des Fußgängers hebt sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein Fußgänger trägt sperriges Gepäck oder einen hohen Gegenstand oder schiebt etwas, zum Beispiel einen Karren.
- Ein Fußgänger bückt sich, hockt sich hin, legt sich hin oder macht eine plötzliche Bewegung, zum Beispiel beim Aufstehen.
- Ein Fußgänger befindet sich an einer dunklen Stelle.
- Ein Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite vor Ihnen oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

Erkennung von Radfahrern

Das EyeSight-System kann auch Radfahrer erkennen. Das EyeSight-System erfasst Radfahrer anhand der Größe, Form und Bewegung. Das System kann einen Radfahrer erkennen, wenn der Umriss eines Fahrers und Fahrrads klar ist und es menschenähnliche Bewegungen erkennt.



WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt Objekte unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht als identifizierte Objekte. Unter den folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Radfahrer nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Radfahrers oder Fahrrads ist verdeckt.
- Ein Radfahrer bewegt sich in einer Gruppe mit anderen Fußgängern oder Radfahrern.
- Ein Radfahrer befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Die Kleidung und/oder das Fahrrad heben sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein großer Gegenstand wird auf dem Fahrrad transportiert.
- Ein Radfahrer steht, während er in die Pedale tritt, oder beugt sich über den Lenker.
- Ein Radfahrer befindet sich an einem dunklen Ort.
- Ein Radfahrer kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Radfahrer kreuzt mit hoher Geschwindigkeit vor Ihnen.

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Wenn während der Fahrt vor Ihrem Fahrzeug ein Hindernis auftaucht, wird das System in der folgenden Reihenfolge aktiviert, um den Fahrer zu warnen und die Bremssteuerung und die Bremslichter zu aktivieren.

Abstandswarnung:

Wenn das System eine Kollisionsgefahr erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und ein Unterbrechungsbildschirm wird an der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen.

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, um die Geschwindigkeit zu verringern, und einen ausreichenden Abstand erreicht, wird die Warnung beendet.

Der Ton der Abstandswarnung kann über den Startbildschirm der mittleren Informationsanzeige ausgeschaltet werden.

⇒ Seite 290



HINWEIS

- Auch wenn der Ton der Abstandswarnung ausgeschaltet ist, ertönt der Ton der Abstandswarnung, wenn das System feststellt, dass ein hohes Risiko eines Zusammenstoßes mit einem Hindernis besteht.
- Wenn das System feststellt, dass der Fahrer unaufmerksam, stark schläfrig oder eingeschlafen ist oder wenn das Fahrzeug in der Fahrspur schlingert, wird "Forward Collision Warning (Pre-Crash-Warnung)" auf "Far (Fern)" gesetzt und die Abstandswarnung eingeschaltet. (für bestimmte Modelle)
 - Wenn die EyeSight-Einstellungen aufgrund der Unaufmerksamkeit des Fahrers geändert wurden, bleiben sie so lange in Kraft, bis das System feststellt, dass der Fahrer wieder aufmerksam ist, oder der Fahrer die Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige ändert.
 - Wenn die EyeSight-Einstellungen aufgrund von starker Müdigkeit oder des Einschlafens des Fahrers oder des Schlingerns des Fahrzeugs in der Fahrspur geändert wurden, bleiben sie so lange in Kraft, bis der Fahrer das e-BOXER-System neu startet oder die Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige ändert.

Erste Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System eine hohe Kollisionsgefahr mit einem vor dem Fahrzeug befindlichen Hindernis erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und die Unterbrechungsbildschirme in der Kombiinstrumentenanzeige und der mittleren Informationsanzeige werden angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann zusätzlich auch in das Leistungsverhalten des e-BOXER-Systems eingegriffen werden. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Alarm zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, steuert das System die Bremsen und die Leistung des e-BOXER-Systems weiter.

Wenn das Fahrzeug durch die zweite Bremsstufe angehalten wurde, sollte der Fahrer das Bremspedal betätigen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug im Stillstand bleibt.



H01238

Eingreifen-des System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Alarmtyp
Abstands-warnung	Keine Bremssteuerung		Mehrere kurze Signaltöne
Erste Bremsstufe	Mittelstark		Mehrere kurze Signaltöne
Zweite Bremsstufe	Stark		Einzelner Dauerton

H00796



HINWEIS

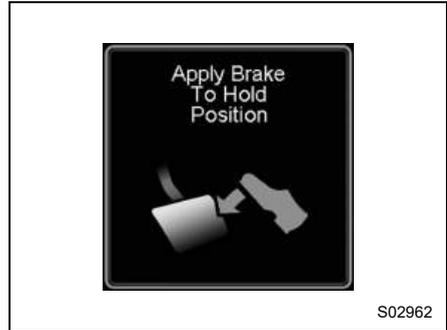
- In den folgenden Fällen wird die Bremssteuerung deaktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner zum Stillstand gekommen ist.
 - Betätigen Sie das Bremspedal.
 - Betätigen Sie das Gaspedal (außer bei Wählhebelstellung "N").
 - Schalten Sie den Wählhebel in Stellung "P".
 - Das Fahrzeug wurde ca. 2 Minuten lang angehalten.
 - Die elektronische Feststellbremse wurde aktiviert.

- Nachdem das Fahrzeug in zweiter Bremsstufe zum Stillstand gebracht wurde, wird die elektronische Feststellbremse in den folgenden Fällen aktiviert. (Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
 - Nach dem Anhalten sind ca. 2 Minuten vergangen und das Bremspedal wird nicht betätigt.
 - Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285
- In folgenden Fällen funktionieren weder die erste noch die zweite Bremsstufe.
 - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h oder weniger (ca. 4 km/h oder weniger, wenn sich der Wählhebel in der Position "N" befindet) bzw. ca. 200 km/h oder mehr.
 - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 100 km/h oder mehr, wobei es sich bei dem Hindernis um ein Motorrad, einen Fußgänger oder einen Radfahrer handelt.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung ist aktiviert.
- Wenn das System erkennt, dass die Bremsleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, beginnt es früher mit der Geschwindigkeitsreduzierung, als wenn dies nicht der Fall ist.
- In einigen Fällen greift die erste Bremsstufe länger ein. Einer der möglichen Gründe ist eine hohe Geschwindigkeitsdifferenz zum Hindernis in Fahrtrichtung. In diesen Fällen kann der Bremsgriff stärker oder schwächer ausfallen.

■ Betriebsbildschirm des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Nach einem Eingriff des Notbremssystems mit Kollisionswarner erscheint und verbleibt für eine gewisse Zeit ein Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige.

Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung "Apply Brake To Hold Position (Bremsen, um Position zu halten)", um den Fahrer zum Betätigen des Bremspedals aufzufordern. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Alarm (Signalton). Diese Bildschirmanzeige wird ca. 2 Minuten lang angezeigt, bis der Fahrer das Bremspedal betätigt.



Ein Unterbrechungsbildschirm erscheint und verbleibt auf der Kombiinstrumentenanzeige, um anzuzeigen, dass das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde.



Betrieb des Notbremssystem-Assistenten

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert ist (wenn das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr mit einem Hindernis vor dem Fahrzeug besteht) und der Fahrer dabei das Bremspedal betätigt, interpretiert das System dies als Notbremsung und aktiviert automatisch den Bremsassistenten.



VORSICHT

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, während die Abstandswarnung aktiviert ist, greift der Notbremsassistent mit Kollisionswarner nicht ein. Das Fahrzeug verzögert mit der normalen, vom Fahrer betätigten Bremskraft.

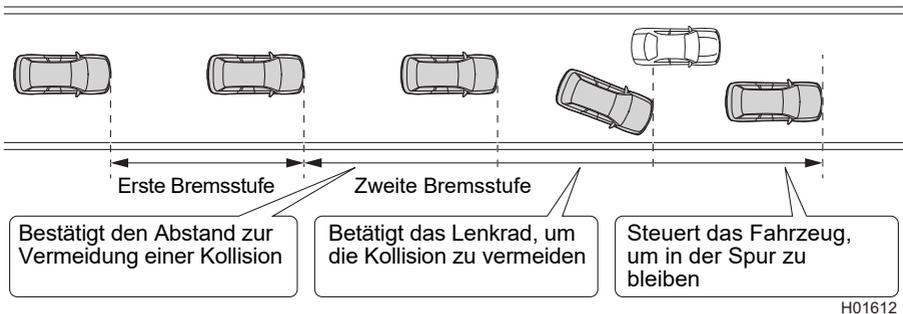


HINWEIS

- Der Notbremssystem-Assistent greift bei Geschwindigkeiten bis ca. 10 km/h bzw. ab ca. 200 km/h nicht ein.
- Näheres zur Funktion des Bremsassistenten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Verwendung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion

Wenn Sie während der Fahrt auf ein Hindernis stoßen, aktiviert das Notbremssystem mit Kollisionswarner zunächst die Primärbremmung des Fahrzeugs und dann die Sekundärbremmung, um eine Kollision zu vermeiden. Nach dem Aktivieren der Zweitbremmung stellt das System fest, ob die Straße, auf der Sie fahren, Fahrbahnmarkierungen aufweist, und ermittelt außerdem, ob auf Ihrer Fahrspur genügend Platz zur Vermeidung einer Kollision vorhanden ist. Gleichzeitig prüft das System, ob sich ein Fahrzeug von hinten nähert, und ermittelt mit Hilfe des Systems Subaru Hintere Fahrzeugerkennung (SRVD), ob die Fahrspur frei ist, um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu aktivieren. Wenn die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem Hindernis extrem hoch ist, wird der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert, und das System übernimmt die Lenkradkontrolle, um die Kollision zu vermeiden und gleichzeitig in der Spur zu bleiben. Nachdem eine Kollision mit dem Objekt vermieden wurde, kontrolliert das System weiterhin die Bremse und das Lenkrad, damit Ihr Fahrzeug die Fahrspur nicht verlässt, bis es zum Stillstand gekommen ist.



⚠️ WARNUNG

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion erkennt Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger und Radfahrer als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen. Wenn das System jedoch aufgrund bestimmter Bedingungen* keine Objekte erkennen kann, spricht es möglicherweise nicht an.
- Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel das Lenkrad oder die Bremsen betätigen.

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist so eingestellt, dass er aktiviert wird, wenn das System feststellt, dass eine Kollision nur mit dem Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht vermieden werden kann und andere Bedingungen wie Fahrbedingungen und Objekterkennung erfüllt sind. Ihre Wirksamkeit hängt von verschiedenen Bedingungen ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist. Die Funktion wird auch nicht aktiviert, wenn die Verzögerung durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht ausreichend ist.
- Wenn der Fahrer das Lenkrad betätigt und das System feststellt, dass es sich bei der Betätigung um eine Ausweichbewegung handelt, darf die Betätigung des Lenkrads durch das System nicht aktiviert werden.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das System feststellt, dass der Fahrer nicht an das Lenkrad greift.
- Diese Funktion wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs mehr als etwa 80 km/h beträgt. Auch wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs etwa 80 km/h oder langsamer ist, kann es vorkommen, dass ein Zusammenstoß nicht vermeidbar ist oder die Funktion je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sichtverhältnissen oder der Griffigkeit der Straße nicht aktiviert wird, wenn ein anderes Fahrzeug plötzlich vor Ihnen auftaucht.

*: Bedingungen

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, jedoch kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seiner Form und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht erfassen kann.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, das System stellt jedoch aufgrund seines Aussehens oder seiner Ausrichtung fest, dass es vor Ihnen quert oder sich seitwärts bewegt.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, es wird jedoch festgestellt, dass sich das Objekt quer zu Ihrem Weg bewegt, bzw. die Straße überquert oder vor Ihnen abbiegt.
- Bei einer Kollision mit einem identifizierten Objekt, das sich nahe der Mitte des Weges vor Ihrem Fahrzeug befindet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Reifen-
druck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
 - Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
 - Das Hindernis wird nicht als identifiziertes Objekt erkannt.
 - Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
 - Die Lenkradbetätigung durch den Fahrer kann nicht erkannt werden.
 - Sie fahren auf einer Straße, die nicht gerade ist.
 - Sie fahren auf einer Straße mit steilem Gefälle.
- Erkennungsbedingungen der Stereokamera
- Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
 - Straßen mit Kurven
 - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
 - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
- Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
 - Ein Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger nähert sich dem Bereich in der Nähe des Objekts.
 - Ein entgegenkommendes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das Sie überholen wird, nähert sich.
 - Das identifizierte Objekt bewegt sich quer zu Ihrem Weg.

- Die Grenzen Ihrer Fahrspur sind mit der Stereokamera schwer zu bestimmen. (Zum Beispiel gibt es keine Fahrbahnmarkierungen (weiße Linien usw.) oder die Fahrbahnmarkierungen sind schwer zu sehen, weil sie schwach, dünn oder in der Farbe der Straße ähnlich sind.)
- Ein Fahrzeug nähert sich von vorne auf der Nebenspur.
- Es gibt nicht genug Platz, um eine Kollision auf Ihrer Fahrspur zu vermeiden.
- Der Bereich um Ihren hinteren Stoßfänger ist schmutzig oder mit Frost, Schlamm usw. bedeckt.
- Ihr hinterer Stoßfänger ist verkratzt, verbeult, falsch ausgerichtet usw.
- Sie fahren auf einer verschneiten Straße oder die Straße ist mit Pfützen bedeckt oder nass, und Ihr Fahrzeug oder nahegelegene Fahrzeuge wirbeln Wasser, Schnee usw. von der Straße auf.
- Versuchen Sie niemals, die Funktion des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu testen.
 - Ihr Fahrzeug hält möglicherweise nicht an oder das System aktiviert sich nicht, was zu einer unbeabsichtigten Kollision führen kann.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen eintreten, schalten Sie den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.
 - ⇒ Seite 85
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

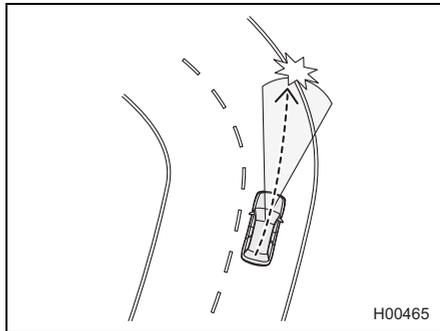
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Das temporäre Reserverad ist montiert.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
- Die Servolenkungs-Warnleuchte leuchtet.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

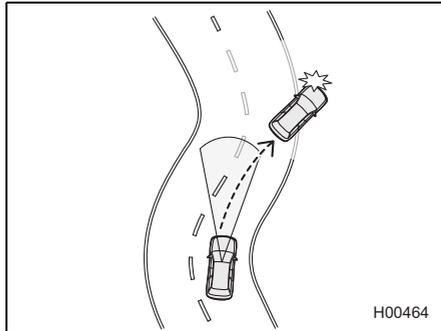
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



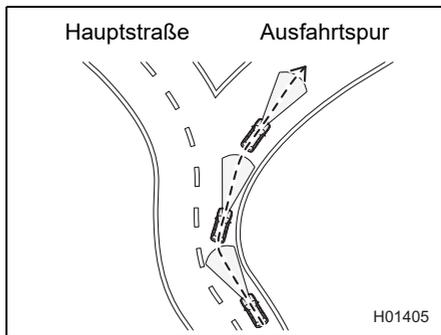
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentina usw.).

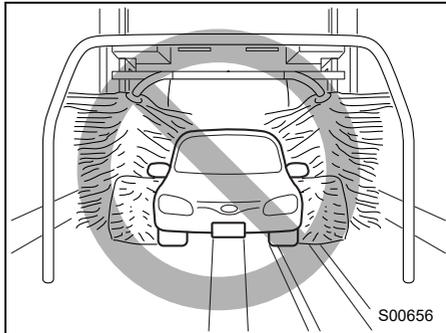


- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.





- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen unerwartet aktiviert werden. Schalten Sie daher den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.
 - ⇒ Seite 85
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Bei der Fahrt durch eine Waschstraße

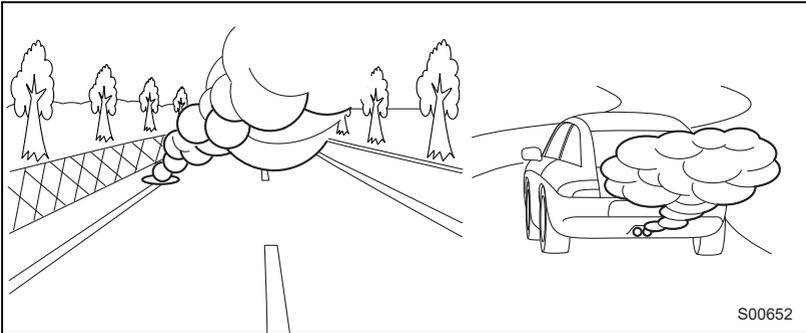


- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Sie nähern sich einem identifizierten Objekt.

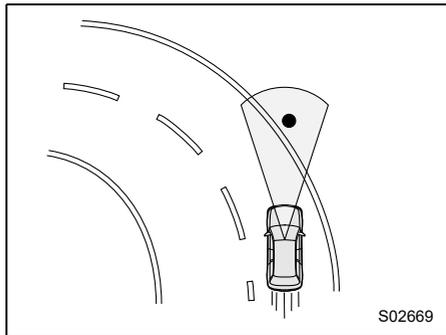
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

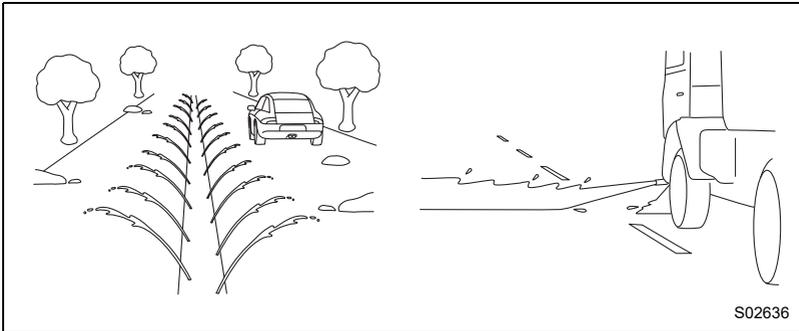
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren dicht und seitlich eines identifizierten Objekts, Hindernisses oder Pflanzenbewuchses vorbei.
- Das System kann kein Objekt erkennen, das plötzlich auftaucht oder plötzlich von der Seite vor Ihrem Fahrzeug kreuzt.
- Das Hindernis beginnt sich plötzlich zu bewegen.
- Es gibt keine Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrspur, aber einen Farbunterschied zwischen Ihrer Fahrspur und der benachbarten Fahrspur, dem Seitenstreifen usw. und dies könnte mit Fahrbahnmarkierungen verwechselt werden.



- Schmutz, Risse, Bordsteine usw. können mit Fahrbahnmarkierungen in Ihrer Fahrspur verwechselt werden.
- Die Straße ist schmal und Markierungen auf der Gegenfahrbahn könnten mit Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrbahn verwechselt werden.
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneentfernung auf der Straße



- Um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu deaktivieren, drehen Sie das Lenkrad oder betätigen Sie das Gaspedal.
- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.



HINWEIS

Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert.

- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist ausgeschaltet.
- SRVD ist ausgeschaltet.
- Das Hindernis ist ein entgegenkommendes Fahrzeug, Motorrad oder Radfahrer.
- Ein identifiziertes Objekt quert vor Ihrem Fahrzeug.
- Es gibt nicht genügend Platz, um eine Kollision zu vermeiden, oder es wurde ein anderes Objekt im Bereich um den Abstand zur Vermeidung einer Kollision entdeckt.
- Objekte nähern sich von der Vorder- oder Rückseite Ihres Fahrzeugs.
- Die Fahrspur oder Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist aufgrund von Leitplanken oder anderen Strukturen aktiv.
- Das System stellt fest, dass die Lenkkontrolle eine Kollision nicht vermeiden kann.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige für eine bestimmte Zeit ein Unterbrechungsbildschirm, um Sie über die Aktivierung zu informieren.

⇒ Seite 56

Störung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion und vorübergehende Abschaltung

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion vorübergehend ausfällt, leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert.

Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) längere Zeit aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Störung im EyeSight-System vor. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.



HINWEIS

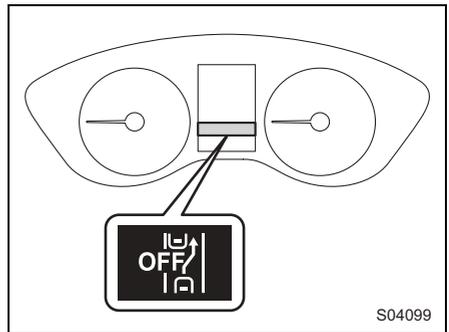
Sie können den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf.

■ Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

Sie leuchtet, wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ausgeschaltet ist.

⇒ Seite 85



S04099

Querverkehrsbremung vorne aktiviert

Wenn die Gefahr einer Kollision mit einem frontal querenden Fahrzeug (ausgenommen Motorräder und Radfahrer) besteht, warnt das EyeSight-System den Fahrer, um diese Kollision zu verhindern oder abzuschwächen. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) oder "N" befindet.



WARNUNG

- Verwenden Sie die Querverkehrsbremung vorne niemals, um Ihr Fahrzeug anzuhalten oder eine Kollision unter normalen Bedingungen zu vermeiden.
 - Diese Funktion verhindert nicht unbedingt Kollisionen. Verlässt sich der Fahrer beim Bremsvorgang ausschließlich auf die Querverkehrsbremung vorne, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihrem Fahrzeug und ringsum geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Die Querverkehrsbremung vorne erkennt querende Fahrzeuge (außer Motorräder und Radfahrer) als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen mit vorne querenden Fahrzeugen zu vermeiden oder abzuschwächen. Das Fahrzeug kann jedoch möglicherweise nicht anhalten oder das System spricht unter bestimmten Bedingungen* nicht an.
- Die Querverkehrsbremung vorne wird ausgelöst, wenn eine Kollision nicht mehr vermieden werden kann, und ist so ausgelegt, dass er kurz vor einer Kollision einen starken Bremsvorgang auslöst. Das Ergebnis hängt von einer Vielzahl von Bedingungen ab*.
Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Wenn die Querverkehrsbremung vorne aktiviert ist, spricht er auch dann an, wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System ausgeschaltet.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.

- Wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs und des identifizierten Objekts außerhalb des Aktivierungsbereichs liegt, kann eine Kollision nicht vermieden werden. Selbst wenn die Geschwindigkeit innerhalb des Aktivierungsbereichs liegt, kann es je nach den verschiedenen Bedingungen*, wie z. B. Straßenumgebung, Zustand des vorderen Stoßfängers, Straßenglätte jedoch vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht anspricht. Die vorderen Radarsensoren sind auf beiden Seiten des vorderen Stoßfängers angebracht, so dass sich ihr Sichtfeld vom Sichtfeld des Fahrers unterscheidet. Daher kann es je nach den Umgebungsbedingungen (Hindernisse wie Bordsteinkanten, Leitplanken, Zäune usw.) vorkommen, dass zwar der Fahrer ein herannahendes Fahrzeug erkennt die vorderen Radarsensoren aber nicht, weshalb der aktive Fahrassistent nicht aktiviert wird.

*: Bedingungen

- Entfernung zum identifizierten Objekt, Geschwindigkeitsunterschied oder Umgebungsbedingungen zum Objekt
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorne ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Objekt ist kein identifizierbares Objekt, sondern etwas anderes.
 - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
 - Ein Motorrad, Fußgänger oder Radfahrer
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, jedoch kann es je nach seiner relativen Bewegung und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht erfassen kann.
- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)

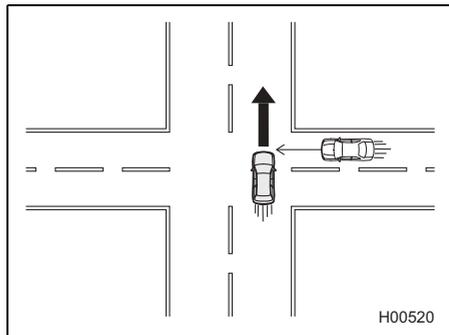
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

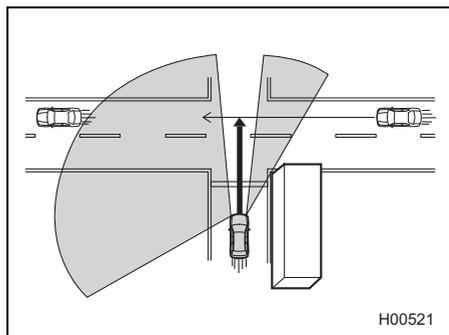
- Erkennungsbedingungen der vorderen Radarsensoren

Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.

- Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
- Schlechte Umgebungsbedingungen für die Sensoren, aufgrund von Sand, Rauch oder Wasserdampf oder weil Wasserspritzer, Schnee, Schmutz oder Staub durch ein vorausfahrendes Fahrzeug, den Gegenverkehr oder den Querverkehr aufgewirbelt werden.
- Geschlossene Umgebungen wie Tunnel oder Fachwerkbrücken
- Die Front- und Seitenfläche des frontal querenden Fahrzeugs ist gering (z. B. Fahrzeuge mit geringer Höhe).
- Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
- Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
- Ihr Fahrzeug überquert eine Kreuzung, die sich vor dem identifizierten Objekt befindet.



- Es befindet sich ein Hindernis (Mauer, Zaun, Gebäude, Leitplanke, Telefonmast, Verkehrsschild, Baum usw.) zwischen Ihrem Fahrzeug und dem frontal querenden Fahrzeug.



- Ein Fahrzeug kommt Ihnen entgegen, ein Fahrzeug fährt rückwärts, ein Fahrzeug fährt direkt neben Ihnen, ein einfädelndes Fahrzeug, usw.
- Aufgrund der Größe oder Höhe eines Hindernisses kann es nicht erkannt werden.
- Das identifizierte Objekt dreht sich, beschleunigt oder wird langsamer.
- Während des Abbiegens (nach rechts oder links) oder unmittelbar danach
- Während des Spurwechsels Ihres Fahrzeugs oder unmittelbar danach
- Direkt vor dem Stoßfänger Ihres Fahrzeugs befindet sich ein identifiziertes Objekt.
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Testen Sie die Querverkehrsbremung vorne nicht selber. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Deaktivieren Sie die Querverkehrsbremung vorne unter solchen Bedingungen.
 - ⇒ Seite 85
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.
 - Es wurde ein Objekt am Fahrzeug angebracht (z. B. ein Aufkleber), das den Bereich um die vorderen Radarsensoren abdeckt.
 - Die Bereiche um die vorderen Radarsensoren sind verschmutzt oder durch Schnee, Eis oder Schmutz abgedeckt. (Identifizierbare Objekte werden nicht korrekt dargestellt und können daher nicht erkannt werden.)
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Der vordere Stoßfänger wurde durch einen Aufprall beschädigt.
 - Der Airbag wurde ausgelöst. (Möglicherweise wurde der vordere Stoßfänger verformt.)
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Erkennungsbedingungen der vorderen Radarsensoren

- Die nachstehend aufgeführten Bedingungen erschweren die Erkennung identifizierbarer Objekte durch das System. Unter schwierigen Erkennungsbedingungen können die Querverkehrsbremmung vorne und der Querverkehrswarner vorne vorübergehend deaktiviert werden.

Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.

- Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
- Regen, Wasser oder Schmutz auf dem vorderen Stoßfänger wurden unzureichend entfernt.
- Schnee, Schmutz, Frost, Eis, Staub oder Kratzer auf dem vorderen Stoßfänger blockieren die Funkwellen der vorderen Radarsensoren.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Die Front, die Seite oder das Heck des identifizierbaren Objekts ist zu klein (z. B. ein Anhänger) oder zu niedrig.
- Das Objekt besteht aus einem Material, das Funkwellen nicht gut reflektiert, wie z. B. Glas oder Holz.
- Bei Fahrten in der Nähe von Einrichtungen, die starke Funkwellen aussendet (z. B. Observatorien).
- Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
- Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Bei starken Steigungen oder Gefällen

*1: Die Eigenschaften der Räder und Reifen sind äußerst wichtig. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Erlischt die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und lassen Sie das System durch einen SUBARU-Händler prüfen. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



In den folgenden Situationen schalten Sie die Querverkehrsbremse vorne stets aus. Andernfalls kann die Querverkehrsbremse vorne unerwartet ansprechen.

⇒ Seite 85

- Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
- Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
- Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
- Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
- Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
- Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
- Bei der Fahrt durch eine Waschstraße
- Die Straße ist mit Wasser überflutet

Die Querverkehrsbremse vorne kann in folgenden Situationen ansprechen. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.

- Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
- Bei plötzlicher Änderung der Straßenneigung oder des Straßenbelags.
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie passieren dicht seitlich ein Fahrzeug, ein Hindernis oder einen Vegetationsbereich.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeeentfernung auf der Straße

Wenn eine Ladung oder nicht originales SUBARU-Zubehör über die Kante des vorderen Stoßfängers hinausragt, erhöht sich die Länge des Fahrzeugs, weshalb das System eine Kollision möglicherweise nicht verhindern kann.

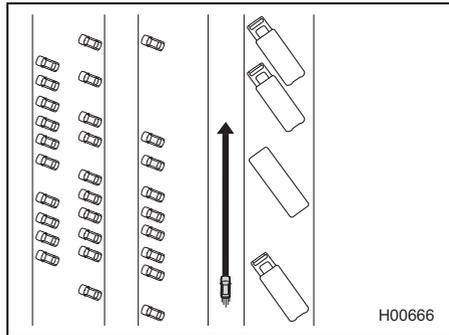
Wenn Sie das Bremspedal während des autonomen Bremsengriffs betätigen, kann sich das Pedal während dieses Vorgangs möglicherweise selbsttätig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

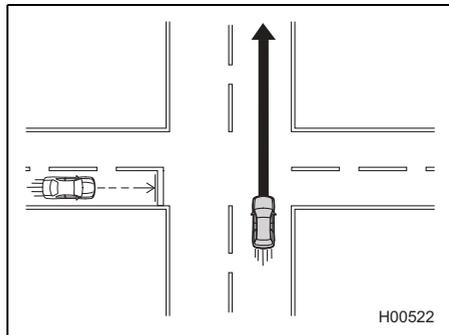
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Das System kann in den folgenden Situationen ansprechen, auch wenn sich keine Fahrzeuge nähern.

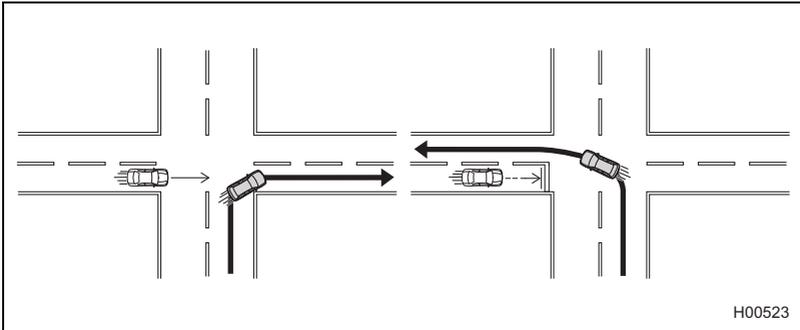
- Beim Vorbeifahren an Objekten, die Funkwellen stark reflektieren (z. B. ein großflächige Metallschilder).
- Beim Durchfahren von dicht bebauten oder geschlossenen Umgebungen, wie z. B. Städte oder Tunnel.
- Beim Vorbeifahren an stillstehenden Fahrzeugen (z. B. Busse, Lkw oder Pkw)
- Beim Fahren auf einer Fahrspur, neben der sich ein Stau gebildet hat
- Beim Vorbeifahren an schräg geparkten Fahrzeugen (Busse, Lkw, Pkw usw.), z. B. an einer Raststätte oder auf einem Parkplatz



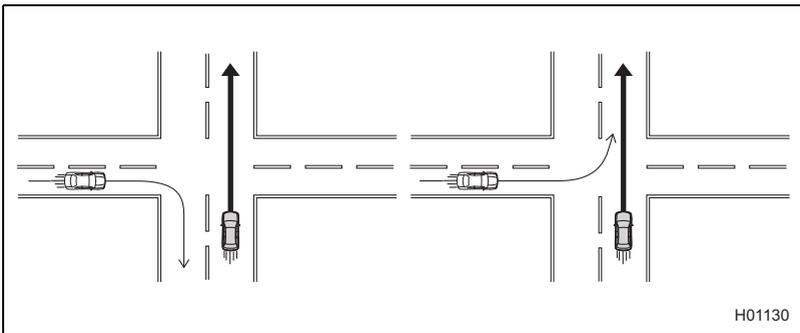
- Beim Vorbeifahren an einer Mauer oder einem ähnlichen Objekt (Ziegelmauer, Metallzaun, Trennwand einer Straßenbahnhaltestelle usw.)
- Beim Vorbeifahren an einer Baustelle
- Wenn ein identifiziertes Objekt vor einer Kreuzung zum Stillstand kommt.



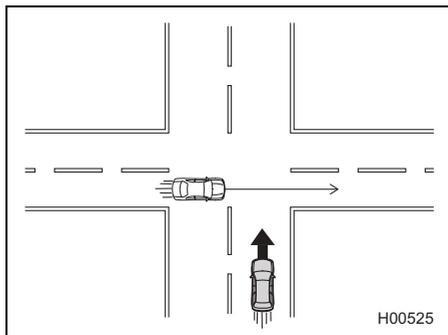
- Wenn Sie nach rechts oder links abbiegen, während sich ein identifiziertes Objekt von rechts oder links nähert.



- Wenn sich ein anderes Fahrzeug von rechts oder links auf Ihr Fahrzeug zubewegt, während Sie sich einer Kreuzung nähern.



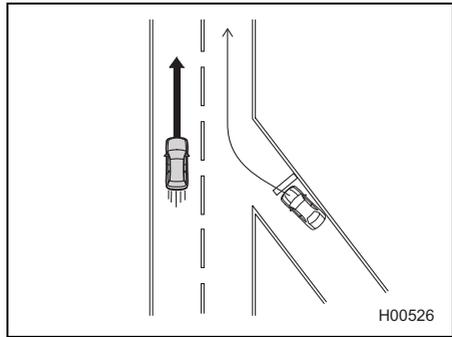
- Wenn ein anderes weit von Ihnen entferntes Fahrzeug eine Kreuzung überquert, während Sie sich einer Einmündung nähern.



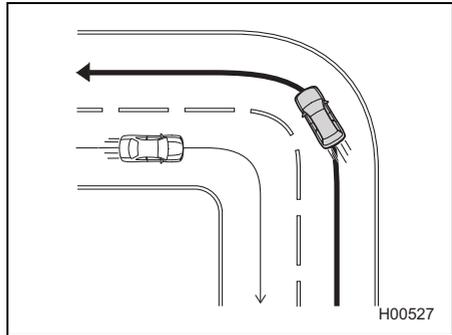
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn Sie ein Fahrzeug auf der Überholspur überholen, oder wenn Sie selbst überholt werden.
- Wenn Sie sich einem entgegenkommenden Fahrzeug annähern und an diesem vorbeifahren.
- Beim Abbiegen nach rechts oder links, wenn ein identifiziertes Objekt vorhanden ist.
- Wenn sich ein Fußgänger, Radfahrer, Wagen usw. Ihrem Fahrzeug nähert.
- Wenn sich Ihnen ein Fahrzeug, das sich in die Spur neben Ihnen einfädelt, von hinten nähert.



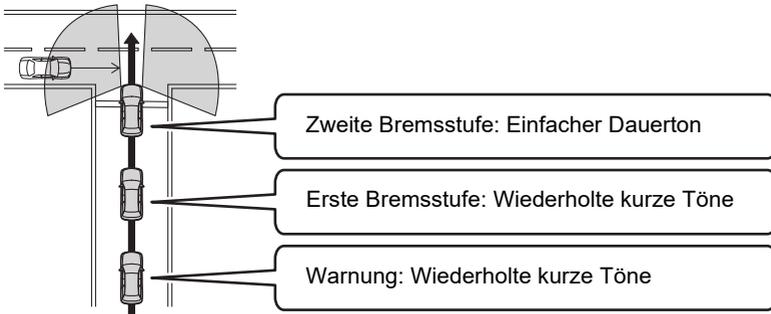
- Beim Überholen eines Fahrzeugs mit unregelmäßigen Maßen, z. B. eines Schneeflugs.
- Beim Vorbeifahren an einem abgewinkelten Schild.
- Beim Annähern und Vorbeifahren eines entgegenkommenden Fahrzeugs in einer Kurve.



- Beim Vorbeifahren an einem Pfosten oder einem Trennstreifen in der Mitte der Straße.
- Beim Queren eines Fahrzeugs direkt vor Ihnen, während Sie an einer Ampel warten.
- Wenn sich in der Nähe der vorderen Radarsensoren ein Hindernis befindet (z. B. Pflanzenbewuchs oder herabhängende Äste).

Dieses System erkennt mit Hilfe von Front-Radarsensoren querende Fahrzeuge und unterstützt den Bremsvorgang in Situationen, in denen eine Kollision wahrscheinlich ist, z. B. an einer Kreuzung mit schlechter Sicht oder beim Ausparken.

Das System warnt akustisch mittels Alarm und visuell über den EyeSight-Assistenzmonitor, Unterbrechungsanzeigen auf der Kombiinstrumentenanzeige und der mittleren Informationsanzeige (in der Frontsichtsanzeige).



H00667

Nähert sich ein Fahrzeug quer zur Fahrtrichtung (zwischen ca. 5 km/h und 60 km/h), spricht das System in der folgenden Reihenfolge an, um den Fahrer zu warnen und den Bremsassistenten und die Bremsleuchten zu aktivieren.

Abstandswarnung (frontales Queren)

(Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h bis 60 km/h.):

Stellt das System fest, dass ein Kollisionsrisiko mit dem vorausfahrenden Fahrzeug besteht, wird, um den Fahrer zu warnen, ein Alarm mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben, ein Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt und die Leistung des e-BOXER-Systems angepasst. Betätigt der Fahrer das Bremspedal um das Risiko einer Kollision abzuschwächen, wird die Warnung aufgehoben.

Der Ton der Abstandswarnung (frontales Queren) kann über den Startbildschirm der mittleren Informationsanzeige ausgeschaltet werden.

⇒ Seite 290



HINWEIS

- Wenn das System feststellt, dass ein hohes Risiko eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug besteht, ertönt der Ton der Abstandswarnung (frontales Queren) auch dann, wenn der Ton der Abstandswarnung (frontales Queren) ausgeschaltet ist.
- Wenn das System feststellt, dass der Fahrer unaufmerksam, stark schläfrig oder eingeschlafen ist oder wenn das Fahrzeug in der Fahrspur schlingert, wird die Abstandswarnung (frontales Queren) eingeschaltet. (für bestimmte Modelle)
 - Wenn die EyeSight-Einstellungen aufgrund der Unaufmerksamkeit des Fahrers geändert wurden, bleiben sie so lange in Kraft, bis das System feststellt, dass der Fahrer wieder aufmerksam ist, oder der Fahrer die Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige ändert.
 - Wenn die EyeSight-Einstellungen aufgrund von starker Müdigkeit oder des Einschlafens des Fahrers oder des Schlingerns des Fahrzeugs in der Fahrspur geändert wurden, bleiben sie so lange in Kraft, bis der Fahrer das e-BOXER-System neu startet oder die Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige ändert.

Erste Stufe Bremsen und Warnen

(Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h bis 30 km/h.):

Stellt das System fest, dass ein hohes Kollisionsrisiko mit dem vorausfahrenden Fahrzeug besteht, wird, um den Fahrer zu warnen, ein Alarm mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben und Unterbrechungsbildschirme auf der Kombiinstrumentenanzeige sowie auf der mittleren Informationsanzeige angezeigt. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann zusätzlich auch in das Leistungsverhalten des e-BOXER-Systems eingegriffen werden. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen

(Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h bis 30 km/h.):

Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Alarm zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, steuert das System die Bremsen und die Leistung des e-BOXER-Systems weiter.

Wenn das Fahrzeug durch die zweite Bremsstufe angehalten wurde, sollte der Fahrer das Bremspedal betätigen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug im Stillstand bleibt.

Eingreifendes System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Alarmtyp
<p>Abstandswarnung (frontales Querens) (Der Bildschirm zeigt an, wenn ein Fahrzeug auf der rechten Seite erkannt wurde.)</p>	<p>Keine Bremssteuerung</p>	 <p>H00797</p>	<p>Mehrere kurze Signaltöne</p>
<p>Erste Bremsstufe</p>	<p>Mittelstark</p>	 <p>H00798</p>	<p>Mehrere kurze Signaltöne</p>
<p>Zweite Bremsstufe</p>	<p>Stark</p>	 <p>H00799</p>	<p>Einzelner Dauerton</p>

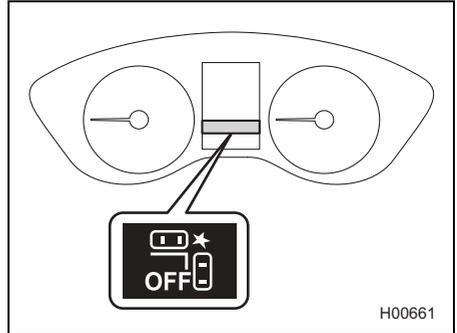
Nach dem Ansprechen der Querverkehrsbremmung vorne erscheint und verbleibt für eine gewisse Zeit ein Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige.

⇒ Seite 70

Querverkehrsbremse vorne, vorübergehende Deaktivierung

Wenn die Querverkehrsbremse vorne vorübergehend deaktiviert wird, leuchtet  (Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremse vorne) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert. Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn die  (Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremse vorne) über einen längeren Zeitraum aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

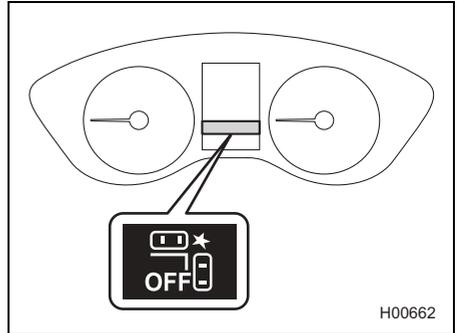


■ Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremse vorne

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

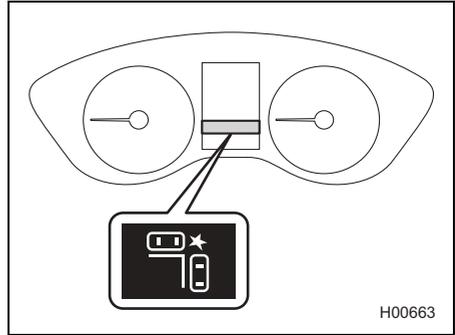
Sie leuchtet auf, wenn die Querverkehrsbremse vorne deaktiviert ist.

⇒ Seite 85



Warnanzeige Querverkehrsbremung vorne

 (Warnanzeige Querverkehrsbremung vorne) leuchtet auf, wenn eine Störung im System vorliegt. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.



Ein-/Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Schalten Sie auf der mittleren Informationsanzeige das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich dem Notbremssystem-Assistenten, dem Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion und der Querverkehrsbremmung vorne) ein oder aus.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "Setting ON (Einstellung EIN)" auf dem Bildschirm "Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)" der EyeSight-Einstellungen aktiviert.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "Setting OFF (Einstellung AUS)" auf dem Bildschirm "Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)" der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.

⇒ Seite 290

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, leuchtet  (Anzeigeluchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) in dem Kombiinstrument auf.

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner eingeschaltet ist, erlischt  (Anzeigeluchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) in dem Kombiinstrument.



HINWEIS

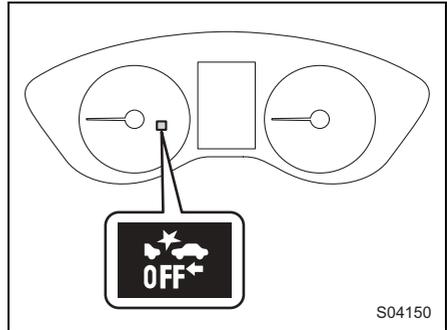
- Das Ein- und Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ist mit dem Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion, der Querverkehrsbremmung vorne und dem Anfahr-Kollisionswarner verbunden.
- Selbst wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird es wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner deaktiviert sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



HINWEIS

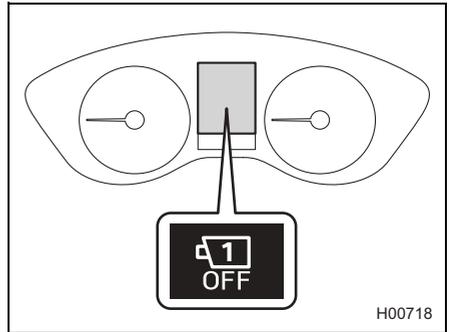
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, leuchten  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) und  (Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremmung vorne) ebenfalls auf.
⇒ Seiten 69 und 83
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion, die Querverkehrsbremmung vorne und der Anfahr-Kollisionswarner nicht aktiviert.
- Sie können den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf.

Anzeige für ausgeschaltete Weitwinkel-Monokamera

Wenn die Weitwinkel-Monokamera vorübergehend deaktiviert ist, leuchtet  (Anzeige für ausgeschaltete Weitwinkel-Monokamera) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert.

Diese Anzeige leuchtet auch dann auf, wenn die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Weitwinkel-Monokamera verschmutzt oder beschlagen ist, oder in extrem heißen oder kalten Umgebungen und bei nicht ordnungsgemäßer Batteriespannung.

Wenn  (Anzeige für ausgeschaltete Weitwinkel-Monokamera) über einen längeren Zeitraum aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

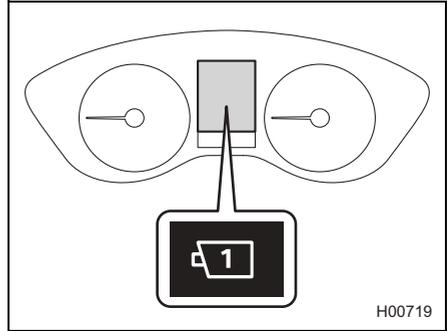


HINWEIS

- Wenn  (Anzeige für ausgeschaltete Weitwinkel-Monokamera) aufleuchtet, während  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) nicht leuchtet, ist das Sichtfeld des EyeSight-Systems auf ungewöhnliche Weise eingeschränkt. In diesem Fall kann EyeSight Hindernisse nur eingeschränkt erkennen, wobei das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht in der Lage ist, das Fahrzeug anzuhalten oder nicht anspricht.
- Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Weitwinkel-Monokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe.
- Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Weitwinkel-Monokamera beschlagen ist, führt das System nach kurzer Fahrt und Verbesserung der Bedingungen einen Neustart durch. Die Enteisungsanlage kann ebenfalls zur Verbesserung der Bedingungen beitragen.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Weitwinkel-Monokamera oder der Bereich um die Kameralinsen herum schmutzig oder dauerhaft beschlagen ist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Warnanzeige für Weitwinkel-Monokamera

Diese Anzeige leuchtet, wenn im System eine Störung auftritt. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.



HINWEIS

- Wenn  (Warnanzeige für Weitwinkel-Monokamera) aufleuchtet, während  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) nicht aufleuchtet, ist das Sichtfeld des EyeSight-Systems auf ungewöhnliche Weise eingeschränkt. In diesem Fall kann EyeSight Hindernisse nur eingeschränkt erkennen, wobei das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht in der Lage ist, das Fahrzeug anzuhalten oder nicht anspricht.
- Wenn  (Warnanzeige für Weitwinkel-Monokamera) auch nach einem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin aufleuchtet, liegt eine Störung des Weitwinkel-Monokamerasystems vor. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit an. Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.



- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern. Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

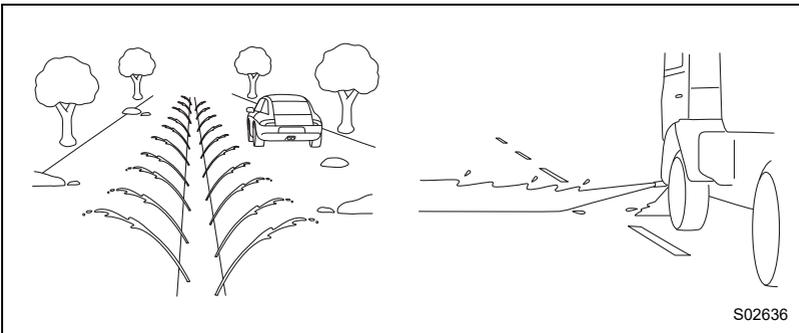
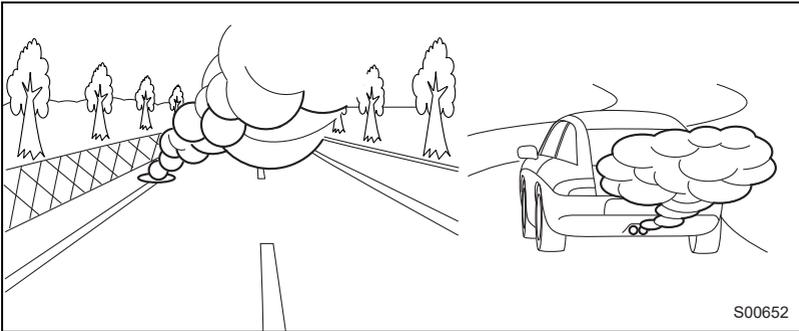
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Scharfe Kurven oder Serpentinien
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
 - Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
 - Bei Einfahrt/Abbiegen in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

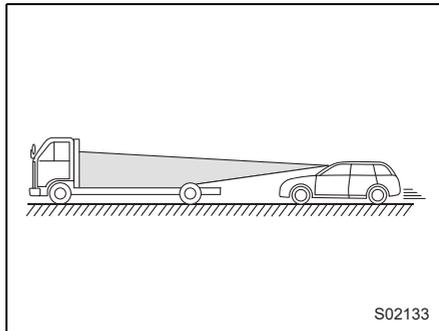
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneee Entfernung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
 - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
 - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
 - Motorräder, Radfahrer, Fußgänger und Tiere usw.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
 - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann. Achten Sie auch beim Parken darauf, die elektronische Feststellbremse zu aktivieren und den Wählhebel auf die Position "P" zu stellen.

⇒ Seite 116
- Bevor Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.



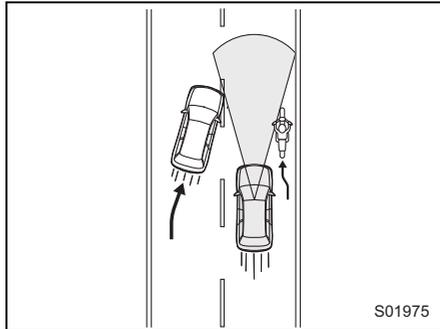
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

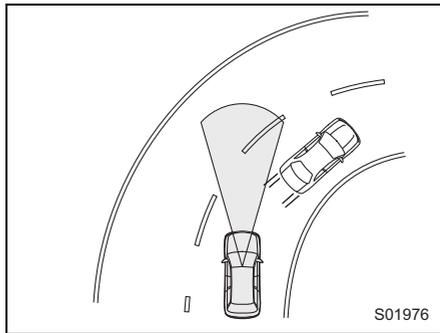
Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der Stereokamera*

- Unter folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

- Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.

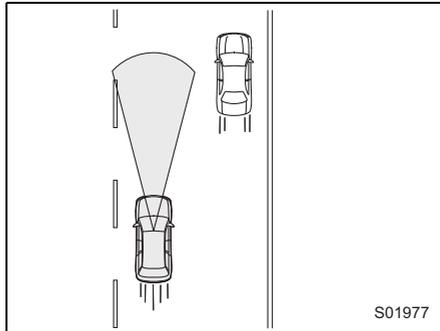


- Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)

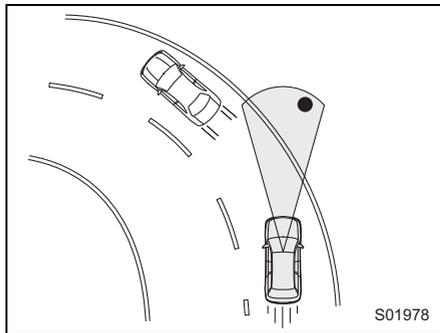


- Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
- Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.



- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.
- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße



- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.
- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
 - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.⇒ Seite 117
- *: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.
⇒ Seite 98

**VORSICHT**

- Nachdem die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Schlange stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (⇒ Seite 113) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).

Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

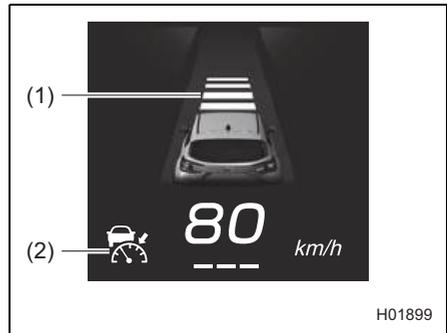
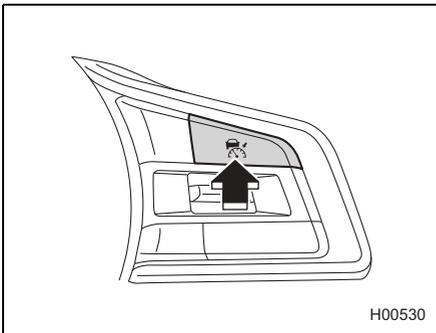
1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu verwenden

Diese Funktion kann durch Auswahl von "Manual (Manuell)" auf dem Bildschirm "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen verwendet werden. (für bestimmte Modelle)

⇒ Seite 290

2. Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen

Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - - km/h" an.

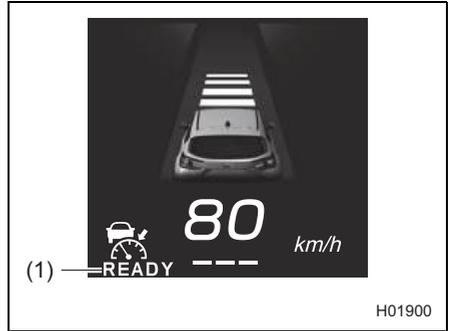


- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.



(1) Anzeige READY

- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe).
- Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.
- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt. **EyeSight** (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist erloschen.
⇒ Seite 285
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.



HINWEIS

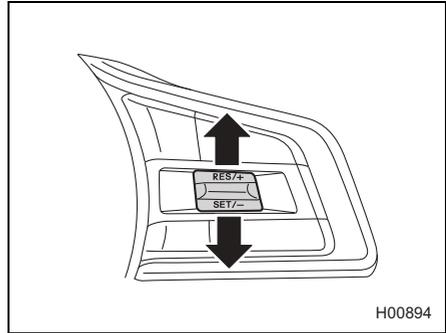
Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden.

3. Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

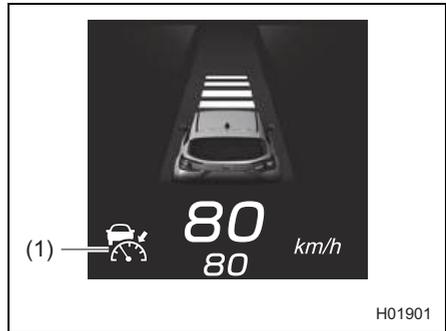
Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit beim Betätigen des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert.

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit der konstant eingestellten Fahrgeschwindigkeit.



Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.



(1) Grün

 **WARNUNG**

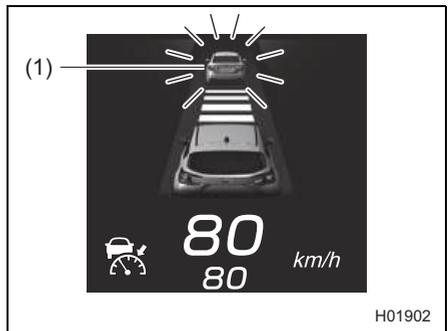
Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

**HINWEIS**

- Die Geschwindigkeit kann zwischen 20 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 20 km/h oder weniger beträgt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, leuchtet die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs auf.

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt wird, erlischt die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs.



(1) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs

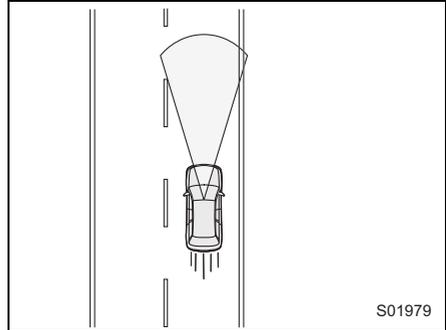
**HINWEIS**

Der Benachrichtigungston (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann durch Ändern der Einstellungen eingeschaltet werden.

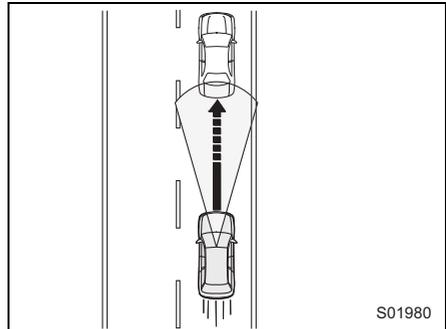
⇒ Seite 290

Betrieb der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

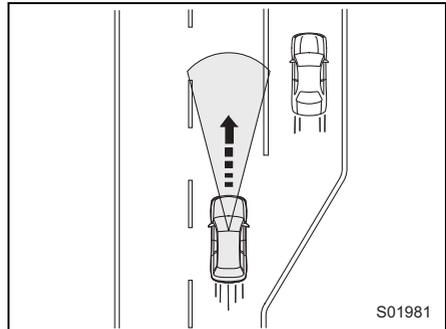
- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 20 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zwischen 20 km/h und 180 km/h.



- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt
Das Fahrzeug beschleunigt wieder auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und hält diese konstant.
Wenn während der Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



VORSICHT

Wenn Sie das Bremspedal während des autonomen Bremsengriffs betätigen, kann sich das Pedal während dieses Vorgangs möglicherweise selbsttätig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

**HINWEIS**

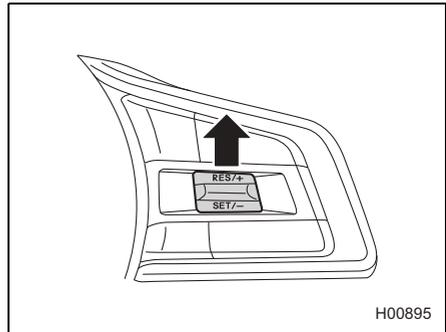
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
 - Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einzuhalten.
 - Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
 - Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
 - Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
 - Wenn ein weit entferntes Objekt als mögliches vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Beschleunigung frühzeitig reduziert.
 - Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
 - Stellt das System fest, dass das vorausfahrende Fahrzeug die Spur gewechselt hat, beginnt die Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit frühzeitig.
 - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
 - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als ungefähr 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
 - Wenn Sie den Blinkerhebel bei einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h oder mehr betätigen, kann ein Fahrzeug in der Fahrspur auf der Seite, die Sie mit dem Blinker angezeigt haben, je nach Umgebungsbedingungen als vorausfahrendes Fahrzeug erkannt werden, und Ihr Fahrzeug hält entsprechend der Geschwindigkeit dieses Fahrzeugs den folgenden Abstand ein.
 - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.
- ⇒ Seite 290

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

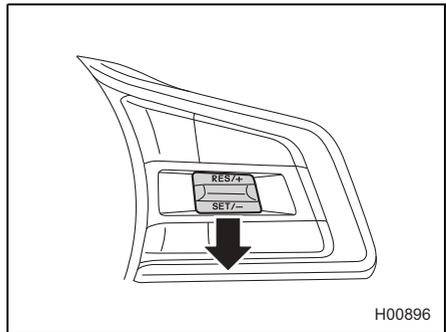
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.





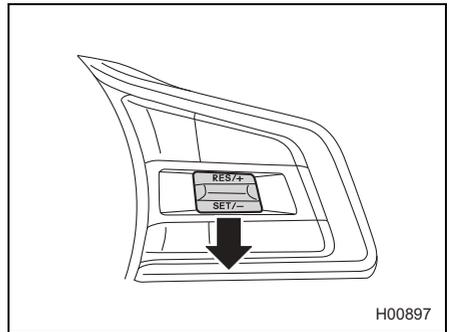
- Wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die eingestellte Fahrgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz auf der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige den Wert für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und ändern Sie ihn bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.

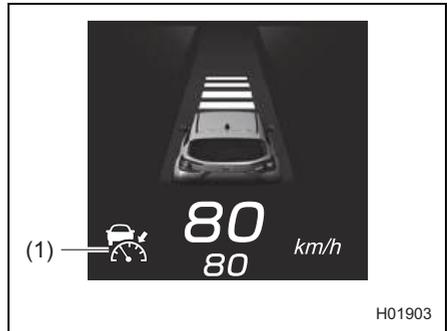
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zurück zu Grün.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherzustellen.



(1) Weiß

H01903



VORSICHT

Wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, beschleunigt oder verlangsamt Ihr Fahrzeug auf Basis der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs seine Fahrt.

Der Fahrer bleibt jedoch für ein sicheres Fahren verantwortlich und sollte sich nicht zu stark auf das System verlassen.

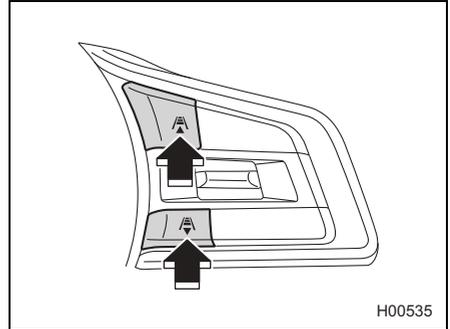
Wenn Sie Ihre Fahrt beschleunigen (zum Beispiel bei einem Spurwechsel) oder verlangsamen müssen (zum Beispiel, weil das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug Ihren Weg schneidet), betätigen Sie entweder das Gaspedal oder das Bremspedal, je nach Umgebungsbedingungen.

■ Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

 : Ein Druck auf den Schalter (▲ -Seite) erhöht den Abstand.

 : Wenn der Schalter (▼ -Seite) gedrückt wird, wird der Folgeabstand kürzer.



H00535



HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.

Richtwerte für den Folgeabstand

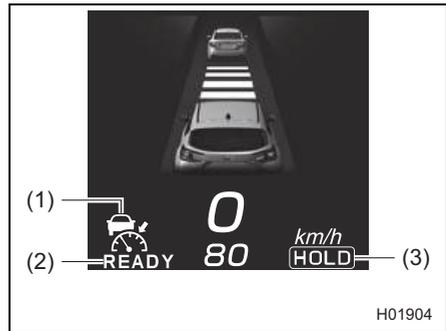
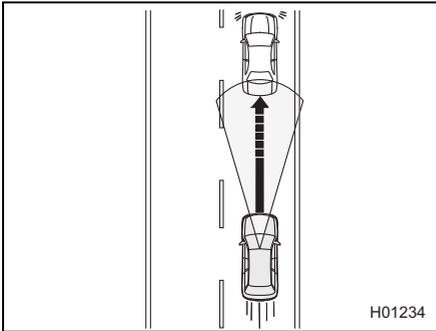
Abstandsanzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder eingeschaltet wird.

■ Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.

Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß wechselt, werden  (Anzeige HOLD) und  (Anzeige READY) angezeigt.



- (1) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)
- (2) Anzeige READY
- (3) Anzeige HOLD

Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet  (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.

Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet  (Anzeige HOLD) auf und  (Anzeige READY) erlischt.  (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.



Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 3 Sekunden nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.

**HINWEIS**

Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet **READY** (Anzeige READY) nicht auf.

● Wiederaufnahme der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

▼ Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen. **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 20 km/h eingestellt.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltefunktion wird wieder eingestellt.

⇒ Seite 115

**HINWEIS**

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.

▼ Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, mit der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu fahren, es sei denn, es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.

**WARNUNG**

Wenn die Brems-Haltefunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Stellen Sie vor dem Abbrechen der Brems-Haltefunktion sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.



HINWEIS

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltesfunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.

● Abbrechen der Brems-Haltesfunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltesfunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ Seite 108), werden Brems-Haltesfunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der  -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.
- Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt.



WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltesfunktion durch Betätigen des  -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug, sich im Kriechtempo von der Stelle zu bewegen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Wenn der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert und das Fahrzeug bewegt sich im Kriechtempo vorwärts. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf, um einen Unfall zu verhindern.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltesfunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltesfunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.
- Wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen, aktivieren Sie die elektronische Feststellbremse, stellen Sie den Wählhebel auf die Position "P" und drehen Sie den Zündschalter auf die Position OFF.



Die Brems-Haltefunktion wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 10 Minuten im Brems-Haltemodus. Bei einer Benachrichtigung ertönen 5 intermittierende Pieptöne, 1 kurzer und 1 langer Piepton.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton.

⇒ Seite 113

Nach Abbruch der Brems-Haltefunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltefunktion abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

● Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktivierter elektronischer Feststellbremse

Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

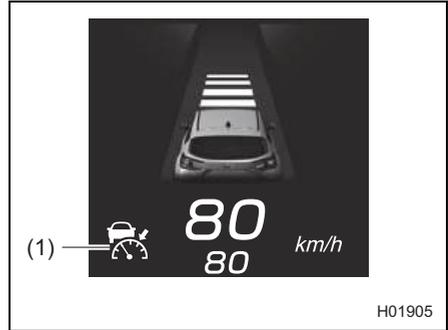
■ Abbruch der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Abbruch durch den Fahrer

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

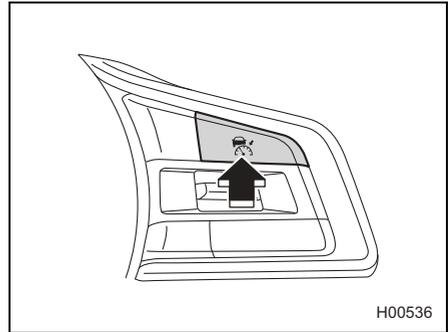
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahr- geschwindigkeit weiterhin auf der Kombi- instrumentenanzeige angezeigt wird.

- Betätigen Sie das Bremspedal.



(1) Weiß

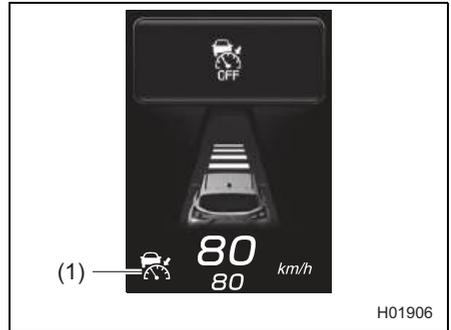
- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).



● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Signalton, und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch deaktiviert.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von grün auf weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist (⇒ Seite 108), wird die elektronische Feststellbremse automatisch aktiviert.



(1) Weiß

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) bewegt.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wird manuell betätigt.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285
- Die zweite Stufe des Notbremsystems mit Kollisionwarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

Nachdem die Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durch, um die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder zu aktivieren.



WARNUNG

Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.



VORSICHT

- Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung unmittelbar nach dem Anhalten des Fahrzeugs (in ca. 1 Sekunde) vom System automatisch deaktiviert wird, funktioniert die elektronische Feststellbremse nicht.
⇒ Seite 108



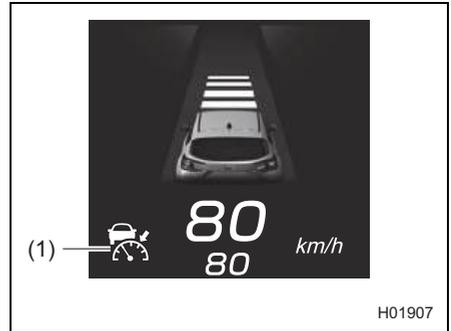
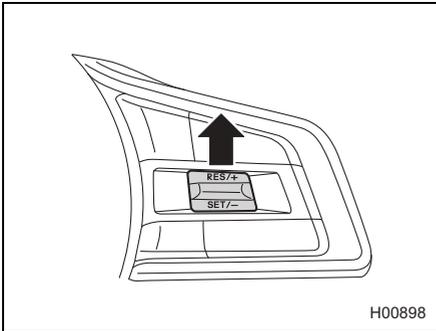
HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 284
- Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
⇒ Seite 285
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt dann von Weiß zu Grün.



HINWEIS

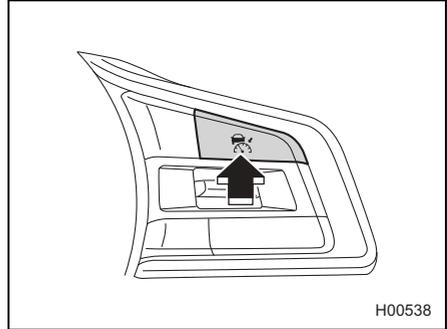
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer oder intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten.*
 - *: Bei bestimmten Modellen wird der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
 - Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
- ⇒ Seite 98

■ Deaktivieren der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Eine der folgenden Operationen schaltet die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv ist, drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung), die Anzeige Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

Bestimmte Modelle:

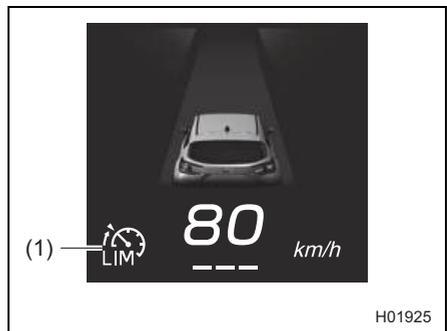
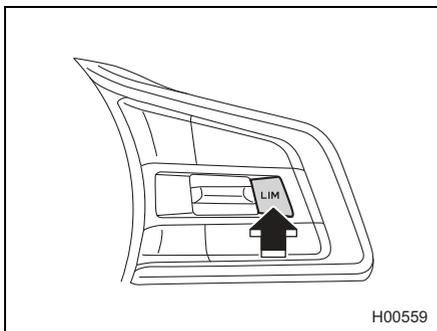
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß leuchtet. Auch wenn "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" der EyeSight-Einstellungen ausgewählt wird, leuchtet  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) weiß.

Andere Modelle:

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß leuchtet.



- (1) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Weitere Funktionen

■ Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”

Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird aktiviert, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

- Wenn das System feststellt, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Fahrer manuell reduziert werden muss, ertönt ein Warnton mit wiederholten kurzen Signaltönen, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.



WARNUNG

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
 - Das Gaspedal wird betätigt.
 - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder Kreuzung oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.



HINWEIS

Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 130 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.

Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)

Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit an. Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird automatisch entsprechend der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen eingestellt. Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.



WARNUNG

- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern. Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.
- Die Funktion intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung unterstützt den Fahrer. Sie ist kein Ersatz für das Beachten der aufgestellten Verkehrszeichen. Der Fahrer muss die regionalen Verkehrsvorschriften beachten und sich an sichere Fahrpraktiken halten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

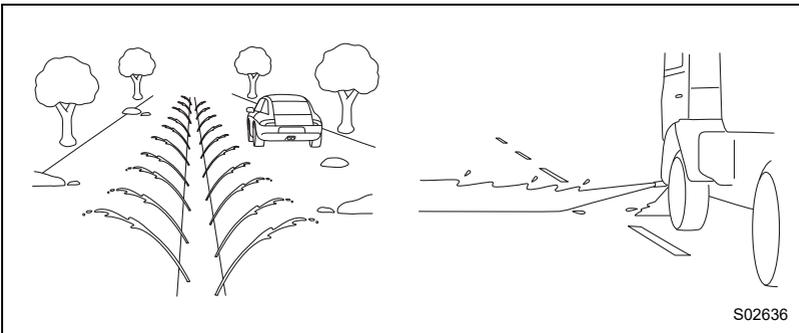
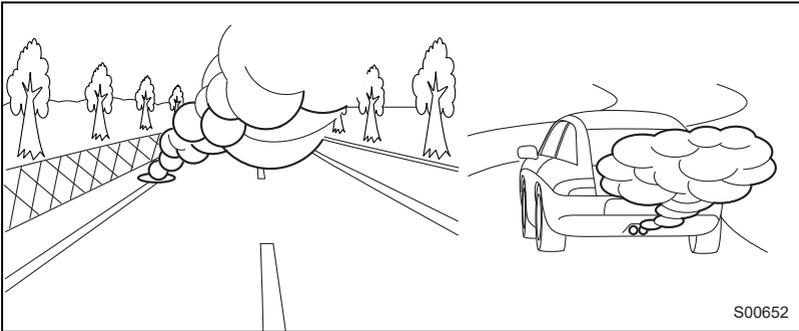
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremsystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremsystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Scharfe Kurven oder Serpentinien
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
 - Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
 - Bei Einfahrt/Abbiegen in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

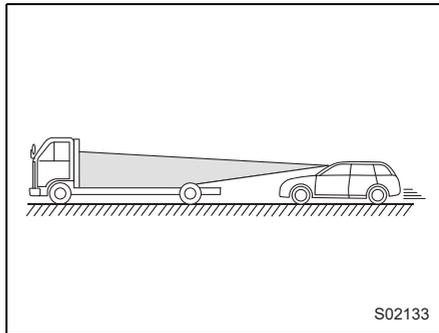
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneee Entfernung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
 - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
 - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
 - Motorräder, Radfahrer, Fußgänger und Tiere usw.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
 - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
 - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
 - Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann. Achten Sie auch beim Parken darauf, die elektronische Feststellbremse zu aktivieren und den Wählhebel auf die Position "P" zu stellen.
⇒ Seite 149
- Bevor Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.



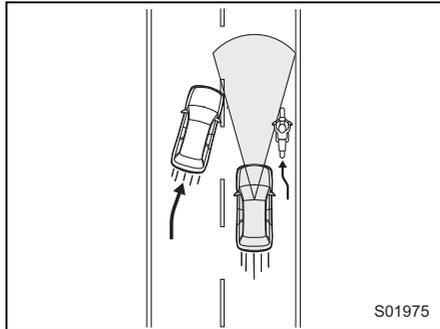
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

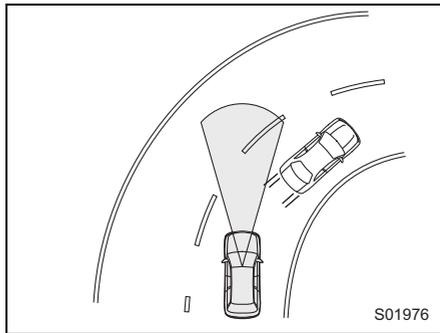
Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der Stereokamera*

- Unter folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

- Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.

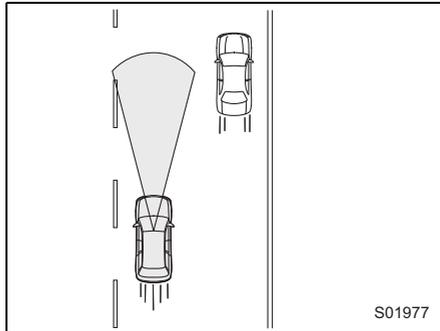


- Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)

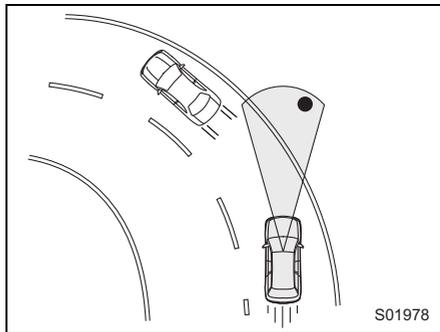


- Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
- Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.



- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.
- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße



- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.
- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
 - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.⇒ Seite 150
- *: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.
⇒ Seite 128



VORSICHT

- Nachdem die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Schlange stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (⇒ Seite 145) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
- Wenn die Verkehrszeichenerkennung die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht korrekt erkennen kann, kann die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf eine Geschwindigkeit eingestellt werden, die von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweicht.

Verwendung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Einstellung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu verwenden.

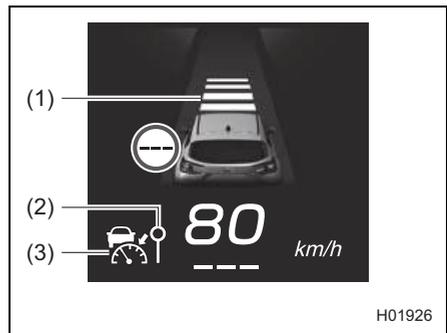
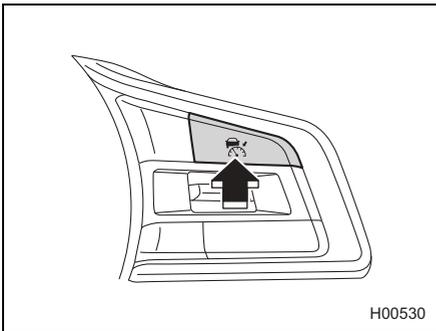
Diese Funktion kann durch Auswahl von "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.

⇒ Seite 290

2. Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen

Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - - km/h" an.

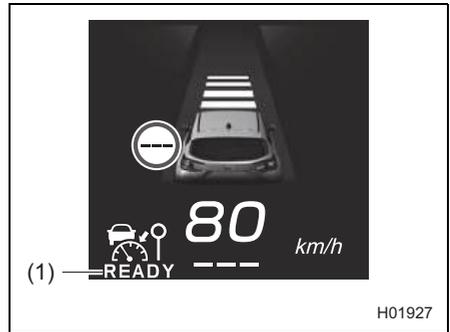


- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung (weiß)
- (3) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe).
- Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.
- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt. **EyeSight** (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist erloschen.
⇒ Seite 285
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.



(1) Anzeige **READY**



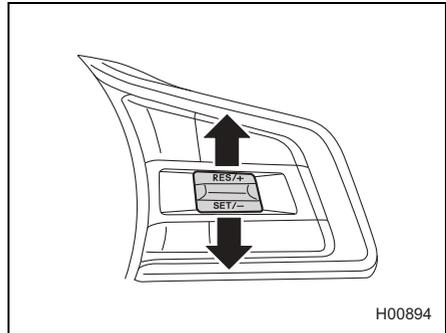
HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden.

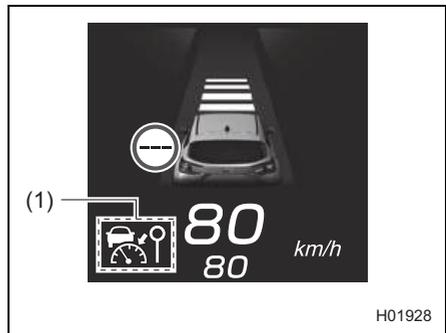
3. Einstellung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung
Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit beim Betätigen des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit und die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert.

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit der konstant eingestellten Fahrgeschwindigkeit.

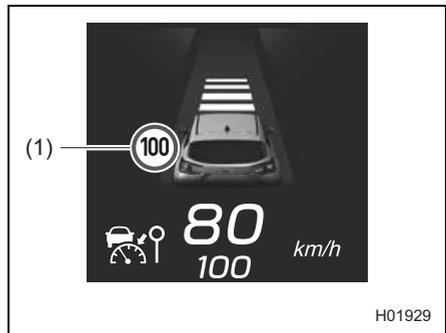


Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) sowie  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.



(1) Grün

4. Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.
Der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen leuchtet grün.



(1) Anzeige für Verkehrszeichen (grün)



VORSICHT

Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen. Benutzen Sie das Gas- und Bremspedal oder betätigen Sie den RES/SET-Schalter, um eine Geschwindigkeit einzustellen, die den Straßenverhältnissen und den Umgebungsbedingungen entspricht.

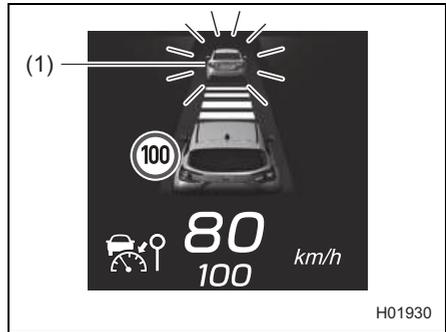


HINWEIS

- Die Geschwindigkeit kann zwischen 20 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 20 km/h oder weniger beträgt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) nicht aufleuchten, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) nicht aufleuchten, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Der Warnton der Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion ertönt nicht, wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.
- Wenn Sie die eingestellte Fahrgeschwindigkeit mit dem RES/SET-Schalter ändern, erlischt der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.
- Auf Straßenabschnitten, auf denen keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder vorhanden sind, ändert sich die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht.
- Wenn ein Verkehrsschild erkannt wird, das anzeigt, dass es keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 130 km/h festgelegt.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, leuchtet die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs auf.

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt wird, erlischt die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs.



(1) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs



HINWEIS

Der Benachrichtigungston (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann durch Ändern der Einstellungen eingeschaltet werden.

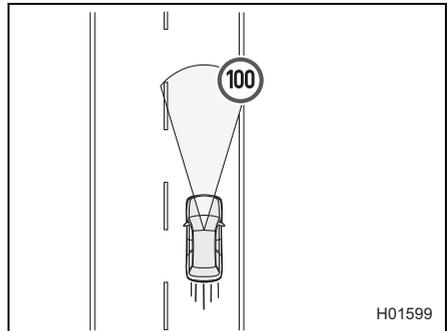
⇒ Seite 290

Betrieb der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

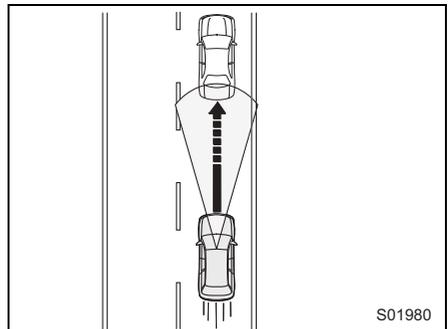
Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.

Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 20 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

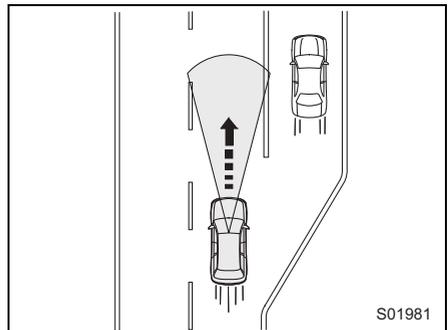
Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zwischen 20 km/h und 180 km/h.



- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt

Das Fahrzeug beschleunigt wieder auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und hält diese konstant.

Wenn während der Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



VORSICHT

Wenn Sie das Bremspedal während des autonomen Bremseneingriffs betätigen, kann sich das Pedal während dieses Vorgangs möglicherweise selbsttätig bewegen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.



HINWEIS

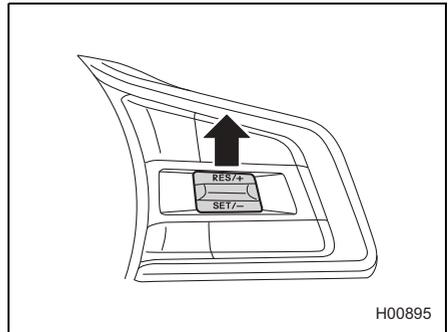
- Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
 - Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einzuhalten.
 - Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
 - Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
 - Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
 - Wenn ein weit entferntes Objekt als mögliches vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Beschleunigung frühzeitig reduziert.
 - Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
 - Stellt das System fest, dass das vorausfahrende Fahrzeug die Spur gewechselt hat, beginnt die Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit frühzeitig.
 - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
 - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als ungefähr 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
 - Wenn Sie den Blinkerhebel bei einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h oder mehr betätigen, kann ein Fahrzeug in der Fahrspur auf der Seite, die Sie mit dem Blinker angezeigt haben, je nach Umgebungsbedingungen als vorausfahrendes Fahrzeug erkannt werden, und Ihr Fahrzeug hält entsprechend der Geschwindigkeit dieses Fahrzeugs den folgenden Abstand ein.
 - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.
- ⇒ Seite 290

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

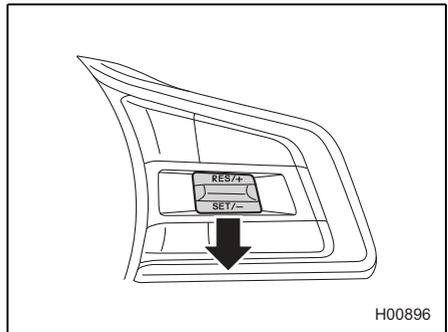
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.





VORSICHT

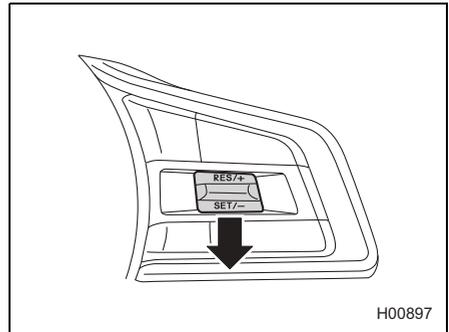
- Wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die eingestellte Fahrgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz auf der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige den Wert für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und ändern Sie ihn bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) sowie  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

■ Vorübergehendes Beschleunigen

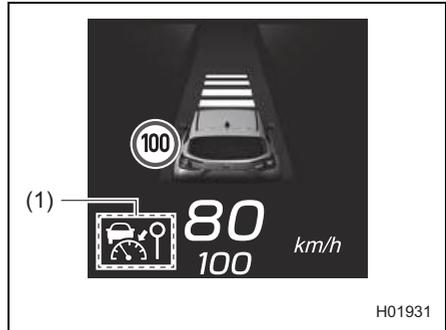
Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.

Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechseln  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechseln  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) zurück zu Grün.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.



(1) Weiß

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherzustellen.



VORSICHT

Wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen, während Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, beschleunigt oder verlangsamt Ihr Fahrzeug auf Basis der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs seine Fahrt.

Der Fahrer bleibt jedoch für ein sicheres Fahren verantwortlich und sollte sich nicht zu stark auf das System verlassen.

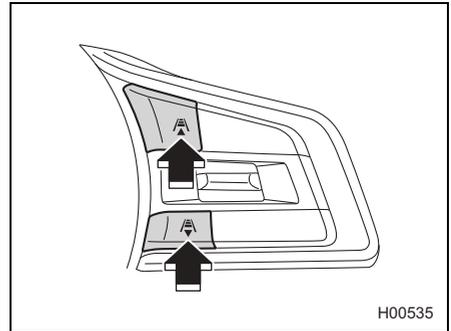
Wenn Sie Ihre Fahrt beschleunigen (zum Beispiel bei einem Spurwechsel) oder verlangsamen müssen (zum Beispiel, weil das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug Ihren Weg schneidet), betätigen Sie entweder das Gaspedal oder das Bremspedal, je nach Umgebungsbedingungen.

■ Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

 : Ein Druck auf den Schalter (▲ -Seite) erhöht den Abstand.

 : Wenn der Schalter (▼ -Seite) gedrückt wird, wird der Folgeabstand kürzer.



HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.

Richtwerte für den Folgeabstand

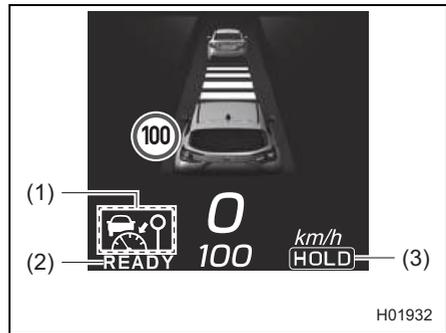
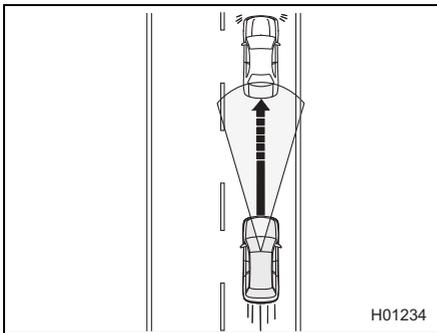
Abstandsanzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder eingeschaltet wird.

■ Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.

Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) von Grün zu Weiß wechseln, werden **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) angezeigt.



- (1) Weiß
- (2) Anzeige READY
- (3) Anzeige HOLD

Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet **READY** (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.

Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet **HOLD** (Anzeige HOLD) auf und **READY** (Anzeige READY) erlischt. **READY** (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.



VORSICHT

Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 3 Sekunden nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.



HINWEIS

Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet **READY** (Anzeige READY) nicht auf.

● Wiederaufnahme der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

▼ Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen. **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 20 km/h eingestellt.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltefunktion wird wieder eingestellt.

⇒ Seite 147



HINWEIS

Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.

▼ Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, mit der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu fahren, es sei denn, es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.



WARNUNG

Wenn die Brems-Haltefunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Stellen Sie vor dem Abbrechen der Brems-Haltefunktion sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.



HINWEIS

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltesfunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.

● Abbrechen der Brems-Haltesfunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltesfunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ Seite 140), werden Brems-Haltesfunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.
- Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt.



WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltesfunktion durch Betätigen des -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug, sich im Kriechtempo von der Stelle zu bewegen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Wenn der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt wird, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert und das Fahrzeug bewegt sich im Kriechtempo vorwärts. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf, um einen Unfall zu verhindern.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltesfunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltesfunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.
- Wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen, aktivieren Sie die elektronische Feststellbremse, stellen Sie den Wählhebel auf die Position "P" und drehen Sie den Zündschalter auf die Position OFF.



VORSICHT

Die Brems-Haltefunktion wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 10 Minuten im Brems-Haltemodus. Bei einer Benachrichtigung ertönen 5 intermittierende Pieptöne, 1 kurzer und 1 langer Piepton.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton.

⇒ Seite 145

Nach Abbruch der Brems-Haltefunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltefunktion abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

● Einstellung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktivierter elektronischer Feststellbremse

Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

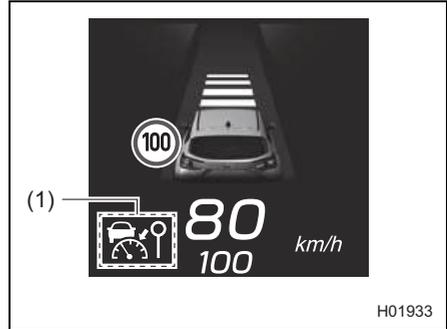
■ Abbruch der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Abbruch durch den Fahrer

Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

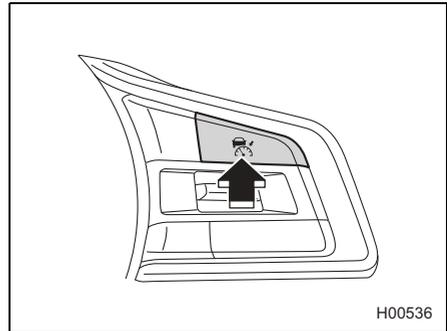
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.

- Betätigen Sie das Bremspedal.



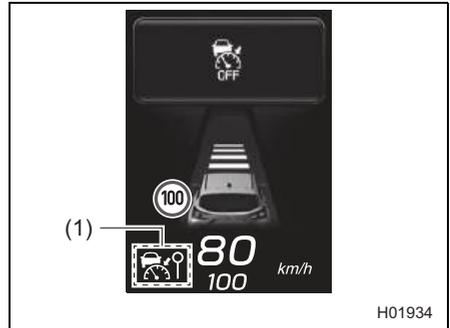
(1) Weiß

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).



● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Signalton, und die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß und der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen erlischt. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion



(1) Weiß

aktiviert ist (⇒ Seite 140), wird die elektronische Feststellbremse automatisch aktiviert.

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) bewegt.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wird manuell betätigt.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285
- Die zweite Stufe des Notbremsystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

Nachdem die Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durch, um die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder zu aktivieren.



WARNUNG

Verwenden Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.



VORSICHT

- Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung unmittelbar nach dem Anhalten des Fahrzeugs (in ca. 1 Sekunde) vom System automatisch deaktiviert wird, funktioniert die elektronische Feststellbremse nicht.
⇒ Seite 140



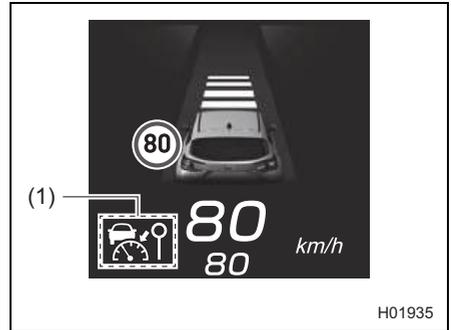
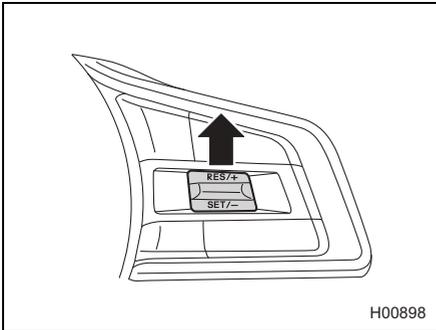
HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 284
- Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
⇒ Seite 285
- Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

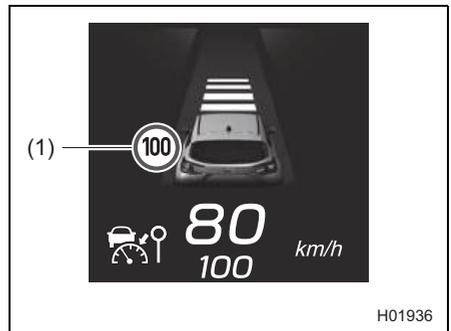
Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.



(1) Grün

Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, leuchtet der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen grün, und dann wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.



(1) Grün



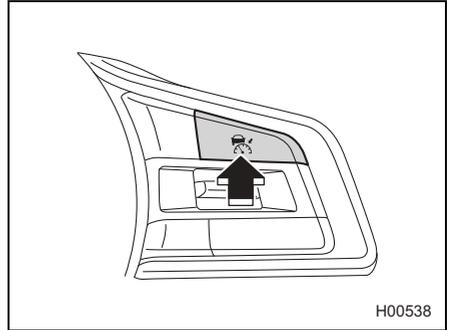
HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 128

■ Deaktivieren der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Eine der folgenden Operationen schaltet die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus.

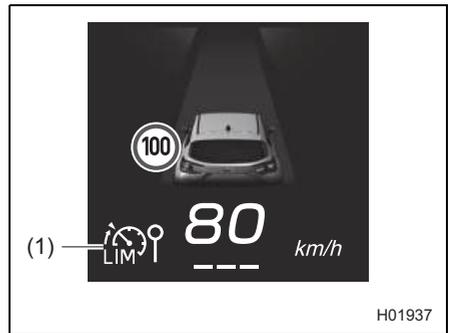
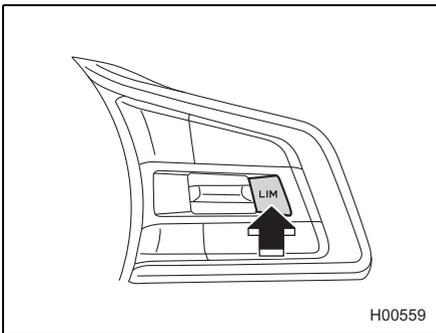
- Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv ist, drücken Sie den -Schalter (CRUISE).  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung), die Anzeige Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß leuchtet.



- (1) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Weitere Funktionen

■ Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”

Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird aktiviert, während die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

- Wenn das System feststellt, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Fahrer manuell reduziert werden muss, ertönt ein Warnton mit wiederholten kurzen Signaltönen, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.



WARNUNG

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
 - Das Gaspedal wird betätigt.
 - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder Kreuzung oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.

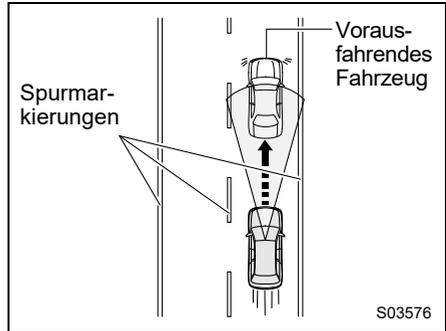


HINWEIS

Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 130 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.

Fahrspurzentrierungsfunktion

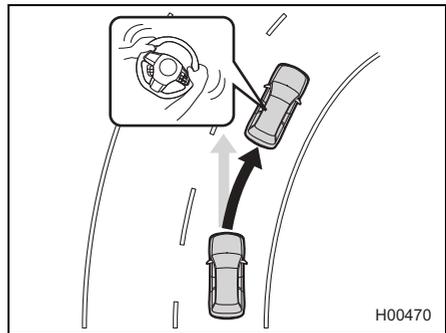
Die Stereokamera erkennt Spurmarkierungen (einschließlich Fahrbahnmarkierungsknöpfe) der Fahrspur und das vorausfahrende Fahrzeug und das System stellt Lenkunterstützung durch Verwendung der elektrischen Servolenkung bereit, um Ihnen zu helfen, das Fahrzeug auf Schnellstraßen und Autobahnen in seiner Fahrspur zu halten.



Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) aktiviert ist.

⇒ Seiten 98 und 128

Bei Fahrgeschwindigkeiten von 0 km/h bis ca. 160 km/h erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen und/oder das vorausfahrende Fahrzeug und unterstützt den Fahrer bei der Lenkkontrolle, um das Fahrzeug nahe an der Mitte der Fahrspur zu halten und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.



WARNUNG

Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist kein automatisches Fahrsystem. Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Fahrspurzentrierungsfunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.

Die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

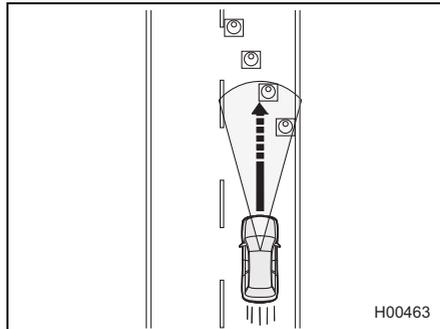
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*³
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstrumentes finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)

Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.

- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
- Umfahren geparkter Fahrzeuge
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.

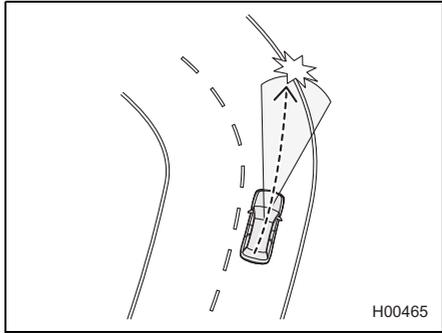


- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

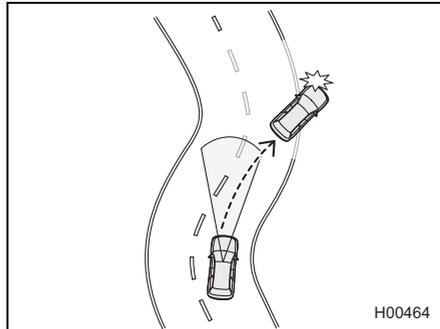
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

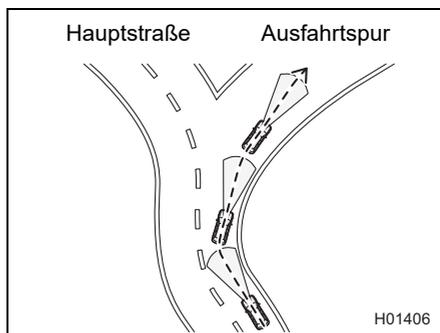
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
- Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinauen usw.).



- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

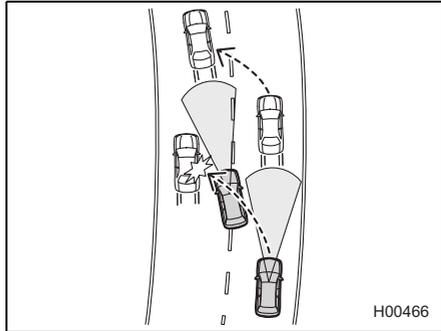


- Die Stereokameras können unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen und die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet. Außerdem besteht je nach Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs und der umgebenden Verkehrsverhältnisse die Gefahr eines unerwarteten Unfalls (zum Beispiel Kollision mit einem Fahrzeug auf der Nebenspur oder einer Leitplanke).

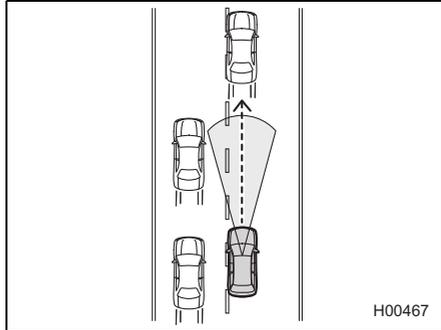
Fortsetzung auf der nächsten Seite =>

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

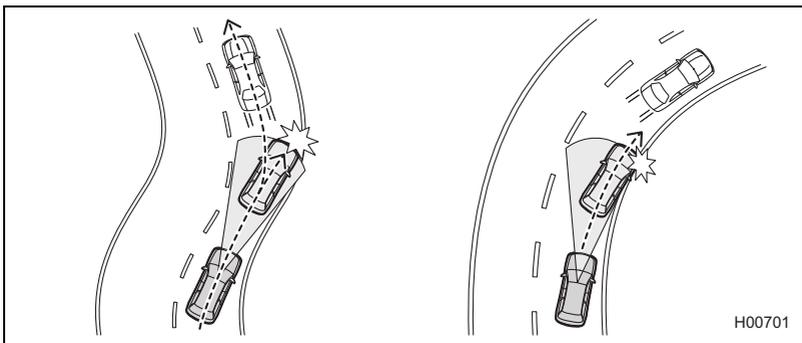
- Das vorausfahrende Fahrzeug wechselt die Fahrspur, biegt links oder rechts ab oder verhält sich ähnlich.
- Das vorausfahrende Fahrzeug driftet ab.



- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht in der Mitte der Fahrspur und fährt mit den Rädern auf oder über eine der beiden Seiten der Fahrbahnmarkierungen oder am Rand der Fahrspur.



- Das Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs ändert sich plötzlich (zum Beispiel am Anfang oder Ende einer Kurve oder auf einer Straße mit durchgehenden Kurven und Biegungen).



- Das vorausfahrende Fahrzeug bewegt sich, um einem auf dem Seitenstreifen angehaltenen Fahrzeug oder einem Hindernis auf der Fahrbahn auszuweichen.
- Ihr Fahrzeug fährt an einem Fahrzeug vorbei, das sich auf Ihrer Fahrspur oder in der Nähe der Fahrbahnmarkierung befindet (Motorrad oder ein anderes ähnliches Fahrzeug).
- Ein Motorrad oder ein ähnliches Fahrzeug fährt neben dem vorausfahrenden Fahrzeug her oder überholt es.
- Ein anderes Fahrzeug schert zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug ein.
- Das vorausfahrende Fahrzeug betätigt einen Blinker, eine Warnblinkanlage oder ein ähnliches Licht.
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion kann möglicherweise nicht mehr funktionieren, wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine einzigartige Form hat oder aufgrund der Umgebung.
 - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Kleinwagen, ein Motorrad oder ein anderes schmales Fahrzeug.
 - Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß. (Das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg.)
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Sonnenlicht, Scheinwerfer oder anderes Licht wird von der Rückseite des vorausfahrenden Fahrzeugs reflektiert.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



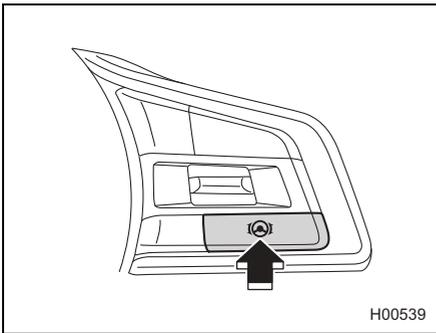
- Die Leistung der Fahrspurzentrierungsfunktion ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Fahrspurzentrierungsfunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
⇒ Seite 165
- Wenn Sie den Schalter  (Fahrspurzentrierung) einschalten, kann sich die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung ändern.

Verwendung der Fahrspurzentrierungsfunktion

Drücken Sie den Schalter  (Fahrspurzentrierung), wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) eingeschaltet ist.

⇒ Seiten 98 und 128

Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird eingeschaltet und  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß) wird auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

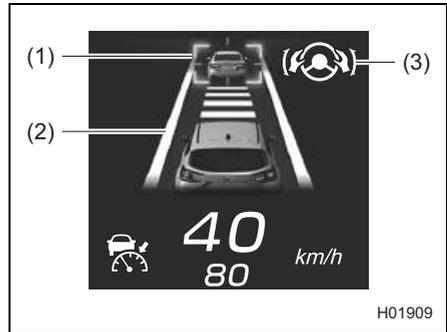


(1) Anzeige für Fahrspurzentrierung (weiß)

Die Fahrspurzentrierungsfunktion nimmt ihren Betrieb auf, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) ist aktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 160 km/h.
- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen oder das vorausfahrende Fahrzeug.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Während die Funktion in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) auf der Kombiinstrumentenanzeige von Weiß zu Grün. Wenn zu diesem Zeitpunkt Fahrbahnmarkierungen erkannt wurden, leuchtet die Fahrspuranzeige blau auf. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, leuchtet die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs blau auf.



- (1) Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs (blau)
- (2) Fahrspuranzeige (blau)
- (3) Grün

 **WARNUNG**

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, erfolgt der Lenkbetrieb automatisch, um das vorausfahrende Fahrzeug zu verfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt oder eine ähnliche Bewegung ausführt. Achten Sie stets auf umliegende Fahrzeuge und Hindernisse und betätigen Sie das Lenkrad, falls erforderlich. Wenn Sie sich für den Lenkvorgang auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, kann dies zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

 **VORSICHT**

Wenn Sie das Lenkrad fest anfassen, kann das System feststellen, dass Sie das Lenkrad bedienen, und die Unterstützung verringern.



HINWEIS

- Je nach Status der Fahrspurerkennung leuchtet die Fahrspuranzeige möglicherweise nur auf einer Seite (links oder rechts) auf (blau).
- Die Fahrspuranzeige leuchtet nicht auf, wenn die Funktion die Fahrbahnmarkierungen nicht erkennt und das Fahrzeug gesteuert wird, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.
- Der Ein/Aus-Status der Fahrspurzentrierungsfunktion wird wiederhergestellt, wenn Sie das e-BOXER-System neu starten.

■ Deaktivieren der Fahrspurzentrierungsfunktion

● Abbruch durch den Fahrer

Jede der folgenden Operationen hebt die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend auf. Wenn Sie diese Funktion vorübergehend deaktivieren, leuchtet  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) auf der Kombiinstrumentenanzeige weiß auf, und die Fahrspuranzeige und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlöschen.

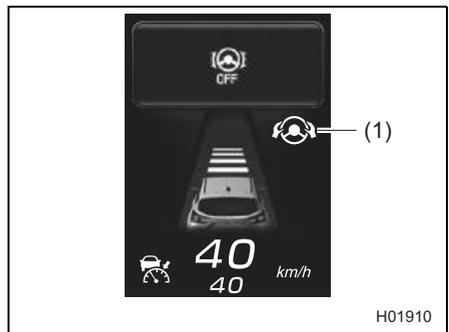
- Betätigen des Bremspedals
- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE), um die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) abzubauen.
- Betätigen des Blinkerhebels

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Signalton und die Fahrspurzentrierungsfunktion wird vorübergehend abgebrochen.

Während die Funktion vorübergehend deaktiviert ist, leuchtet  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) auf der Kombiinstrumentenanzeige weiß auf, und die Fahrspuranzeige und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlöschen. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen und das vorausfahrende Fahrzeug nicht.
- Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) wird automatisch abgebrochen.



(1) Weiß

- Die Fahrgeschwindigkeit hat etwa 165 km/h überschritten.
- Das System analysiert, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt hat, um die Fahrspur zu verlassen.
- Das Lenkrad wird aggressiv betätigt.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.

- Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, wird auf der Kombiinstrumentenanzeige der Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn dieser Zustand anhält, ertönt stufenweise ein Warnton und es werden Warnbildschirme angezeigt. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend abgebrochen. Der Warnton ertönt weiterhin und der Warnbildschirm wird weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, bis das System den Lenkbetrieb erkennt.



- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



HINWEIS

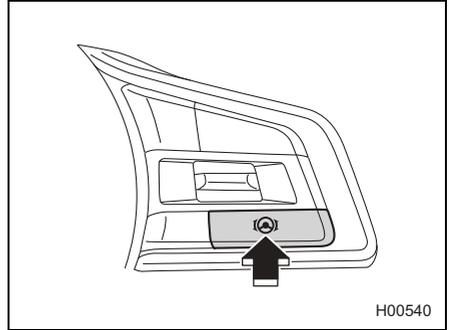
In den folgenden Fällen kann die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend deaktiviert werden, da das System die Betätigung des Lenkrads durch den Fahrer nicht erkennen kann.

- Der Fahrer fährt mit leicht auf das Lenkrad gelegten Händen.
- Der Lenkvorgang des Fahrers ist unzureichend.

■ Fahrspurzentrierungsfunktion ausschalten

Drücken Sie den Schalter  (Fahrspurzentrierung).

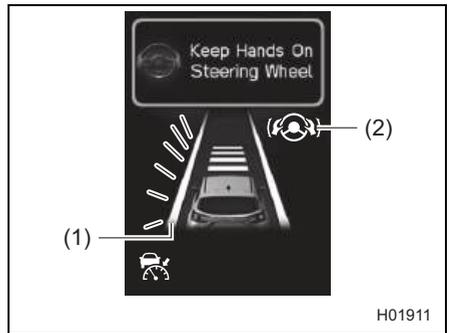
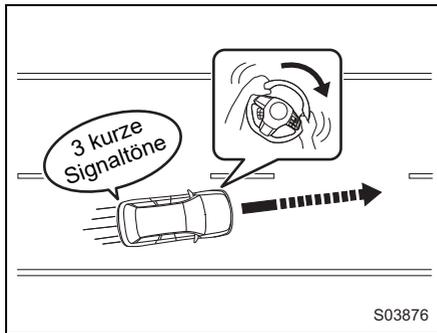
 (Anzeige für Fahrspurzentrierung) auf der Kombiinstrumentenanzeige erlischt.



■ Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, ertönen 3 kurze Signaltöne und auf der Kombiinstrumentenanzeige wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Auch die Fahrspuranzeige, auf der das Fahrzeug kurz vor dem Überqueren steht, blinkt gelb.

Wenn diese Warnung aktiviert wird, betätigen Sie das Lenkrad, damit das Fahrzeug nicht von der Fahrspur abweicht.



- (1) Gelb
- (2) Grün

*: Die Fahrspuranzeige auf der Seite, auf der das Fahrzeug wahrscheinlich abweichen wird, blinkt gelb.

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen wird, während diese Warnung aktiviert ist, ändert sich der Unterbrechungsbildschirm. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) von Grün zu Weiß und die Fahrspuranzeige erlischt.



(1) Weiß

 **WARNUNG**

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, funktionieren diese Warnung und der Spurhalteassistent (⇒ Seite 222) nicht. Achten Sie auf Ihre Umgebung und betätigen Sie gegebenenfalls das Lenkrad. Wenn Sie sich nur auf diese Warnung verlassen, um das Verlassen der Fahrspur zu beurteilen, wird dies zu einem unerwarteten Unfall führen.

 **HINWEIS**

Diese Funktion funktioniert auch dann, wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist.
⇒ Seite 226

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ein Fahrassistenzsystem, das ein Überschreiten der eingestellten Fahrgeschwindigkeit verhindert.

Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.

Innerhalb des Bereichs, in dem die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.



- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit bei Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.



VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.
- Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
- Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.



HINWEIS

- Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.
- Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um entweder "Manual (Manuell)" oder "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)*" der EyeSight-Einstellungen zu wählen.

*: Für bestimmte Modelle "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)"

Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.

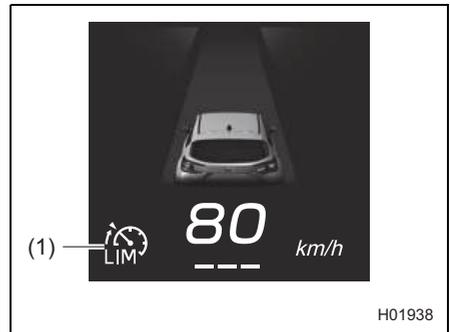
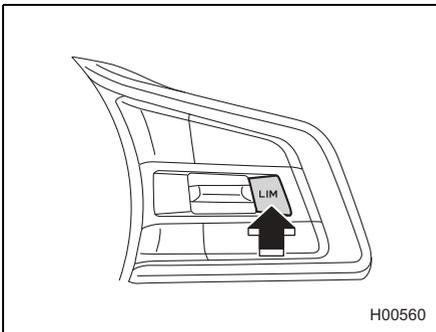
Diese Funktion kann durch Auswahl von "Manual (Manuell)" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)"* der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.

*: Für bestimmte Modelle "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)"

⇒ Seite 290

2. Den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsstatus schalten. Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer). Nun werden  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) (weiß) und Ihre Fahrzeuganzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - - km/h" an.

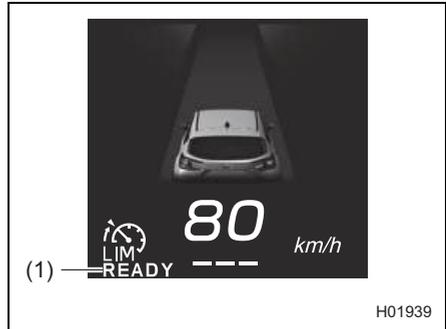


- (1) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert werden.

- Das EyeSight-System weist keine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ist aus.
⇒ Seite 284
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.



(1) Anzeige READY



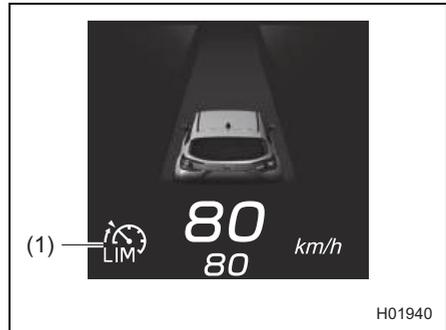
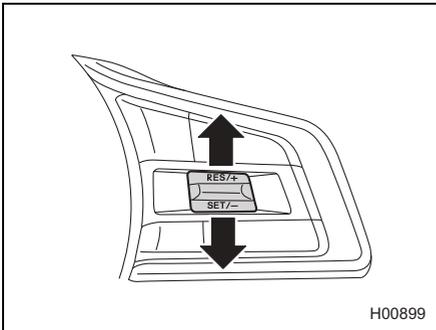
HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer möglicherweise nicht verwendet werden.

3. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert wird, erlischt **READY** (Anzeige READY), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



(1) Grün



VORSICHT

Während der Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.

⇒ Seite 173



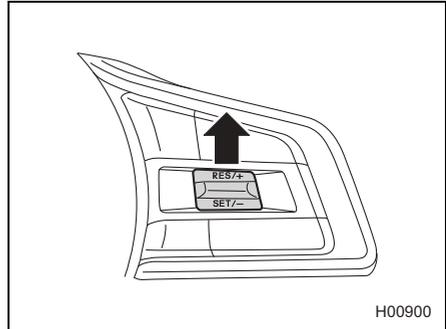
HINWEIS

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

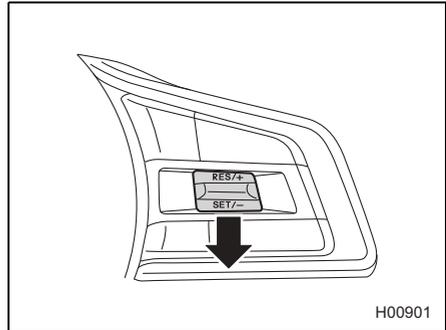
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



■ Vorübergehendes Beschleunigen

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird als Reaktion auf die folgenden Aktionen vorübergehend abgebrochen. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Grün zu Weiß.

- Das Gaspedal wird ganz durchgedrückt.
- Das Gaspedal wird bei aktivem Geschwindigkeitsbegrenzer oder beim Fahren in der Nähe der eingestellten Fahrgeschwindigkeit stark durchgetreten.

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird unter den folgenden Bedingungen reaktiviert. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Weiß zu Grün.

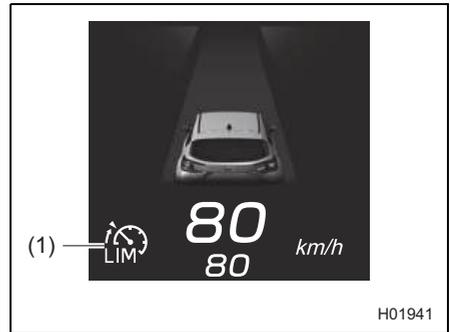
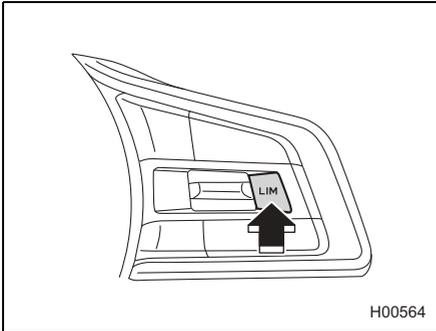
- Das Gaspedal wird losgelassen und die Fahrgeschwindigkeit kehrt unter die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurück.
- Der Schalter "SET/-" wird gedrückt, während die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit liegt.
- Das Gaspedal wurde während einer bestimmten Zeitspanne beim Fahren oberhalb der eingestellten Fahrgeschwindigkeit vollständig losgelassen.

■ Deaktivieren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

● Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

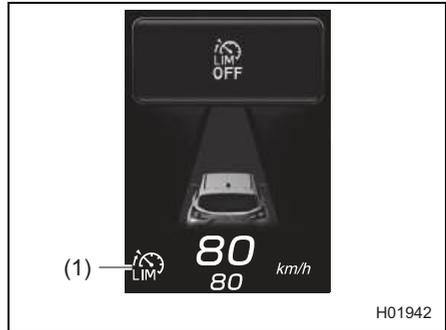


(1) Weiß

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen gibt eine Benachrichtigungsfunktion 1 kurzen und 1 langen Signalton aus und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

- Die Einstellung auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" oder "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen wurde zu "Intelligent" geändert.
⇒ Seite 290
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.



(1) Weiß

Führen Sie nach Behebung der Bedingungen das Einstellverfahren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.

VORSICHT

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Position "R" befindet. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) zu Weiß.



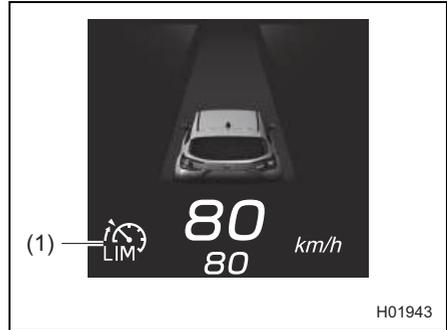
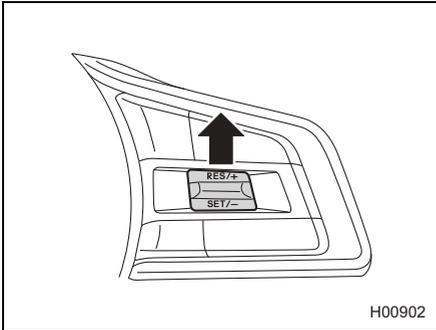
HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 284
- Wenn der Betrieb des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



(1) Grün



HINWEIS

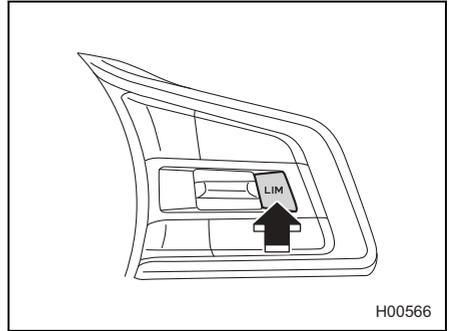
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
 - Der -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umzuschalten.
- Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann zwischen 20 km/h und 200 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 20 km/h oder weniger beträgt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h eingestellt.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 169

■ Ausschalten des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt ausgeschaltet werden.

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht aktiv ist, drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

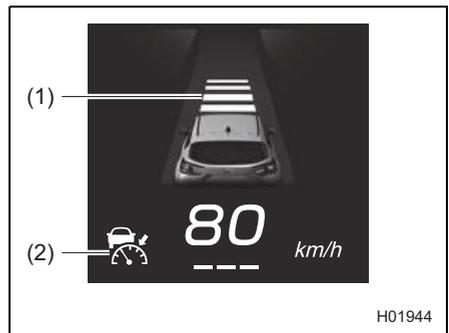
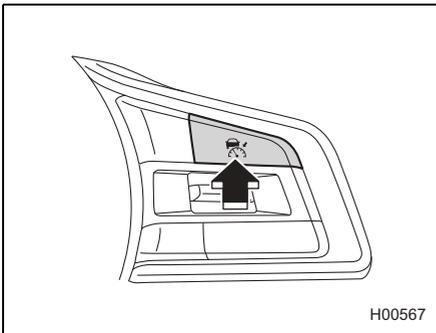
 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) auf der Kombiinstrumentenanzeige geht aus und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung leuchten weiß.



- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eine Funktion, die die für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellte Fahrgeschwindigkeit automatisch auf die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung umschaltet.

⇒ Seite 235

Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.

Innerhalb des Bereichs, in dem die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.



WARNUNG

- Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.

Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.

**VORSICHT**

- Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Wenn die Verkehrszeichenerkennung die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht korrekt erkennen kann, kann die Höchstgeschwindigkeit auf eine Geschwindigkeit eingestellt werden, die von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweicht.

**HINWEIS**

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um entweder "Manual (Manuell)" oder "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" oder "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen zu wählen.

Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden.

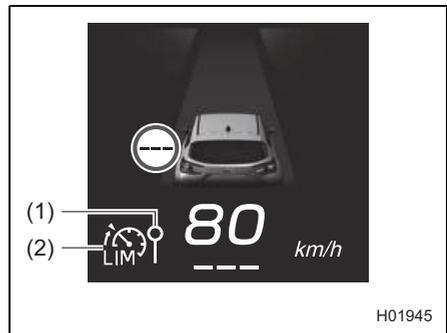
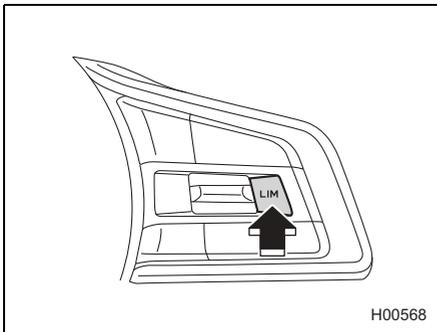
Diese Funktion kann durch Auswahl von "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" oder "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.

⇒ Seite 290

2. Den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer auf Standby-Status setzen

Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer). Nun werden  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) (weiß),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) (weiß) und Ihre Fahrzeuganzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - - km/h" an.



- (1) Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung (weiß)
- (2) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert werden.

- Das EyeSight-System weist keine Störung auf. **EyeSight** (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ist aus.
⇒ Seite 284
- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt. **EyeSight** (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist erloschen.
⇒ Seite 285
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.

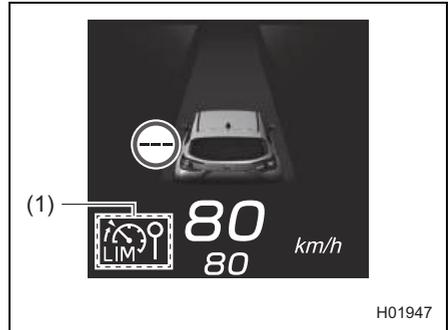
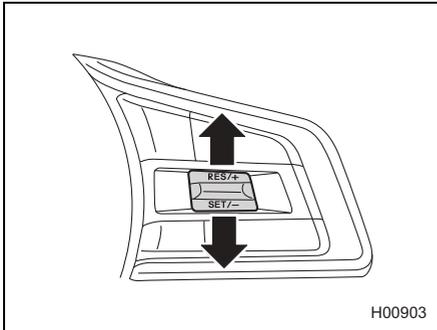
(1) Anzeige **READY****HINWEIS**

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer möglicherweise nicht verwendet werden.

3. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und **LIM** (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) sowie **!** (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.



(1) Grün

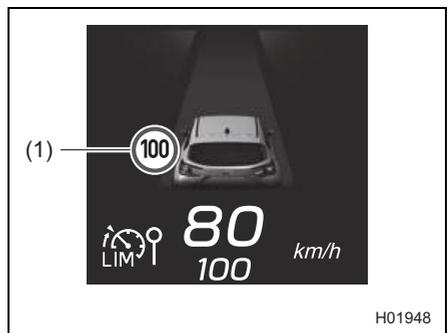


HINWEIS

Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit mit dem RES/SET-Schalter ändern, bis eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt und als eingestellte Fahrgeschwindigkeit festgelegt wird. Die Methode zum Erhöhen oder Verringern der eingestellten Fahrgeschwindigkeit ist die gleiche wie beim manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer.

⇒ Seite 172

4. Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen leuchtet grün.



(1) Anzeige für Verkehrszeichen (grün)



VORSICHT

- Während der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch durchgedrückt, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.
⇒ Seite 184
- Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen. Verwenden Sie das Gaspedal oder den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer), um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend zu deaktivieren und eine Geschwindigkeit einzustellen, die den Straßenverhältnissen und den Umgebungsbedingungen entspricht.



HINWEIS

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
- Wenn Sie einen Straßenabschnitt ohne Verkehrszeichen oder ohne Geschwindigkeitsbegrenzung befahren, wechselt die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu “ - - - km/h ” und das System kontrolliert die Fahrgeschwindigkeit nicht.
⇒ Seite 239

■ Vorübergehendes Beschleunigen

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird als Reaktion auf die folgenden Aktionen vorübergehend abgebrochen. In dem Fall wechseln  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) von Grün zu Weiß.

- Das Gaspedal wird ganz durchgedrückt.
- Das Gaspedal wird bei aktivem Geschwindigkeitsbegrenzer oder beim Fahren in der Nähe der eingestellten Fahrgeschwindigkeit stark durchgetreten.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird unter den folgenden Bedingungen reaktiviert. In dem Fall wechseln  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) von Weiß zu Grün.

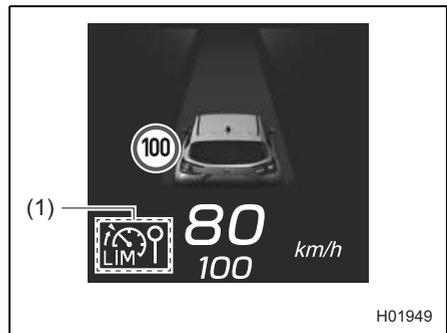
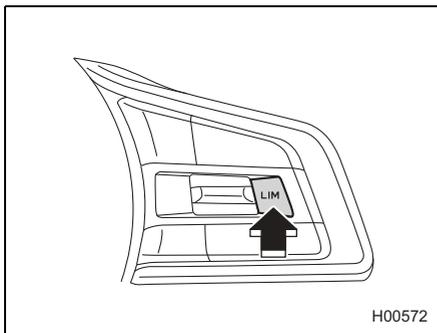
- Das Gaspedal wird losgelassen und die Fahrgeschwindigkeit kehrt unter die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurück.
- Das Gaspedal wurde während einer bestimmten Zeitspanne beim Fahren oberhalb der eingestellten Fahrgeschwindigkeit vollständig losgelassen.
- Ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das einen niedrigeren Wert als die eingestellte Fahrgeschwindigkeit angibt, wird erkannt, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschritten wird, und daraufhin wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit verringert.

■ Deaktivieren des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

● Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

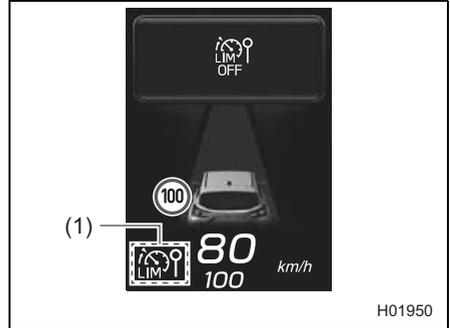
 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.



(1) Weiß

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen gibt eine Benachrichtigungsfunktion 1 kurzen und 1 langen Signalton aus und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß und der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen erlischt. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



(1) Weiß

- Die Einstellung auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" oder "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen wurde zu "Manual (Manuell)" geändert.
⇒ Seite 290
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

Führen Sie nach Behebung der Bedingungen das Einstellverfahren des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.



VORSICHT

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "R" befindet. In dem Fall wechseln  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) zu Weiß.

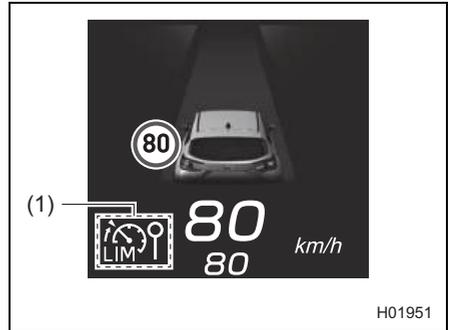
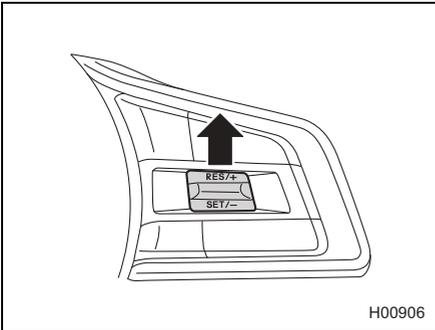


HINWEIS

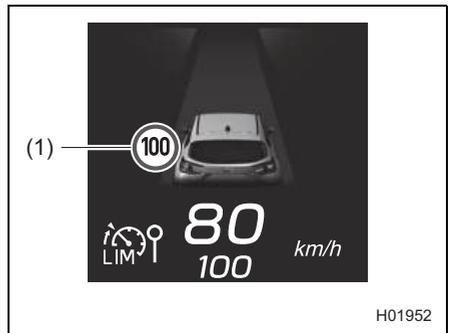
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 284
- Während das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet wird, funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nicht, da Verkehrszeichen nicht erkannt werden können.
- Wenn der Betrieb des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite. Wenn  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) von Weiß zu Grün wechseln, wird die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederhergestellt.



Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, leuchtet der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen grün, und dann wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.





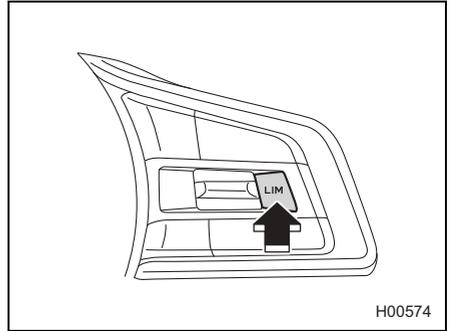
HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
 - Der  -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu wechseln.*
- *: Bei bestimmten Modellen wurde der  -Schalter (CRUISE) gedrückt, um vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zur intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu wechseln.
- Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit mit dem RES/SET-Schalter ändern, bis eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt und als eingestellte Fahrgeschwindigkeit festgelegt wird. Die Methode zum Erhöhen oder Verringern der eingestellten Fahrgeschwindigkeit ist die gleiche wie beim manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer.
⇒ Seite 172
- Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann auf 20 km/h oder mehr eingestellt werden.

■ Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt ausgeschaltet werden.

- Wenn  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) weiß aufleuchten, drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).
 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

Bestimmte Modelle:

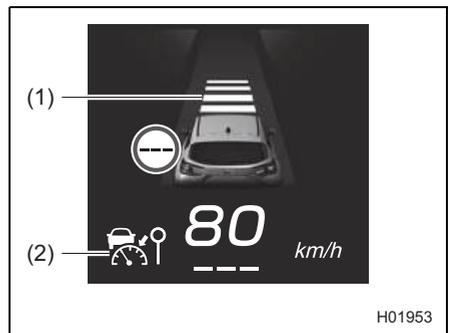
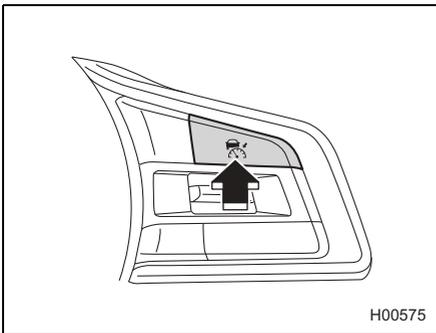
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) auf der Kombiinstrumentenanzeige gehen aus und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung leuchten weiß.

Andere Modelle:

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet und die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung weiß leuchten.



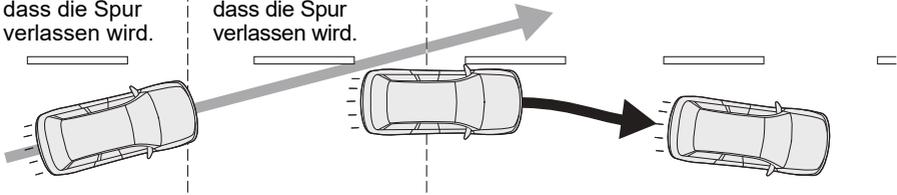
- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

Spurhaltefunktion

Das System erkennt Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)), um ein Verlassen der Fahrspur zu verhindern. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 60 km/h auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug im Begriff steht, die Fahrspur zu verlassen, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Spur verlassen wird.

Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Spur verlassen wird.



H01240



WARNUNG

Die Spurhaltefunktion ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Spurhaltefunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamen Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.

Die Spurhaltefunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Spurhaltefunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigelampe oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*³
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstrumentes finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Spurhaltefunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Spurhaltefunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)

Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.

- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.

- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.

- Umfahren geparkter Fahrzeuge

- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.

- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.

- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.

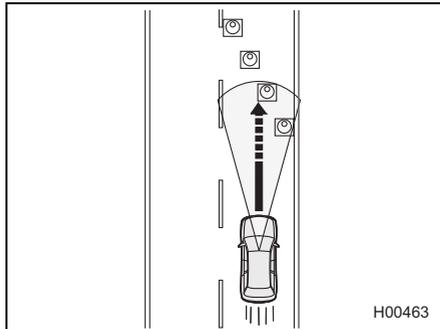
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.

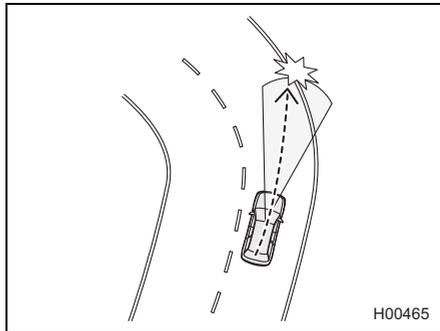
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.

- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.

- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



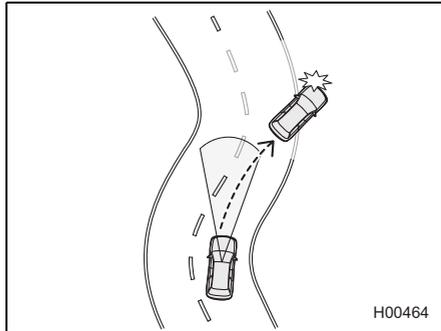
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



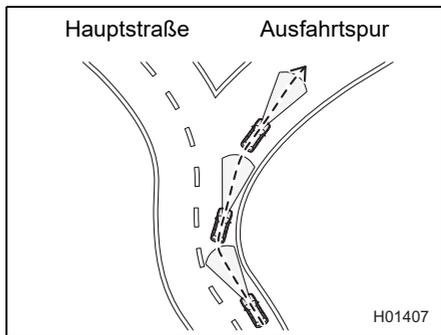
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentina usw.).



- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



**VORSICHT**

- Die Leistung der Spurhaltefunktion ist unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Spurhaltefunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie die Spurhaltefunktion nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
⇒ Seite 199
- Wenn Sie die Spurhaltefunktion einschalten, kann sich die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung ändern.

**HINWEIS**

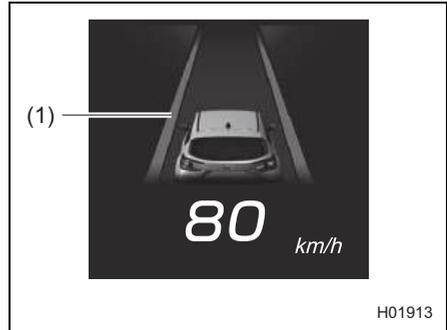
- Wenn die Spurhaltefunktion über einen längeren Zeitraum ununterbrochen eingreift, ertönt ein Warnton und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.
- Wenn die Spurhaltefunktion ununterbrochen eingreift und der Fahrer keine Lenkbewegungen ausführt, ertönt ein Warnsignal und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige. Abhängig von der Anzahl der Eingriffe durch die Funktion wird die Warnung möglicherweise auch nach Beenden der Spurhaltefunktion fortgesetzt.
- Wenn die Spurhaltefunktion für eine bestimmte Zeitspanne nicht funktioniert oder wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird, wird die Warnung beendet.

Verwendung der Spurhaltefunktion

Die Spurhaltefunktion wird in folgenden Situationen aktiviert.

- Das e-BOXER-System wird gestartet.
- Auf der mittleren Informationsanzeige wird "All Functions (Alle Funktionen)" oder "Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)" auf dem Bildschirm "Lane Departure (Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen ausgewählt.
⇒ Seite 290

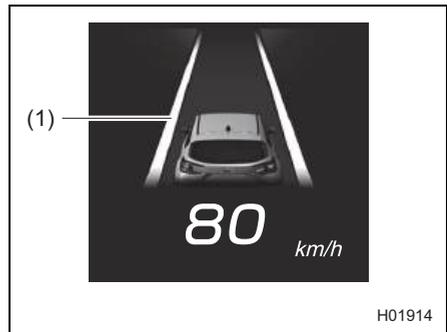
Wenn die Spurhaltefunktion aktiviert ist, werden die Fahrspuranzeige (grau) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



(1) Fahrspuranzeige (grau)

Die Spurhaltefunktion wechselt in den Bereitschaftsmodus und die Fahrspuranzeige (weiß) leuchtet auf, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.

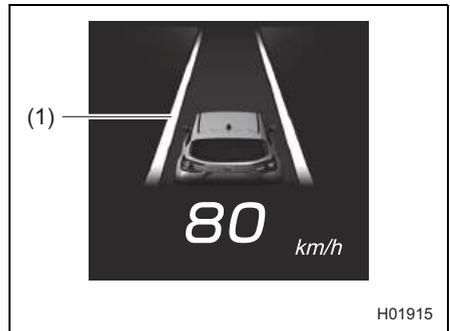
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
 - Erkennung der Fahrbahnmarkierungen: ungefähr 60 km/h bis 200 km/h
 - Erkennung der Straßenbegrenzungen: ca. 60 km/h bis 100 km/h (Für Europa-Modelle)
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist nicht in Betrieb.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrsprungbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte



(1) Weiß

*: Die Fahrspuranzeige leuchtet weiß, wenn Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.

Wenn das Fahrzeug im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, wird die Spurhaltefunktion aktiviert und die Fahrspuranzeige wechselt auf der Seite, auf der die Spurhaltefunktion aktiviert wurde, von Weiß zu Gelb.



(1) Gelb



HINWEIS

- Wenn Sie das Lenkrad eine gewisse Zeit lang nur leicht berühren oder das Lenkrad nicht betätigen, wird die Funktion vorübergehend abgebrochen. Zudem wird die Abbruchmeldung für die Spurhaltefunktion auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
- Die Spurhaltefunktion greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits demnächst von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ Seite 222). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Die Fahrspuranzeige im Bereitschaftsmodus und während des Betriebs leuchtet möglicherweise nur auf der linken bzw. der rechten Seite.
- Wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und neu gestartet wird, aktiviert sich die Spurhaltefunktion auch dann, wenn die Spurhaltefunktion deaktiviert war. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
 - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
 - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.
- Wenn  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) (weiß) leuchtet, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) eingeschaltet ist, wird die Spurhaltefunktion nicht aktiviert.

■ Abbruch der Spurhaltefunktion

● Abbruch durch den Fahrer

Eine der folgenden Aktionen hebt die Spurhaltefunktion vorübergehend auf.

Während diese Funktion vorübergehend deaktiviert wird, wechselt die Fahrspuranzeige zu Grau.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.
- Einschalten des Schalters für die Warnblinkanlage

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen.

Während diese Funktion vorübergehend deaktiviert wird, wechselt die Fahrspuranzeige zu Grau.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 60 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D", "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) oder "L" (Modelle mit Stellung "L") bewegt.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285

- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.
 - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, wird auf der Kombiinstrumentenanzeige der Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Der Unterbrechungsbildschirm wird so lange angezeigt, bis das System die Lenkbewegung erkennt.



Wenn das System weiterhin keinerlei Lenkbewegung erkennen kann, wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen. Das System benachrichtigt den Fahrer durch einen Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige und durch eine Benachrichtigung (ein kurzer Signalton und ein langer Signalton).



■ Spurhaltefunktion ausschalten

Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um die Spurhaltefunktion auszuschalten. Diese Funktion wird durch Auswahl von "Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)" oder "OFF (AUS)" auf dem Bildschirm "Lane Departure (Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen abgeschaltet.

⇒ Seite 290

Die Fahrspuranzeige und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen und  (Anzeige für Spurhaltefunktion OFF) leuchtet.

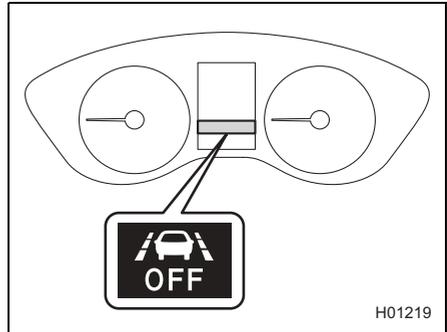
● Anzeige für Spurhaltefunktion OFF

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

Sie leuchtet, wenn die Spurhaltefunktion ausgeschaltet ist.

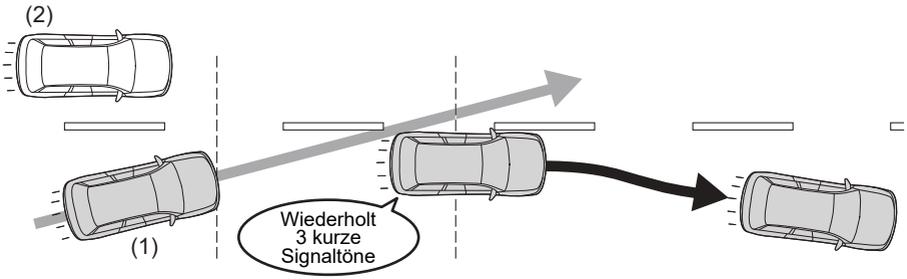
Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



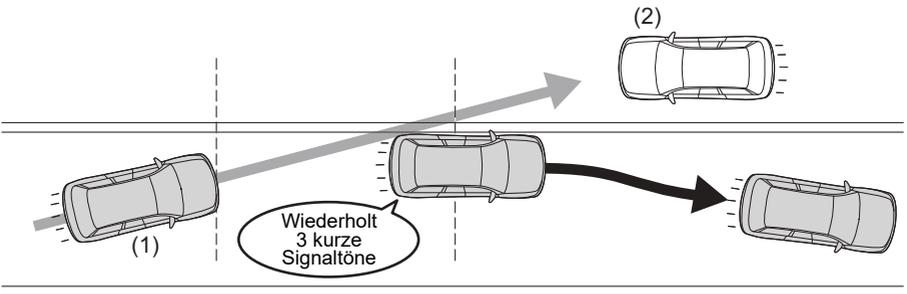
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von ca. 50 km/h oder mehr auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt diese Funktion den Fahrer, indem sie das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt. Gleichzeitig ertönt wiederholt ein Alarm (3 kurze Signaltöne) und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.



H01241

- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Hinterherfahrendes Fahrzeug in der Nebenspur



H01242

- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur



Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamen Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt und sich ein (hinterherfahrendes oder entgegenkommendes) Fahrzeug in der Nebenspur nähert. Daher funktioniert er in den folgenden Fällen nicht ordnungsgemäß:

- Leichtkraftfahrzeuge, Motorräder, Fahrzeuge mit Sonderformen
- Fahrräder
- Fußgänger
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich auf.
- Ein Teil des Fahrzeugs ist nicht sichtbar.
- Die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Fahrzeugs ist sehr hoch.
- Ein entgegenkommendes Fahrzeug ist sehr langsam oder steht.
- Das System analysiert, dass keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹

- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).^{*1}
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*³
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

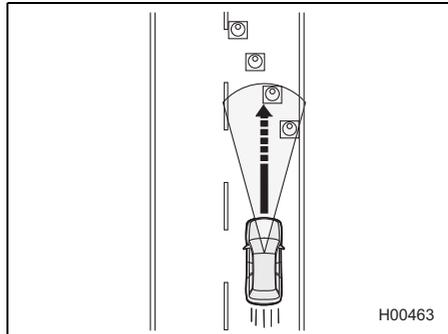
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Unter den folgenden Bedingungen dürfen Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)

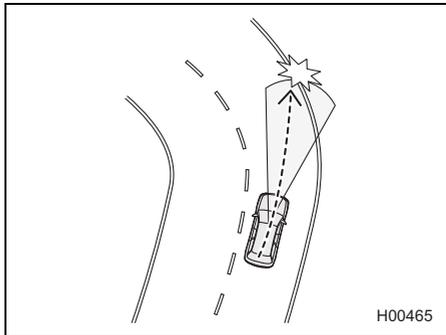
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.

- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
- Umfahren geparkter Fahrzeuge
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.



- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

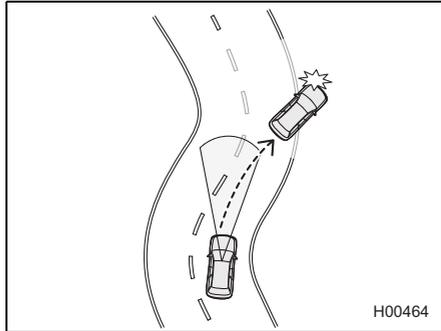
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Fahrbahnmarkierungen oder entgegenkommende Fahrzeuge zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



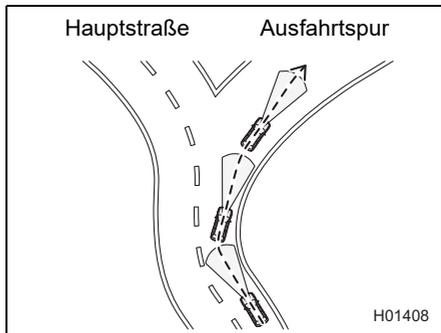
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentina usw.).



- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.





VORSICHT

- Die Leistung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung mit Lenkunterstützung nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass er ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
 - ⇒ Seite 213
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.
- Die Erkennungsleistung der hinteren Radarsensoren, die für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verwendet werden, ist begrenzt.
 - ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



HINWEIS

- In den folgenden Fällen wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert (oder kann deaktiviert werden) und  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) erscheint. Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird reaktiviert, sobald diese Bedingungen behoben sind, und  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ON) erlischt. Wird jedoch  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) über einen längeren Zeitraum angezeigt, empfehlen wir Ihnen, sich an einen SUBARU-Händler zu wenden und das System überprüfen zu lassen.
 - Am hinteren Stoßfänger ist eine größere Menge Schnee oder Eis im Bereich der hinteren Radarsensoren festgefroren.
 - Das Fahrzeug wird auf schneebedeckten Straßen oder in einer Umgebung gefahren, in der lange Zeit keine Objekte zu sehen sind (z. B. Wüste).
 - Die Temperatur im Bereich der hinteren Radarsensoren ist übermäßig hoch, z. B. aufgrund der Überwindung einer längeren Steigung im Sommer.
 - Die Temperatur im Bereich der hinteren Radarsensoren ist übermäßig niedrig.
 - Die Spannung der Fahrzeugbatterie nimmt ab.
 - In der Fahrzeugbatterie tritt eine Überspannung auf.
 - Der hintere Radarsensor ist übermäßig falsch ausgerichtet (verschiebt sich die Ausrichtung des hinteren Radarsensors aus irgendeinem Grund, muss er neu eingestellt werden. Es ist empfehlenswert, den Sensor bei einem SUBARU-Händler nachjustieren zu lassen.)
- Die Erkennungsleistung der hinteren Radarsensoren ist eingeschränkt. Unter den folgenden Bedingungen kann die Erkennung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung eingeschränkt sein und das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Der hintere Stoßfänger ist im Bereich der hinteren Radarsensoren verzogen.
 - Eis, Schnee oder Schlamm haften auf der Oberfläche des hinteren Stoßfängers im Bereich der hinteren Radarsensoren.
 - In den Bereichen der hinteren Radarsensoren am hinteren Stoßfänger wurden Aufkleber o. ä. angebracht.
 - Bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Nebel
 - Beim Fahren auf nassen oder schneebedeckten Straßen und durch Pfützen

- Die hinteren Radarsensoren können die folgenden Fahrzeuge und Objekte möglicherweise nicht oder nur schwer erkennen.
 - Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, unbewegliche Objekte auf der Straße oder am Straßenrand usw.
 - Fahrzeuge mit Karosserieformen, die der Radar möglicherweise nicht reflektiert (Fahrzeuge mit niedriger Karosseriehöhe, wie ein Anhänger ohne Last und Sportwagen)
 - Fahrzeuge, die sich nicht Ihrem Fahrzeug nähern, obwohl sie sich im Erkennungsbereich befinden (entweder auf einer benachbarten Fahrbahn hinter oder neben Ihrem Fahrzeug, wenn Sie zurücksetzen) (Das System erkennt das Vorhandensein von sich nähernden Fahrzeugen basierend auf Daten, die von den Radarsensoren erkannt wurden.)
 - Fahrzeuge mit stark unterschiedlichen Geschwindigkeiten
 - Fahrzeuge, die über einen längeren Zeitraum mit fast derselben Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug parallel neben Ihrem Fahrzeug fahren
 - Entgegenkommende Fahrzeuge
 - Fahrzeuge auf der übernächsten Spur
 - Fahrzeuge, die erheblich langsamer fahren und die Sie zu überholen versuchen

Verwendung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzuschalten.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "ON (EIN)" auf dem Bildschirm "Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen aktiviert.

⇒ Seite 290

Wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet wird, schaltet sich  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige aus.

Nachdem der Zündschalter ausgeschaltet und das e-BOXER-System angehalten wurde, wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung beim nächsten Start des e-BOXER-Systems automatisch eingeschaltet.

Das System kann aktiviert werden, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung trotz Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen nicht aktiviert wird, da die Fahrbahnmarkierungen, hinterherfahrende Fahrzeuge oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht erkannt werden.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
 - Erkennen eines entgegenkommenden Fahrzeugs: Ungefähr 50 km/h - 100 km/h
 - Erkennen eines nachfolgenden Fahrzeugs: Ungefähr 50 km/h - 200 km/h
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Das System erkennt das nachfolgende Fahrzeug oder das entgegenkommende Fahrzeug.
- SRVD ist nicht ausgeschaltet.
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist nicht in Betrieb.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Wenn das Fahrzeug in Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, beginnt der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzugreifen. Ein Unterbrechungsbildschirm warnt davor, dass der Fahrer im Begriff ist, über die Seitenlinie hinauszufahren, und ein akustischer Alarm (wiederholte 3 kurze Signaltöne) warnt den Fahrer.



*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.



HINWEIS

- Das System kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, solange nicht die richtige Fahrspur in der Einstellung der Fahrspuranpassung ausgewählt ist.
⇒ Seite 290
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn die SRVD ausgeschaltet ist. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige.
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn das System ein hinterherfahrendes Fahrzeug oder ein entgegenkommendes Fahrzeug, das sich auf der benachbarten Fahrspur nähert, nicht erkennen kann.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
 - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
 - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist.

■ Deaktivieren des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

● Abbruch durch den Fahrer

Jeder der folgenden Bedienvorgänge deaktiviert den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels (wenn nur ein entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden ist)
- Das System stellt fest, dass der Fahrer das Lenkrad stark betätigt.

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 50 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) bewegt.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung weist eine Störung auf oder das System ist vorübergehend ausgeschaltet.  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF)

■ Störung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und vorübergehende Abschaltung

Wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert wird, leuchtet  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert. Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) über einen längeren Zeitraum leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung im EyeSight-System vor. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

■ Ausschalten des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auszuschalten.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "OFF (AUS)" auf dem Bildschirm "Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.

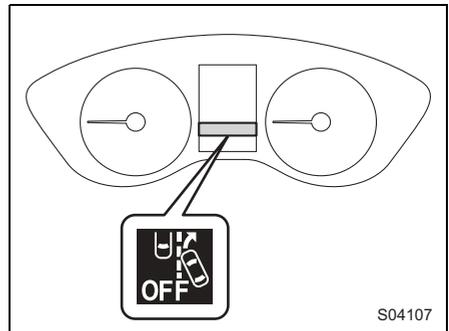
⇒ Seite 290

Falls der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet wird, leuchtet  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige.

● Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF

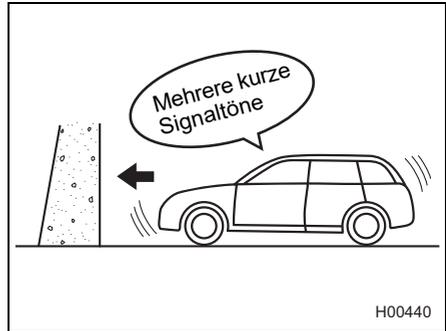
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist.



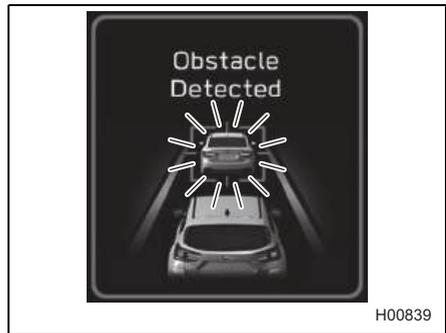
Anfahr-Kollisionswarner

Wenn vor dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, während das Fahrzeug steht oder sich sehr langsam bewegt, und das System feststellt, dass das Gaspedal stärker als nötig betätigt wurde (aufgrund eines Fahrerfehlers), reduziert es die Leistung des e-BOXER-Systems erheblich, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug langsamer als normal vorwärts bewegt und der Fahrer mehr Zeit zum Bremsen oder Reagieren hat.



Wenn das System eingreift, wird ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) oder "L" (Modelle mit Stellung "L") befindet.



Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen. Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, Sie bei der Vermeidung von Kollisionen in allen Situationen zu unterstützen. Kontrollieren Sie immer die Stellung des Wählhebels, die Pedalpositionen und die Umgebungsbedingungen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen und fahren. Wenn Sie sich allein auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen, kann dies zu einem Unfall führen.

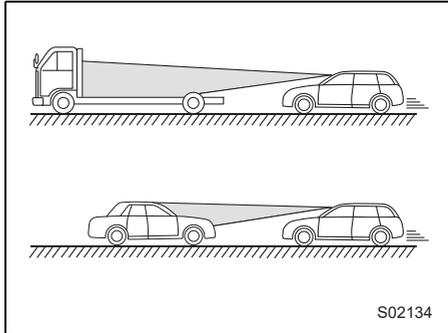
- Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Der Anfahr-Kollisionswarner reduziert die Beschleunigung nicht unter allen Bedingungen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern.
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert, wenn in Fahrtrichtung ein Hindernis erkannt wird. Die Funktion reduziert die Beschleunigung jedoch nicht, wenn kein Hindernis erfasst wird (zum Beispiel bei der Annäherung an einen Abgrund usw.).

- Betätigen Sie in der Nähe von Hindernissen nicht absichtlich übermäßig stark das Gaspedal. Wenn der Fahrer nur den Anfahr-Kollisionswarner zur Steuerung der Beschleunigung verwendet, kann es zu Kollisionen kommen.
- Falls Sie zwischen zwei Bahnschranken eingeschlossen sind und versuchen, eine der Schranken zu durchbrechen, erkennt die Stereokamera die Schranke möglicherweise als Hindernis und der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert. Behalten Sie in dieser Situation die Ruhe und betätigen Sie weiter das Gaspedal oder schalten Sie den Anfahr-Kollisionswarner aus.
⇒ Seite 220
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird abhängig von folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Dem Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis, der Geschwindigkeitsdifferenz und dem waagerechten Versatz
 - Dem Erkennungsstatus der Stereokamera
 Die Funktion wird insbesondere in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - In dunklen Bereichen (Parkhäuser usw.)
 - Ein Hindernis befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
 - Hindernisse können nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Bei niedrigen Hindernissen (niedrigere Mauer, Leitplanken, niedrigeres Fahrzeug usw.)
 - Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen

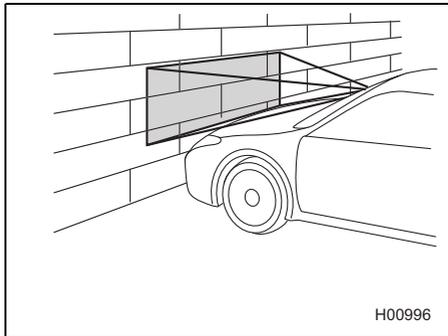
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der hintere Teil, der sich Ihrem Fahrzeug am nächsten befindet, ist zu klein oder zu nah (zum Beispiel ein Anhänger oder ein entgegenkommendes Fahrzeug). Das System erkennt möglicherweise nicht den Teil des Fahrzeugs, der Ihnen am nächsten ist.

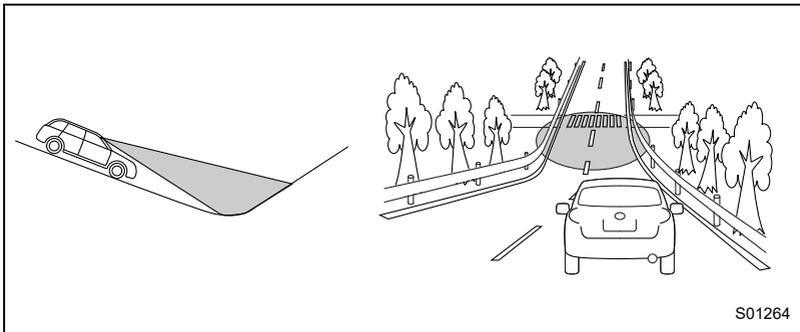


- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Zaun oder eine Wand usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Backsteinmuster usw.) oder ohne Muster.
 - Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
 - Ein Hindernis (ein anderes Fahrzeug, Motorrad, Radfahrer, Fußgänger, Tier oder Kind usw.) kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
 - In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
 - Die Rücklichter des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchten bei Nacht oder in einem Tunnel nicht.
 - Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
 - Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).
- Das System interpretiert die Lenkbewegung des Fahrers als Vermeidungshandlung.
- Testen Sie den Anfahr-Kollisionswarner zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.





- In folgenden Situationen müssen Sie den Anfahr-Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann der Anfahr-Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
 - ⇒ Seite 220
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und lässt die Räder frei drehen.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Der Anfahr-Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich nahe am vorausfahrenden Fahrzeug.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors
 - Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
 - Sie fahren auf einer Strecke mit schnell wechselnden Gefällen.

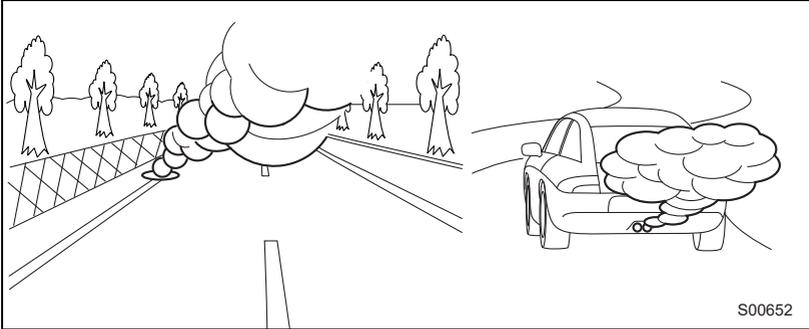


S01264

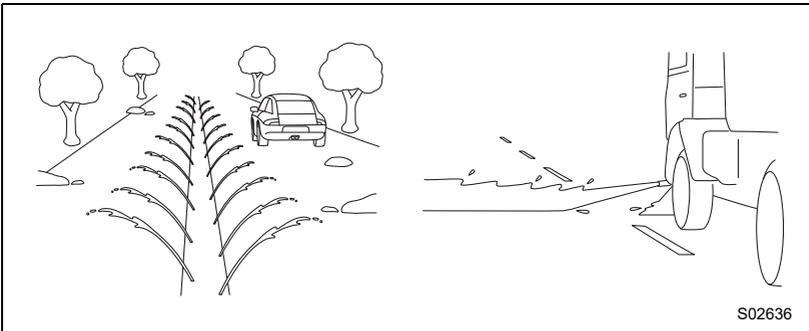
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

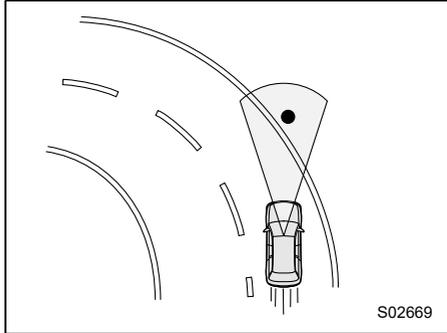
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneentfernung auf der Straße



- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie passieren dicht seitlich ein Fahrzeug, ein Hindernis oder einen Vegetationsbereich.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



HINWEIS

- Wird das Gaspedal ca. 3 Sekunden lang betätigt, wird der Eingriff des Anfahr-Kollisionswarners langsam reduziert.
 - Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.
- ⇒ Seite 85

Ein-/Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Anfahr-Kollisionswarner ein- und auszuschalten.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "Setting ON (Einstellung EIN)" auf dem Bildschirm "Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)" der EyeSight-Einstellungen aktiviert.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "Setting OFF (Einstellung AUS)" auf dem Bildschirm "Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)" der EyeSight-Einstellungen deaktiviert.

⇒ Seite 290

Wenn der Anfahr-Kollisionswarner deaktiviert ist, leuchtet  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) auf dem Kombiinstrument auf.

Wenn der Anfahr-Kollisionswarner aktiviert ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) auf dem Kombiinstrument.



HINWEIS

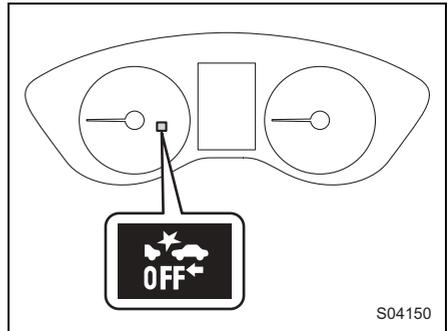
- Das Ein- und Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners ist mit dem Notbremssystem mit Kollisionswarner, dem Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion und der Querverkehrsbremse vorne verbunden.
- Auch wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner deaktiviert sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



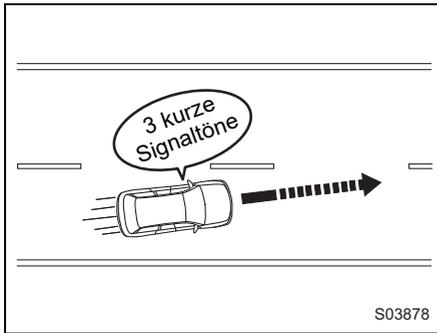
HINWEIS

- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, leuchten  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) und  (Anzeige für ausgeschaltete Querverkehrsbremung vorne) ebenfalls auf.
⇒ Seiten 69 und 83
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion, die Querverkehrsbremung vorne und der Anfahr-Kollisionswarner nicht aktiviert.

Spurhalteassistent

Bei Geschwindigkeiten von ca. 50 km/h oder mehr warnt diese Funktion den Fahrer, wenn sie erkennt, dass das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt.

Wenn der Spurhalteassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 3 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.



*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

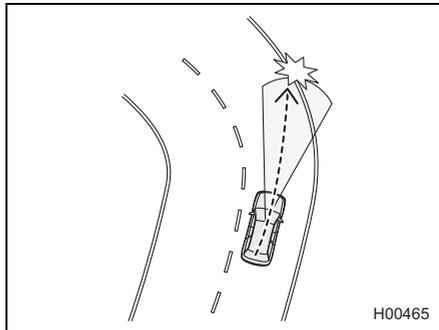


WARNUNG

- Der Spurhalteassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er lenkt das Fahrzeug auch nicht automatisch in die ursprüngliche Spur zurück. Wenn sich der Fahrer zum Halten der Spur ausschließlich auf den Spurhalteassistenten verlässt, kann es zum Verlassen der Spur und in der Folge zu einem Unfall kommen.

Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn er Spurmarkierungen erkennt. Diese Funktion kann jedoch keinen Straßenrand (Seitenstreifen oder seitlich verlaufende Gräben usw.) erkennen und den Fahrer warnen.

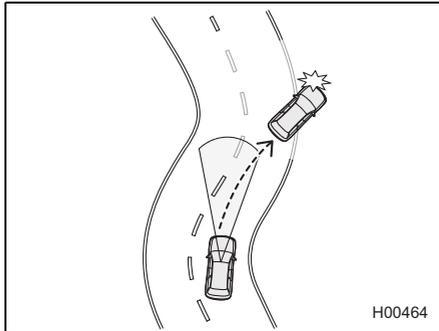
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinausfahrten usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.



- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflexionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

**VORSICHT**

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurhalteassistent eventuell nicht:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 50 km/h oder weniger.
- Das Lenkrad wurde in einer Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- In einer scharfen Kurve
- Beim Betätigen bzw. unmittelbar nach Betätigen des Bremspedals.
- Der Blinker ist aktiviert.
- Für ca. 3 Sekunden, nachdem der Blinkerhebel in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist
- Das Fahrzeug ist nach Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht in die Spur zurückgekehrt.

**HINWEIS**

- In folgenden Situationen kann es zu einer falschen Spurerkennung und somit zu einem fehlerhaften Spurhalteassistenten kommen.
 - Auf einer nassen oder schneebedeckten Straße sind Reifenspuren vorhanden.
 - Zwischen Schnee und Asphalt sind Grenzen oder Spuren von Straßenreparaturen usw. vorhanden.
 - Die Leitplanken werfen Schatten.
 - Doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Reste von Spurmarkierungen von Straßenbauarbeiten oder vom alten Straßenverlauf.
- Der Spurhalteassistent bestimmt, wann die Warnung aufgrund verschiedener Faktoren aktiviert werden muss, z. B. wie schnell sich das Fahrzeug den Spurmarkierungen nähert. Daher kann die Position, an der die Warnung aktiviert wird, variieren.
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) leuchtet, funktioniert der Spurhalteassistent nicht.
⇒ Seite 227

Ein-/Ausschalten des Spurhalteassistenten

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Spurhalteassistenten ein- und auszuschalten.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "All Functions (Alle Funktionen)" oder "Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)" auf dem Bildschirm "Lane Departure (Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen aktiviert.

Diese Funktion wird durch Auswahl von "Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)" oder "OFF (AUS)" auf dem Bildschirm "Lane Departure (Spurhalteassistent)" der EyeSight-Einstellungen abgeschaltet.

⇒ Seite 290

Wenn der Spurhalteassistent deaktiviert ist, leuchtet  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) auf dem Kombiinstrument auf.

Wenn der Spurhalteassistent aktiviert ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für eingeschalteten Spurhalteassistenten) auf dem Kombiinstrument.

Der Ton des Spurhalteassistenten kann über den Startbildschirm der mittleren Informationsanzeige ausgeschaltet werden.

⇒ Seite 290



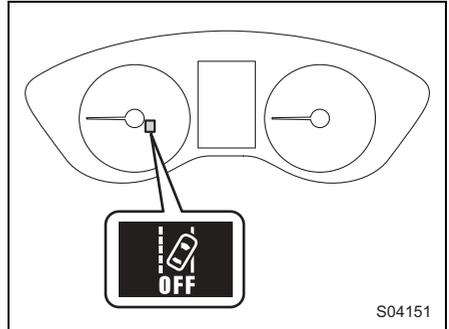
HINWEIS

- Selbst wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet wurde, wird der Spurhalteassistent wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.
- Auch wenn der Spurhalteassistent und der Ton des Spurhalteassistenten ausgeschaltet sind, werden sie aktiviert, wenn das System feststellt, dass der Fahrer stark schläfrig oder eingeschlafen ist oder wenn das Fahrzeug in der Fahrspur schlingert. Daraufhin ertönt ein Warnton mit 5 kurzen Signaltönen und es wird ein anderer Unterbrechungsbildschirm als der übliche angezeigt. In diesem Fall bleiben der Spurhalteassistent und der Ton des Spurhalteassistenten aktiv, bis der Fahrer das e-BOXER-System neu startet oder die Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige ändert. (für bestimmte Modelle)

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist. Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

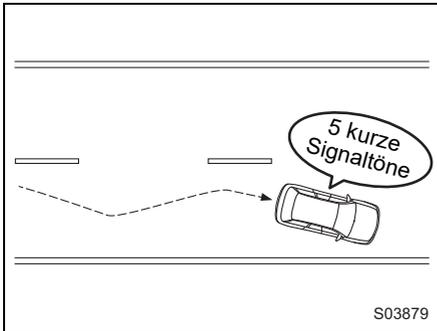
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



Spurleitassistent

Diese Funktion erkennt Schlangenlinienfahren oder Pendeln in einer Spur und warnt den Fahrer. Wenn der Spurleitassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 5 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.

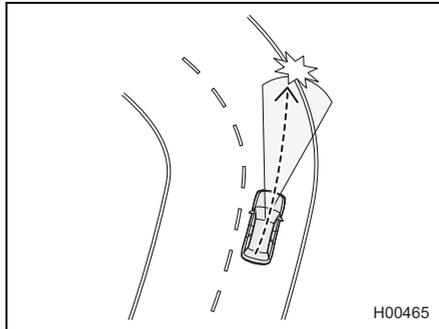
Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit circa 60 km/h überschreitet, und wird wieder deaktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter circa 40 km/h fällt. Die Funktion wird erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit erhöht wird und circa 60 km/h überschreitet.



WARNUNG

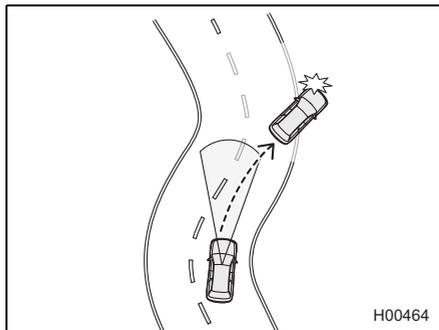
- Der Spurleitassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er korrigiert zudem das Schlangenlinienfahren nicht automatisch. Wenn sich der Fahrer nur auf den Spurleitassistenten verlässt, um das Schlangenlinienfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann es zu einem Unfall kommen.
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.

- Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
- Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
- Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.



- Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinausfahrten usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent eventuell nicht.

- Auf kurvenreichen Straßen
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- Bei stark schwankender Fahrgeschwindigkeit.
- Unmittelbar nach einem Spurwechsel



HINWEIS

- Für die Erkennung des Schlangenlinienfahrens werden Fahrdaten von mehreren vorangegangenen Minuten herangezogen. Schlangenlinienfahren wird nicht sofort erkannt, nachdem das Fahrzeug zu pendeln beginnt. Außerdem kann die Warnung noch einige Zeit aktiv bleiben, auch nachdem das Schlangenlinienfahren aufgehört hat.
- Der Spurleitassistent ist eine Funktion, die den Fahrer lediglich warnt. Wenn Sie müde sind, sich nicht auf die Straße konzentrieren können oder unachtsam fahren, sollten Sie ausreichend Pausen einlegen.
- Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist, funktioniert der Spurleitassistent nicht.
⇒ Seite 152

Ein-/Ausschalten des Spurleitassistenten

Bedienen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den Spurleitassistenten ein- und auszuschalten.

Sie können dazu "ON (EIN)" oder "OFF (AUS)" auf dem Bildschirm "Lane Sway Warning (Schlingerwarnung)" der EyeSight-Einstellungen wählen.

⇒ Seite 290

Wenn der Spurleitassistent deaktiviert ist, leuchtet  (Anzeige für Spurleitassistent OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige auf.

Wenn der Spurleitassistent aktiviert ist, erlischt  (Anzeige für Spurleitassistent OFF) auf der Kombiinstrumentenanzeige.



HINWEIS

Selbst wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet wurde, wird der Spurleitassistent wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

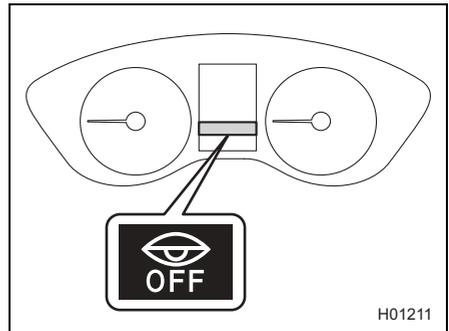
■ Anzeige für Spurleitassistent OFF

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet, wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet ist.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

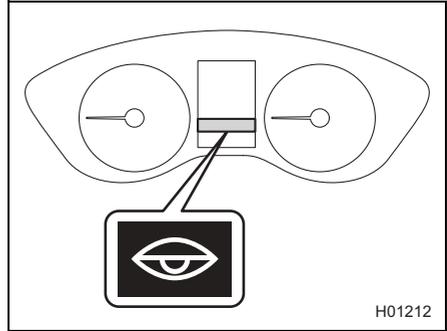
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)

⇒ Seite 285



Anzeige für Spurleitassistent Warnung

Diese Anzeige leuchtet, wenn im System eine Störung auftritt. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

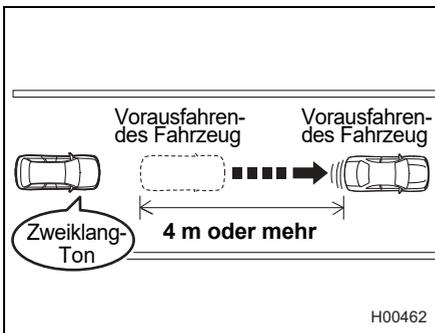


Stop & Go Anfahrasistent

Wenn sich das vor Ihrem Fahrzeug stehende Fahrzeug in Bewegung setzt, benachrichtigt der Stop & Go Anfahrasistent den Fahrer durch einen Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige und durch einen Benachrichtigungston. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger stehen bleibt (in einem Abstand von ca. 12 m und Ihr Fahrzeug bleibt für einige Sekunden oder länger stehen), erfasst das System weiterhin das vorausfahrende Fahrzeug. In diesem Fall wird die Warnung aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug sich ca. 4 m oder mehr bewegt hat und das Fahrzeug des Fahrers stehen geblieben ist.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" (Modelle mit Schaltgetriebe), "L" (Modelle mit Stellung "L") oder "N" befindet.

Wenn der Stop & Go Anfahrasistent aktiviert wird, ertönt ein Zweiklang-Signalton und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



WARNUNG

Selbst wenn sowohl akustische Warnungen, als auch optische Warnungen durch einen Unterbrechungsbildschirm ausgegeben wurden, müssen Sie vor dem Anfahren die Umgebung aufmerksam prüfen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den Stop & Go Anfahrasistenten verlassen, könnte ein Unfall die Folge sein.

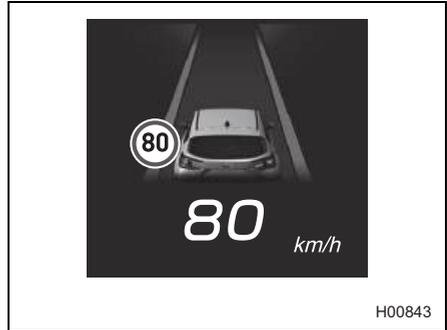


HINWEIS

- Das Audiosignal der Funktion Stop & Go Anfahrassistent kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 290
- Unter folgenden Bedingungen ist es möglich, dass der Stop & Go Anfahrassistent aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht bewegt hat, oder nicht aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat:
 - Ein Motorrad oder ein ähnliches Objekt schiebt sich zwischen Ihr Fahrzeug und das vor Ihnen stehende Fahrzeug.
 - Wetter- oder Straßenbedingungen können die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - Die Stereokamera erkennt das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Stop & Go Anfahrassistent nicht aktiviert.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285

Verkehrszeichenerkennung

Die Verkehrszeichenerkennung ist eine Funktion, die die Stereokamera und ISA-KARTE zur Erkennung von Verkehrszeichen verwendet. Wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine andere Beschränkung auf Ihrer Fahrspur erkannt wird, wird eine Anzeige für Verkehrszeichen auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige für Verkehrszeichen erleichtert Ihnen die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und anderer Verkehrsregeln und ist hilfreich, um Geschwindigkeitsüberschreitungen zu vermeiden.



⚠️ WARNUNG

- Die Funktion Verkehrszeichenerkennung unterstützt den Fahrer. Sie ist kein Ersatz für das Beachten der aufgestellten Verkehrszeichen. Der Fahrer ist für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung verantwortlich. Der Fahrer muss die Verkehrsvorschriften beachten, stets die Umgebung beobachten und sich an sichere Fahrpraktiken halten.
- Die Verkehrszeichenerkennung zeigt ein Verkehrszeichensymbol an, das auf Informationen von der Stereokamera und ISA-KARTE basiert. Damit diese Funktion immer ordnungsgemäß ausgeführt wird, sollten Sie ISA-KARTE regelmäßig aktualisieren.
⇒ Seite 248

🏠 HINWEIS

- Verkehrszeichen werden auf der Grundlage der von der Stereokamera aufgenommenen Bilder und der ISA-KARTE-Daten bestimmt. Daher werden Verkehrszeichen in den folgenden Situationen möglicherweise nicht oder falsch erkannt.
Fahrzeugzustände:
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Die Windschutzscheibe ist durch Sand, Schnee usw. verschmutzt.
 - Die Windschutzscheibe ist beschlagen.
 - Die Scheinwerfer sind dunkel.
 - Das Fahrzeug ist aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt.
 - Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Umgebungsbedingungen:

- Die Sicht ist aufgrund von durch ein anderes Fahrzeug aufgewirbeltem Sand, Wasser usw. schlecht.
- Die Helligkeit der Umgebung ist unzureichend oder es kommt zu plötzlichen Helligkeitsveränderungen, wie zum Beispiel bei Nacht, in einem Tunnel, am Ein- oder Ausgang eines Tunnels, durch Gegenlicht oder durch die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs.
- Bei schlechtem Wetter, wie zum Beispiel starkem Regen, Nebel oder Schnee.

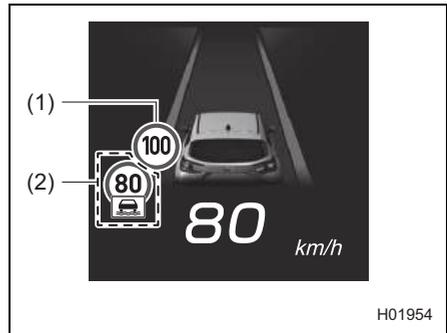
Bedingungen der Verkehrszeichen:

- Die Farben auf dem Verkehrszeichen sind verblasst, oder das Verkehrszeichen ist verschmutzt, beschädigt oder verbogen.
- Das Verkehrszeichen ist ganz oder teilweise durch Bäume, Fahrzeuge, Aufkleber usw. verdeckt.
- Das Verkehrsschild ist zu hell oder zu dunkel (einschließlich Schilder mit elektronischer Beleuchtung).
- Ein Schild oder ein anderes Objekt, das einem erkennbaren Verkehrsschild ähnelt, wird vom System erkannt (z. B. die Geschwindigkeitsbegrenzung hinten an einem Bus).
- Das Verkehrsschild ist nicht auf Ihr Fahrzeug gerichtet.
- Das Verkehrszeichen ist an einer ungewöhnlichen Stelle angebracht (extrem hoch, niedrig, weit entfernt usw.).
- Das Verkehrsschild befindet sich entlang einer scharfen Kurve, zum Beispiel in einem Kreisverkehr oder an einer Kreuzung.
- Das Verkehrsschild befindet sich an einer Autobahngabelung oder an einer angrenzenden Straße.
- Das System ist so konzipiert, dass es Verkehrszeichen anzeigt, die für die Fahrspur gelten, auf der Sie fahren. Je nach Art des Verkehrszeichens, dem Zustand der Straße usw. ändert sich die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige möglicherweise nicht, selbst wenn ein Schild erkannt wird.

- Bei Verkehrszeichen mit einem ergänzenden Verkehrszeichen, die ein Datum und eine Uhrzeit angeben, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt, wenn sie anhand von Informationen von der Stereokamera und von ISA-KARTE-Daten ermittelt wurde. Daher kann je nach Zustand des Verkehrszeichens und je nach Datum und Uhrzeit die auf der Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen.
- Der Betrieb der Verkehrszeichenerkennung hängt nicht von der auf der mittleren Informationsanzeige angezeigten und vom Fahrer eingestellten Uhrzeit ab.
- Wenn das System ein ergänzendes Verkehrsschild erkennt, das eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge mit Anhängern anzeigt, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge mit Anhängern angezeigt werden, unabhängig davon, ob Sie einen Anhänger ziehen.
- An Orten, an denen die ISA-KARTE-Daten unzuverlässig sind, z. B. in einem Tunnel, in der Nähe von schalldichten Wänden oder ähnlichem, an Orten, die elektromagnetischen oder anderen Störungen ausgesetzt sind, oder in der Nähe von Landesgrenzen, können folgende Szenarien auftreten.
 - Möglicherweise werden Verkehrsschilder für das Land/Gebiet, in dem Sie sich befinden, falsch erkannt oder die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
 - Auch wenn Sie sich in einem Land/Gebiet befinden, in dem die Verkehrszeichenerkennung nicht unterstützt wird, wird die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung möglicherweise nicht angezeigt.
- Die Verkehrszeichenerkennung kann nicht deaktiviert werden.
- Die unterstützten Verkehrszeichen können je nach Land/Bereich variieren.

Anzeigen für Verkehrszeichen

Bis zu zwei Anzeigen für Verkehrszeichen können auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt werden.



- (1) Bereich A
- (2) Bereich B

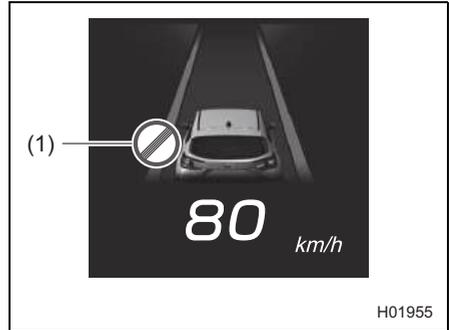
Die folgenden Beispiele zeigen die Kombinationen von Anzeigen für Verkehrszeichen, die in den Bereichen A und B angezeigt werden, und ihre Bedeutungen.

Bereich A (Beispiel)	Bereich B (Beispiel)	Bedeutung
		<ul style="list-style-type: none"> • Die effektive Höchstgeschwindigkeit für Ihr Fahrzeug beträgt 100 km/h. • Unter den Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen (zum Beispiel bei nasser Fahrbahn) gilt jedoch eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn festgestellt wird, dass die Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen höchstwahrscheinlich zutreffen, beträgt die effektive Höchstgeschwindigkeit für Ihr Fahrzeug 80 km/h. • Wenn jedoch die Bedingungen auf dem ergänzenden Verkehrszeichen nicht erfüllt sind (zum Beispiel wenn die Straße nicht nass ist), beträgt die Höchstgeschwindigkeit 100 km/h.

Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) verwendet wird, wird die in Bereich A angegebene Geschwindigkeitsbegrenzung als eingestellte Fahrgeschwindigkeit verwendet.

■ Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

- Wenn während der Fahrt eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, wird eine Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt. Die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung wird als Fahrgeschwindigkeit auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
- Die Anzeige für Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung kann angezeigt werden, wenn Sie Straßenabschnitte befahren, auf denen keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder vorhanden sind oder keine Geschwindigkeitsbegrenzung gilt.
- Wenn sich die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Fahrspur, in der Sie fahren, ändert, wird die Fahrgeschwindigkeit auf der Anzeige für Verkehrszeichen beim Vorbeifahren an dem Verkehrszeichen geändert.
- Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung für jede Fahrspur unterschiedlich ist, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Fahrspur, auf der Sie gerade fahren, auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.
- Auch wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht erkannt wurde, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung anhand von ISA-KARTE-Daten ermittelt werden kann.
- Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Signalton, wenn sich die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen ändert.



(1) Anzeige für Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung



HINWEIS

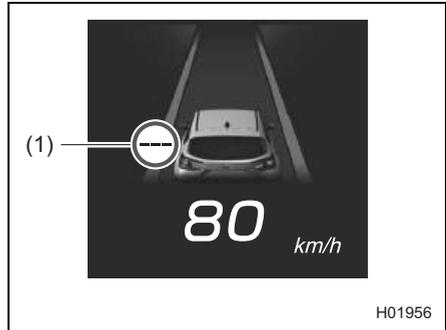
- Der Benachrichtigungston bei Änderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 290
- Der On-/Off-Zustand des Benachrichtigungston bei Änderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System erneut gestartet wird.

● **Anzeige, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erkennbar ist**

Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erkannt werden kann, wird die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung kann zum Beispiel in folgenden Situationen nicht erkannt werden.

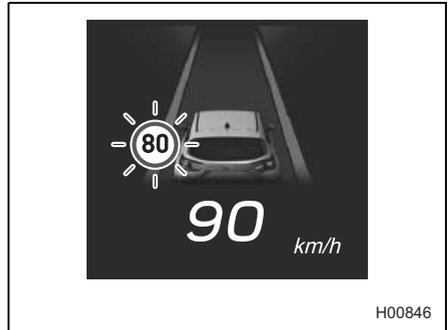
- Ein Verkehrsschild, das eine Ausfahrt von Schnellstraßen oder Autobahnen anzeigt, wird erkannt.
- Wenn Sie an einer Kreuzung rechts oder links abbiegen und dabei blinken, gibt es keine Verkehrsschilder.
- Sie sind eine bestimmte Strecke gefahren, seit die letzte Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde.
- Nach einer bestimmten Zeitspanne oder Entfernung wurden die ISA-KARTE-Daten nicht korrekt erkannt.
- Sie befinden sich in einem Land oder in der Nähe der Grenze zu einem Land, in dem die Verkehrszeichenerkennung nicht verwendet werden kann.
- **ISA** (Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsassistenten Warnung) leuchtet.
⇒ Seite 246
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. **EyeSight** (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 285



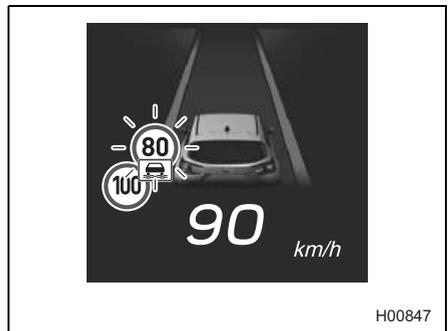
(1) Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung

● Warnung bei Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt die Anzeige für Verkehrszeichen (einschließlich der Anzeige für ergänzende Verkehrszeichen, falls sie angezeigt wird) und 2 lange Signaltöne ertönen, um Sie darauf aufmerksam zu machen.



Wenn mehrere Anzeigen für Verkehrszeichen angezeigt werden, blinkt die obere rechte Anzeige für Verkehrszeichen (einschließlich der ergänzenden Anzeige für Verkehrszeichen, falls diese angezeigt wird).

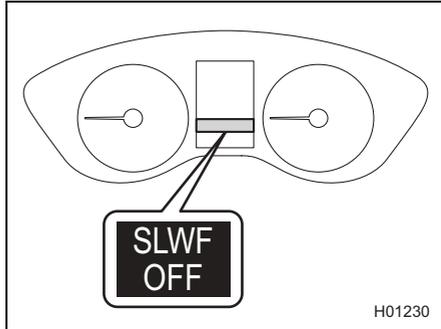


Die Anzeige hört nach einer bestimmten Zeit auf zu blinken. Der Alarm stoppt, wenn das Gaspedal losgelassen wird, wenn das Bremspedal betätigt wird oder nach einer bestimmten Zeitspanne.



HINWEIS

- **SLWF OFF** (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion OFF) leuchtet auf, wenn die Warnung bei Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeschaltet ist.
- Die Warnung bei Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 290



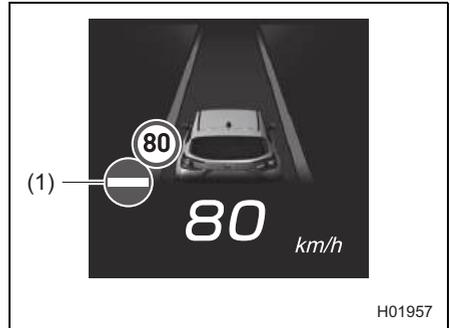
- Selbst wenn die Warnung bei Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeschaltet wurde, wird die Warnung wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

■ Verkehrszeichen

Während der Fahrt erkannte Verkehrszeichen werden auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Für die Anzeige der folgenden Verkehrszeichen können Sie auf dem "Traffic Information Advance Warning (Vorwarnung Verkehrsinformationen)"-Bildschirm der EyeSight-Einstellungen "ON (EIN)" oder "OFF (AUS)" auswählen.

⇒ Seite 290

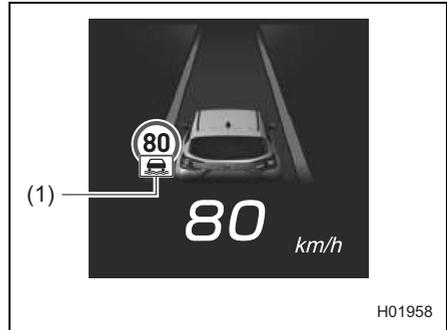


(1) Anzeige für Verkehrszeichen

Anzeige	Bedeutung der Anzeige für Verkehrszeichen
	Durchfahrt verboten
	Stopp
	Vorfahrt beachten

■ Ergänzendes Verkehrszeichen

Wenn ein ergänzendes Verkehrszeichen, das zum Beispiel bei nasser Straße gilt, ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen begleitet, erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige eine dem ergänzenden Verkehrszeichen entsprechende Anzeige.



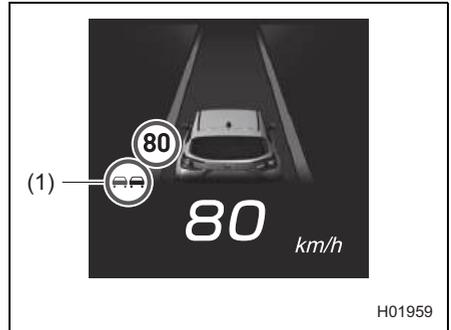
(1) Anzeige für ergänzende Verkehrszeichen

Anzeige	Bedeutung der Anzeige für ergänzende Verkehrszeichen
	Geschwindigkeitsbegrenzung bei nasser Straße
	Geschwindigkeitsbegrenzung bei vereister Straße
	Geschwindigkeitsbegrenzung während der angegebenen Zeit
	Geschwindigkeitsbegrenzung nach Linkskurve
	Geschwindigkeitsbegrenzung nach Rechtskurve
	Geschwindigkeitsbegrenzung für andere ergänzende Verkehrszeichen

■ Anzeige für Überholverbotsschild

Wenn ein Überholverbotsschild erkannt wird, wird die Anzeige für Überholverbotsschild auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige für Überholverbotsschild wird in folgenden Situationen aufgehoben.

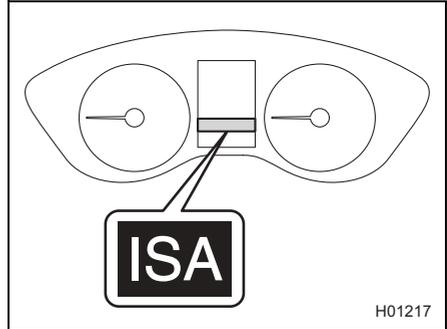
- Ein Verkehrszeichen, das die Überholverbotssbeschränkung aufhebt, wird erkannt.
- Ein Vorschriftszeichen wird erkannt.
- Ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild mit einer höheren Priorität als das Überholverbotsschild wird erkannt.
- Das System stellt fest, dass Sie an einer Kreuzung nach rechts oder links abgebogen sind und dabei blinken.



(1) Anzeige für Überholverbotsschild

Anzeige für intelligenten Geschwindigkeitsassistenten Warnung

Diese Anzeige leuchtet, wenn im System eine Störung auftritt. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.



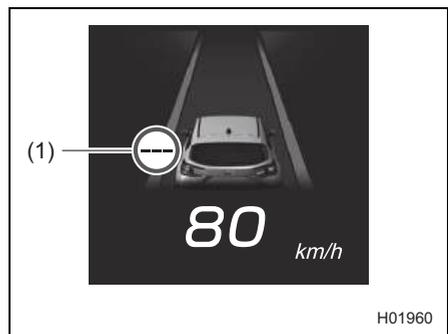
Länder/Bereiche, in denen die Verkehrszeichenerkennung eingesetzt werden kann

Die Verkehrszeichenerkennung kann bei Fahrten in den folgenden Ländern/Bereichen eingesetzt werden.

Norwegen, Niederlande, Frankreich, Finnland, Dänemark, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Deutschland, Schweiz, Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Belgien, Luxemburg, Italien, Österreich, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Spanien, Portugal, Rumänien, Bulgarien, Slowakei, Vereinigtes Königreich, Malta, Irland, Zypern

Die Verkehrszeichenerkennung kann in oben nicht aufgeführten Ländern/Bereichen nicht verwendet werden.

Jetzt wird auf der Kombiinstrumentenanzeige die Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.



(1) Anzeige für unbestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung



HINWEIS

- Es dauert eine gewisse Zeit, um festzustellen, ob Sie sich in einem Land befinden, in dem die Verkehrszeichenerkennung verwendet werden kann. Wenn das System Ihre Position nicht genau bestimmen kann, z. B. wenn Sie in ein Land einreisen, in dem die Verkehrszeichenerkennung nicht verwendet werden kann, oder unmittelbar nach dem Starten des Systems, kann die Verkehrszeichenerkennung funktionieren, auch wenn Sie sich in einem Land befinden, in dem sie nicht verwendet werden kann.
- Aktuelle Informationen darüber, in welchen Ländern/Gebieten die Verkehrszeichenerkennung eingesetzt werden kann, erhalten Sie bei einem SUBARU-Händler.

Über ISA-KARTE-Daten

ISA-KARTE-Daten sind Kartendaten, die mehr Details über Geschwindigkeitsbegrenzungen enthalten als die Kartendaten des Navigationssystems.

■ Aktualisierungen der ISA-KARTE-Daten

Aktualisierungen der ISA-KARTE-Daten sollen jährlich zur Verfügung gestellt werden. Für Aktualisierungen ist eine Verbindung mit einem speziellen SUBARU-Gerät erforderlich. Wenden Sie sich daher an Ihren SUBARU-Händler.

Aktualisierungen der ISA-KARTE-Daten werden je nach Gebiet zur Verfügung gestellt, also teilen Sie Ihrem Händler mit, in welchem Gebiet Sie fahren. Wenn Sie regelmäßig in unterschiedlichen Gebieten unterwegs sind, empfehlen wir, sich Aktualisierungen für alle zutreffenden Gebiete zu besorgen.

■ Überprüfen der Version Ihrer ISA-KARTE-Daten

Sie können die aktuelle ISA-KARTE-Version in der mittleren Informationsanzeige überprüfen.

⇒ Seite 290

Die ISA-KARTE-Version wird für 5 Bereiche angezeigt. Markieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. der Sie unterwegs sind.

Bereich	Land/Region
Nordeuropa	Dänemark, Estland, Finnland, Irland, Lettland, Litauen, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich
Westeuropa	Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Schweiz
Osteuropa	Bulgarien, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Rumänien, Slowakei
Südeuropa	Kroatien, Griechenland, Italien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien
Andere Länder	Zypern

■ Auf Aktualisierungen der ISA-KARTE-Daten prüfen

Aktualisierungsinformationen und Details zu den ISA-KARTE-Daten finden Sie im Bereich Kunden-Support der SUBARU-Website.

Bitte besuchen Sie dazu die folgende URL.

<https://www.subaru.eu/service/map/isa/>

■ Informationen zur Open-Source-Software

Die Einheit, die ISA-KARTE-Daten verarbeitet, enthält Open Source Software. Die Lizenzinformationen sind unter der folgenden URL zu finden.

http://www.embedded-carmultimedia.jp/RTOS/License/oss/HDL_S_License/

■ ISA-KARTE-Lizenz

Die Lizenzinformationen für ISA-KARTE finden Sie unter der folgenden URL.

http://www.embedded-carmultimedia.jp/RTOS/License/map/HDL_S0201_License/

EyeSight-Assistenzmonitor

Der Betriebsstatus des EyeSight-Systems wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.

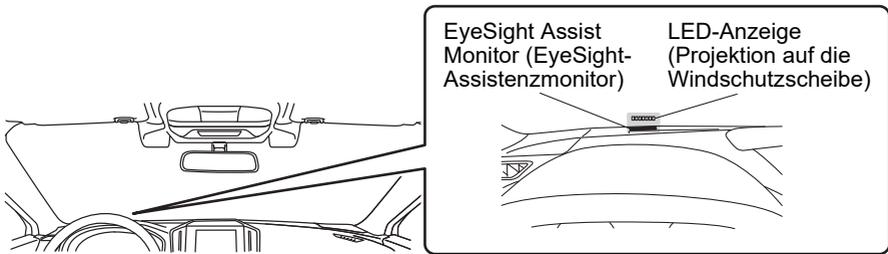
Dies ermöglicht es dem Fahrer, Warnungen und angezeigte Informationen zur Kenntnis zu nehmen, ohne den Blick von der umliegenden Fahrumgebung nehmen zu müssen.

Die LED-Anzeigen können auf ON/OFF eingestellt werden.

⇒ Seite 290

Nur die Helligkeit der grünen Anzeige kann angepasst werden, wenn der Beleuchtungshelligkeitsregler gedreht wird. In dunkler Umgebung werden die rote und gelbe Anzeige entsprechend der eingestellten Helligkeit gedimmt.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



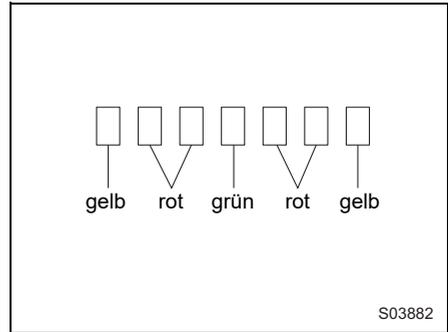
H01057

Betrieb des EyeSight-Assistenzmonitors

Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, leuchten die LED-Anzeigen in der Reihenfolge Gelb → Rot → Grün auf.

Wenn die Anpassung des EyeSight-Assistenzmonitors eingeschaltet ist, leuchten sie zweimal auf.

Um den Fahrer während der Fahrt über den Betriebszustand von EyeSight zu informieren, leuchten die LED-Anzeigen entsprechend dem Betriebszustand von EyeSight auf und das abgegebene Licht wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.



Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken gleichzeitig (4 Anzeigen)	<ul style="list-style-type: none"> Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (erste oder zweite Bremsstufe), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion, die Warnung der Querverkehrsbremmung vorne (rechts und links), die Querverkehrsbremmung vorne (Erst- oder Zweitbremsung), die "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" Warnung oder der Anfahr-Kollisionswarner sind aktiviert. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde abgebrochen, wenn das Lenkrad nicht betätigt wurde.
Rote Anzeige blinkt (eine Seite)	<ul style="list-style-type: none"> Die Warnung der Querverkehrsbremmung vorne ist aktiviert (rechts oder links). Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf. Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet. Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiviert. Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf.)

Anzeige	Bedingung
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Querverkehrswarner vorne ist aktiviert (rechts oder links). Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf. • Der Spurhalteassistent ist in Betrieb. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet.
Gelbe Anzeigen blinken (abwechselnd)	Der Spurleitassistent arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken gleichzeitig	<ul style="list-style-type: none"> • Der Querverkehrswarner vorne ist aktiviert. • Während die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion aktiv ist, wird für einen bestimmten Zeitraum keine Lenkradbetätigung erkannt. • Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell). • Die Spurhaltefunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell).
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden) wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistenzsystem, das das Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler macht. Mit seiner Hilfe kann der Fahrer konstant mit einer von ihm eingestellten Geschwindigkeit fahren. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.



WARNUNG

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.

Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.



VORSICHT

Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden, überprüfen Sie unbedingt die Kombiinstrumentenanzeige, um sich zu vergewissern, welcher Modus der Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist: adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewählt ist, leuchtet  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) auf.
- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler gewählt ist, leuchtet  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) auf.



HINWEIS

- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist und der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
*: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.
- Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.

Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den konventionellen Geschwindigkeitsregler zu verwenden

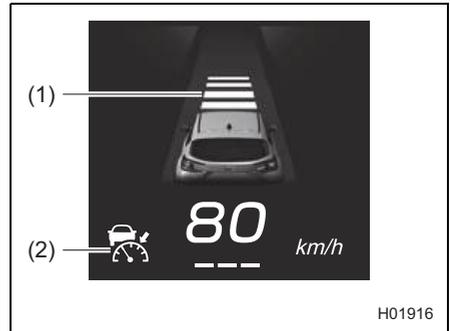
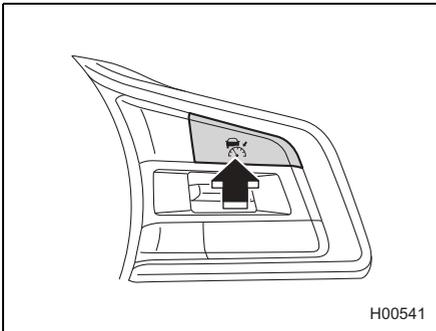
Diese Funktion kann durch Auswahl von "Manual (Manuell)" auf dem Bildschirm "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen verwendet werden. (für bestimmte Modelle)

⇒ Seite 290

2. Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "- - km/h" an.

Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.

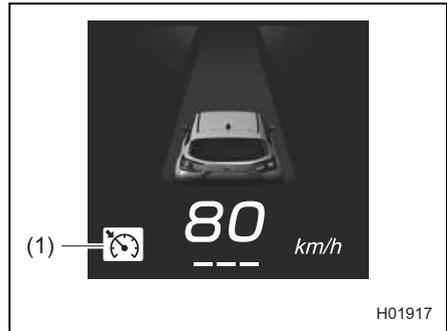
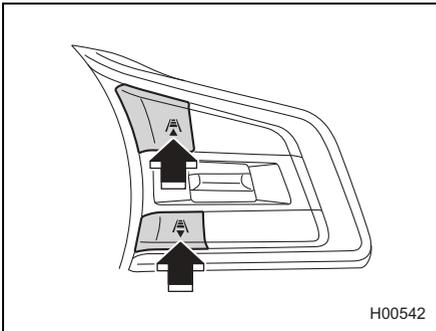


- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

3. Umschalten auf konventionellen Geschwindigkeitsregler.

Halten Sie den  /  -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Piepton.

Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.

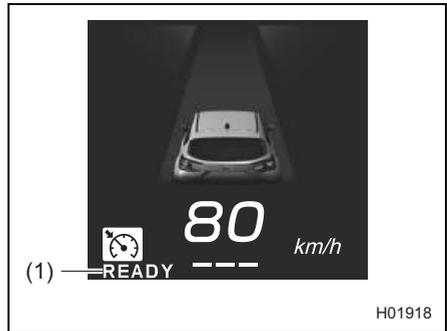


(1) Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe).
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.



(1) Anzeige READY

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 20 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.

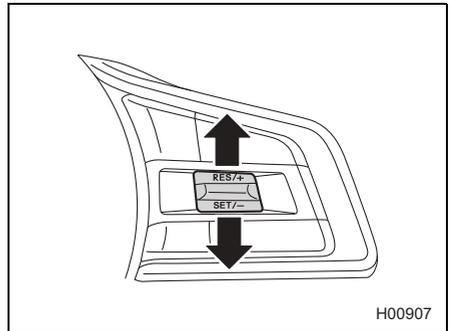


HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler möglicherweise nicht verwendet werden.

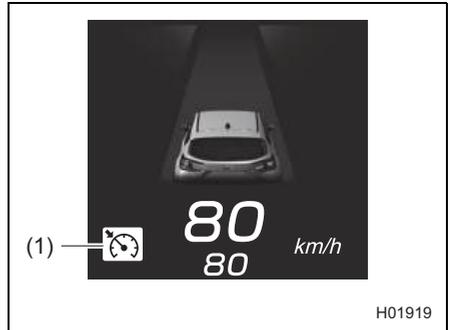
4. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.
5. Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.



H00907

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, erlischt **READY** (Anzeige READY), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Weiß zu Grün.



H01919

(1) Grün



WARNUNG

- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.



VORSICHT

Während der Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.



HINWEIS

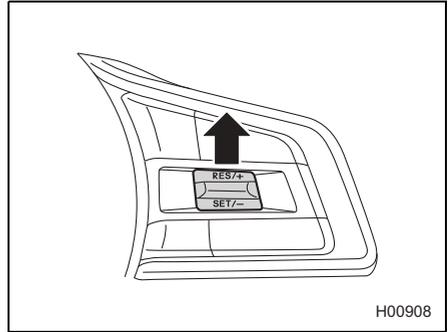
- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Um zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den  /  -Schalter (Abstandseinstellung). Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Signalton, wenn zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

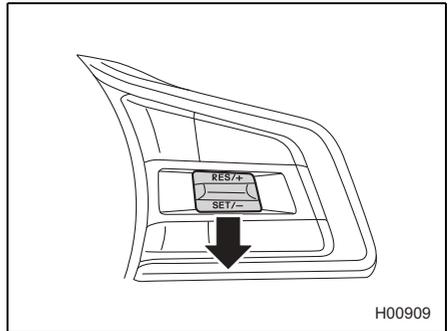
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

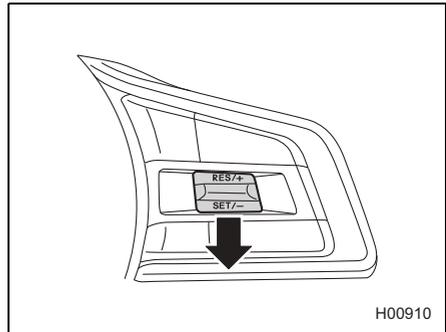


■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

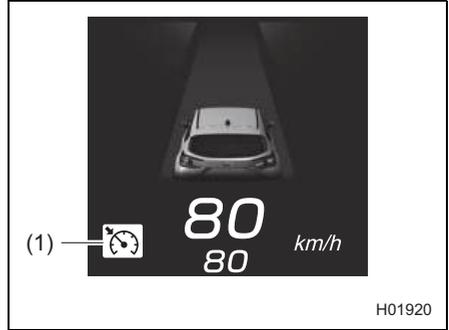
■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, wechselt  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) von Grün zu Weiß.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherzustellen.



(1) Weiß

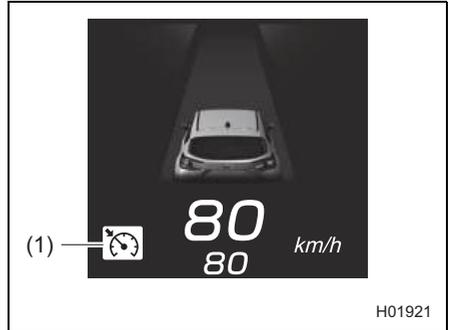
■ Abbrechen des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

● Abbruch durch den Fahrer

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

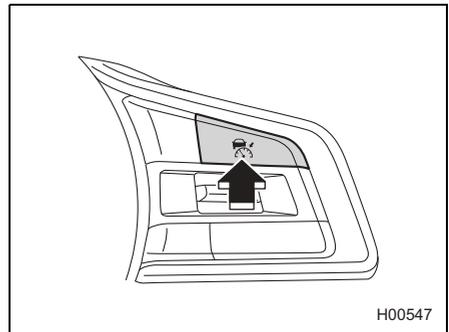
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

- Betätigen Sie das Bremspedal.



(1) Weiß

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

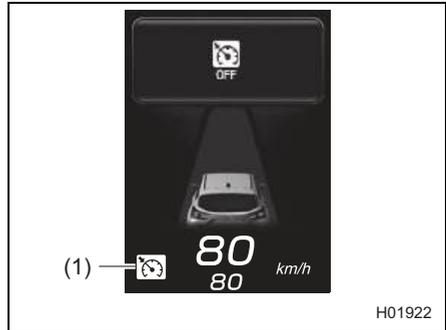


H00547

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Signalton, und der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün auf Weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) bewegt.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 15 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ⇒ Seite 284
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.



(1) Weiß

Nachdem die Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des konventionellen Geschwindigkeitsreglers erneut durch, um den konventionellen Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.



WARNUNG

Verwenden Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.



VORSICHT

Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.



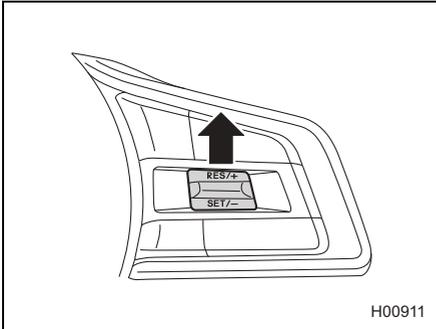
HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem erneuten Starten des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 284
- Wenn der Betrieb des konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den konventionellen Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von weiß nach grün. Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherstellen, wenn die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert wurde und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit etwa 20 km/h oder mehr beträgt.



(1) Grün



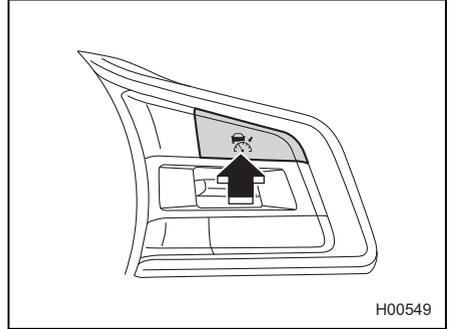
HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um vom konventionellen Geschwindigkeitsregler zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer oder zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu wechseln.*
- *: Bei bestimmten Modellen wird der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt, um vom konventionellen Geschwindigkeitsregler nur zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten.
- Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
- Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 20 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 255

■ Ausschalten des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

Jede der folgenden Operationen schaltet den konventionellen Geschwindigkeitsregler aus.

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht aktiviert ist, drücken Sie den -Schalter (CRUISE).
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

Bestimmte Modelle:

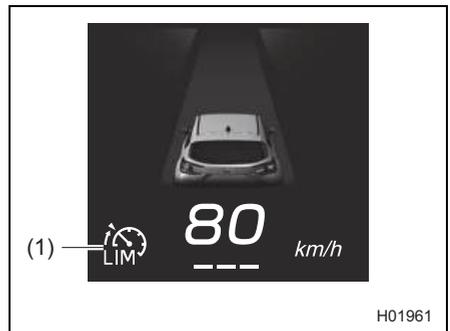
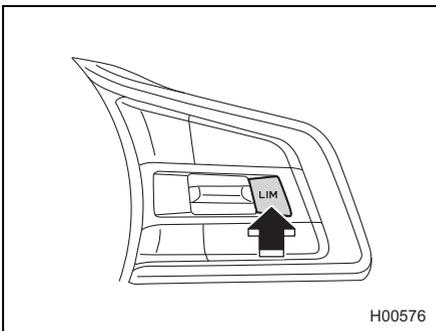
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) erlischt auf der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß. Auch wenn "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)" der EyeSight-Einstellungen ausgewählt wird, leuchtet  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) weiß.

Andere Modelle:

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) erlischt auf der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß.



- (1) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)

Der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Mit seiner Hilfe kann konstant mit der automatisch von der Verkehrszeichenerkennung anhand der Verkehrszeichen erkannten eingestellten Fahrgeschwindigkeit gefahren werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.



WARNUNG

- Wenn der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Die Funktion intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler unterstützt den Fahrer. Sie ist kein Ersatz für das Beachten der aufgestellten Verkehrszeichen. Der Fahrer muss die regionalen Verkehrsvorschriften beachten und sich an sichere Fahrpraktiken halten.



VORSICHT

Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden, überprüfen Sie unbedingt die Kombiinstrumentenanzeige, um sich zu vergewissern, welcher Modus der Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist: intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist, leuchten  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung).
- Wenn der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler ausgewählt ist, leuchten  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung).
- Wenn die Verkehrszeichenerkennung die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht korrekt erkennen kann, kann die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf eine Geschwindigkeit eingestellt werden, die von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweicht.



HINWEIS

- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist und der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

*: Um auf den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.

Verwendung des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers

1. Betätigen Sie die mittlere Informationsanzeige, um den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler zu verwenden.

Diese Funktion kann durch Auswahl von "Intelligent" auf dem Bildschirm "Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)" der EyeSight-Einstellungen verwendet werden.

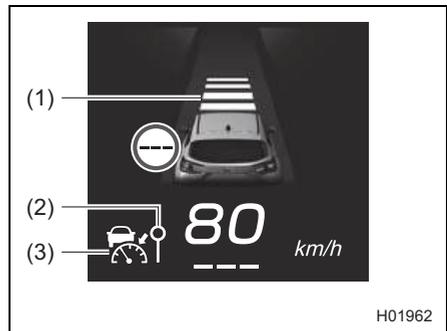
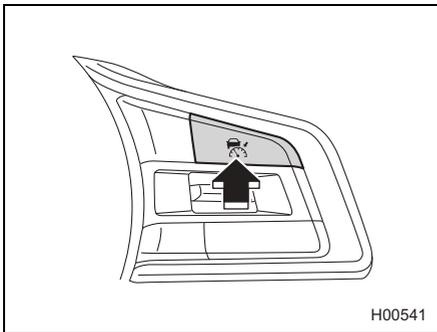
⇒ Seite 290

2. Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen

Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "-- km/h" an.

Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.

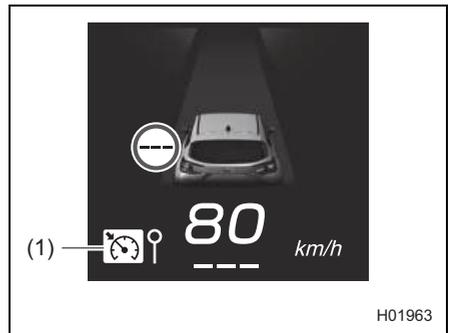
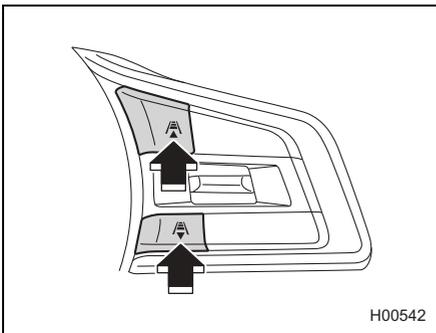


- (1) Anzeige der Abstandseinstellung
- (2) Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung (weiß)
- (3) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

3. Umschalten auf intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler.

Halten Sie den  /  -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Piepton.

Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.

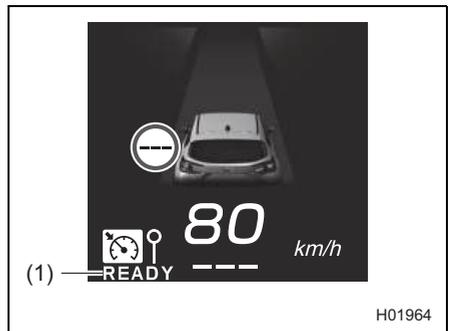


(1) Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers (weiß)

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe).
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.



(1) Anzeige **READY**

Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden)

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 20 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht.
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.



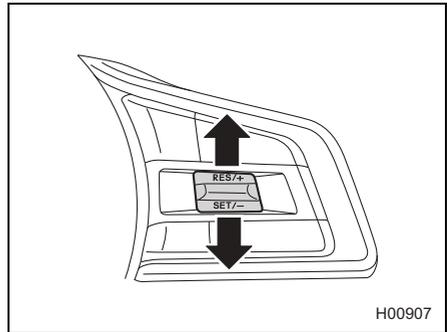
HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler möglicherweise nicht verwendet werden.

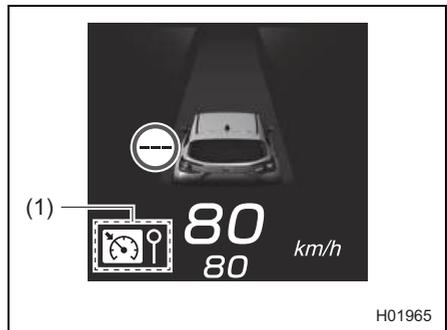
4. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.

5. Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.

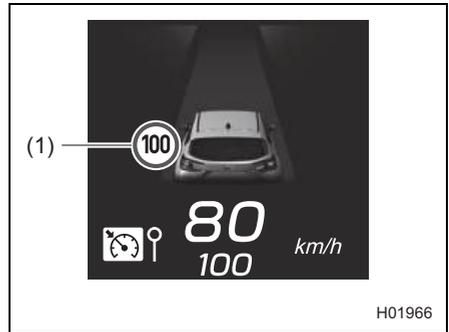


Wenn der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) sowie  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.



(1) Grün

6. Wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen erkannt wird, wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit. Der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen leuchtet grün.



(1) Anzeige für Verkehrszeichen (grün)



WARNUNG

Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird bei Verwendung des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.



VORSICHT

- Während der Verwendung des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.
- Die eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann von der tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung abweichen. Benutzen Sie das Gas- und Bremspedal oder betätigen Sie den RES/SET-Schalter, um eine Geschwindigkeit einzustellen, die den Straßenverhältnissen und den Umgebungsbedingungen entspricht.



HINWEIS

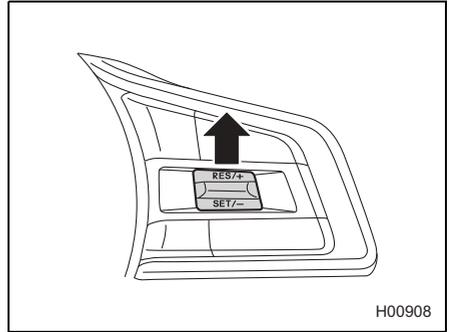
- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Um zur intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den  /  -Schalter (Abstandseinstellung). Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Signalton, wenn zur intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.
- Der Warnton der Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion ertönt nicht, wenn der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiv ist.
- Wenn Sie die eingestellte Fahrgeschwindigkeit mit dem RES/SET-Schalter ändern, erlischt der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.
- Auf Straßenabschnitten, auf denen keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder vorhanden sind, ändert sich die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht.
- Wenn ein Verkehrsschild erkannt wird, das anzeigt, dass es keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt, wird die eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf 130 km/h festgelegt.

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

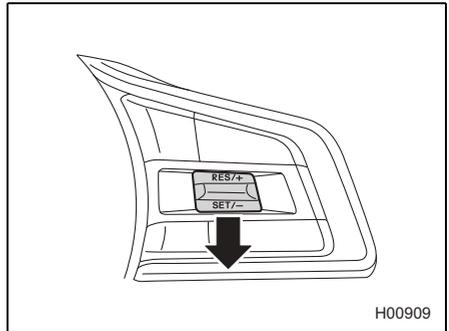
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

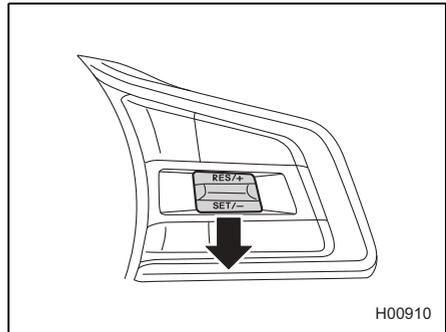


■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) sowie  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

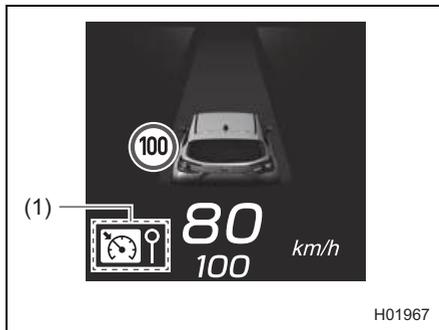
■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, wechseln  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) von Grün zu Weiß. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherzustellen.



(1) Weiß

■ Abbrechen des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers

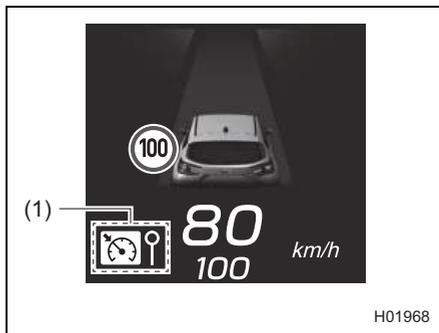
● Abbruch durch den Fahrer

Der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

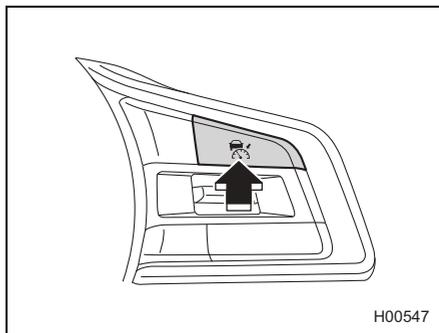
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird. Daraufhin erlischt auch der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen.

- Betätigen Sie das Bremspedal.

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).



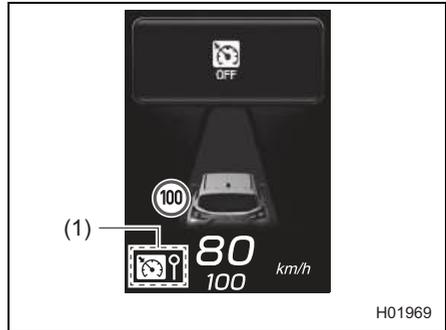
(1) Weiß



H00547

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Signalton, und der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Grün zu Weiß und der grüne Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen erlischt. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



(1) Weiß

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" (Modelle mit Schaltgetriebe) bewegt.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 15 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 284
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.

Nachdem die Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers erneut durch, um den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.



WARNUNG

Verwenden Sie den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.



VORSICHT

Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.



HINWEIS

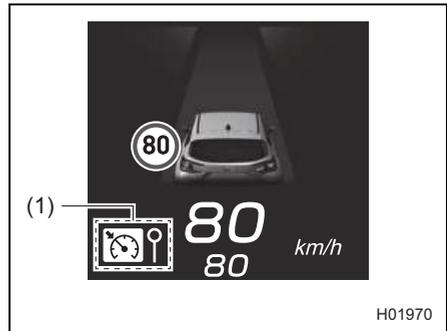
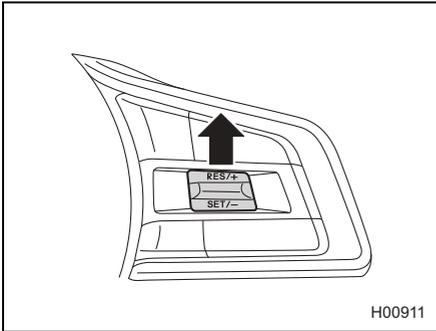
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem erneuten Starten des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
=> Seite 284
- Wenn der Betrieb des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler möglicherweise nicht verwendet werden.

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

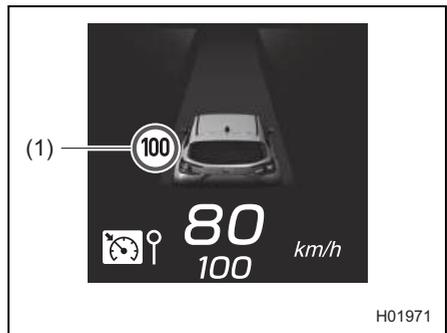
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) wechseln von Weiß zu Grün.

Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherstellen, wenn die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert wurde und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit etwa 20 km/h oder mehr beträgt.



(1) Grün

Wenn eine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, leuchtet der Rahmen um die Anzeige für Verkehrszeichen grün, und dann wird die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit.



(1) Grün



HINWEIS

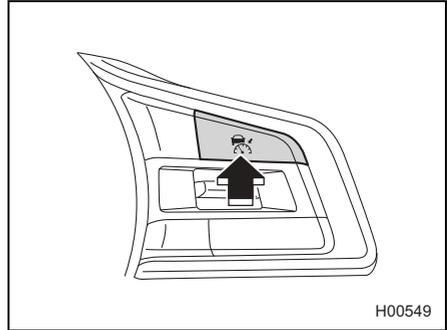
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von dem intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer umzuschalten.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
- Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 20 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 268

■ Ausschalten des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers

Jede der folgenden Operationen schaltet den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler aus.

- Wenn der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht aktiviert ist, drücken Sie den -Schalter (CRUISE).

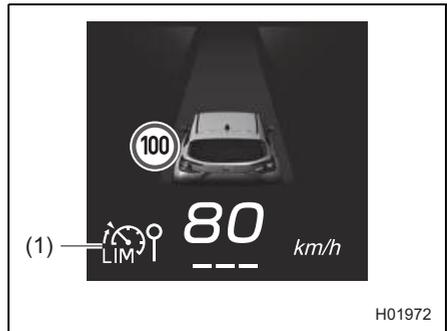
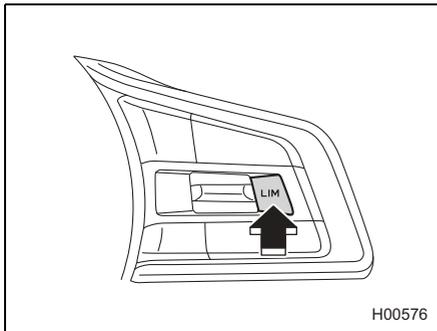
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers),  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



- Drücken Sie den LIM-Schalter (Geschwindigkeitsbegrenzer).

Die intelligente konventionelle Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) erlischt auf der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß.



(1) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Einzelner Dauerton	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der zweiten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 52
	Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist aktiv.	⇒ Seite 58
	Die Warnung der Querverkehrsbremmung vorne und die zweite Bremsstufe sind aktiviert.	⇒ Seite 80
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Konventioneller Geschwindigkeitsregler oder Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler werden automatisch abgeschaltet.	⇒ Seiten 113, 145, 262 und 276
	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.	⇒ Seiten 174 und 185
	Die Brems-Haltefunktion wird abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird automatisch eingerückt.	⇒ Seiten 113 und 145
	Die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion wird automatisch aufgehoben.	⇒ Seiten 163 und 198
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton (wiederholt)	Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch aufgehoben, da über einen längeren Zeitraum keine Lenkvorgänge erkannt werden.	⇒ Seite 163
Mehrere kurze Signaltöne	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der ersten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 52
	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Die Abstandswarnung ist aktiviert.	
	Die Warnung der Querverkehrsbremmung vorne und die erste Bremsstufe sind aktiviert.	⇒ Seite 80
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.	⇒ Seiten 117 und 150
	Der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiviert.	⇒ Seite 214

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Wiederholt 2 kurze Signaltöne	Das System erkennt die Lenkbetätigung durch den Fahrer während einer bestimmten Zeitspanne nicht, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist.	⇒ Seite 163
	Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder die Spurhaltefunktion griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde.	⇒ Seite 195
2 lange Signaltöne	Die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion ist aktiviert.	⇒ Seite 241
3 kurze Signaltöne	Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur.	⇒ Seite 165
	Der Spurhalteassistent ist aktiv.	⇒ Seite 222
	Der Querverkehrswarner vorne ist während der Fahrt aktiv.	⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
Wiederholt 3 kurze Signaltöne	Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist eingeschaltet. (wenn vorhanden)	⇒ Seite 201
1 kurzer Signalton	Bei aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder intelligenter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist eine der folgenden Situationen eingetreten. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wurde erkannt.* - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht mehr erkannt.*	⇒ Seiten 98 und 128
	Der Geschwindigkeitsregelungsmodus (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ↔ Konventioneller Geschwindigkeitsregler oder Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ↔ Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler) ändert sich.	⇒ Seiten 255 und 268
	Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen ändert sich.	⇒ Seite 239
	EyeSight weist eine Funktionsstörung auf.	⇒ Seite 284
	EyeSight ist vorübergehend deaktiviert.	⇒ Seite 285

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
5 kurze Signaltöne	Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn das System feststellt, dass der Fahrer schläfrig ist.	⇒ Seite 226
	Der Spurleitassistent ist aktiv.	⇒ Seite 228
5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird für ca. 10 Minuten fortgesetzt und die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.	⇒ Seiten 110 und 142
Zweiklang-Ton	Die Funktion Stop & Go Anfahrassistent ist aktiviert.*	⇒ Seite 233

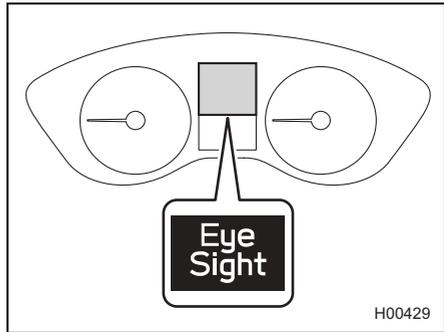
*: Die Signaltöne, die anzeigen, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder nicht mehr erkannt wird (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), und die akustische Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten können ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 290

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Wenn im EyeSight-System eine Störung erkannt wird, weisen die Anzeigen und Unterbrechungsbildschirme auf dem Kombiinstrument den Fahrer auf die Störung hin. Beachten Sie diese Anzeigen und handeln Sie entsprechend.

Störung (einschließlich falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera)

Es ertönt 1 kurzer Signalton und  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) leuchtet oder blinkt. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



Anzeige	Ursache	Behebung
 <small>S03005</small>	Es ist eine EyeSight-Störung oder eine falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera aufgetreten.	Überprüfung und Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler.

 **VORSICHT**

Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) und die CHECK ENGINE-Warnleuchte/Störungsleuchte/Ausfall-Anzeigeleuchte für das e-BOXER-System während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, müssen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich zu einem SUBARU-Händler zur Inspektion/Reparatur bringen. EyeSight darf nicht benutzt werden, wenn im e-BOXER-System Unregelmäßigkeiten usw. festzustellen sind.
=> Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



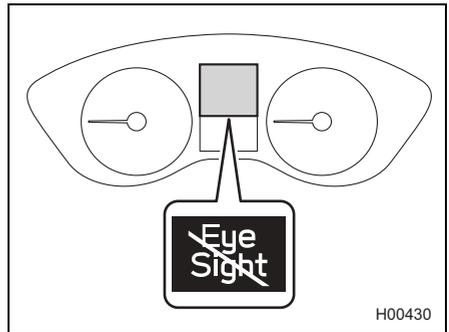
HINWEIS

- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, sollten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und das e-BOXER-System ausschalten und anschließend neu starten.
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) selbst nach dem erneuten Start des e-BOXER-Systems weiterhin aufleuchtet oder blinkt, liegt eine Störung im EyeSight-System vor. In diesem Fall werden alle EyeSight-Funktionen abgeschaltet. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, funktioniert die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht.

Vorübergehende Abschaltung

Es ertönt 1 kurzer Signalton und  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet auf. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

Nachdem die Ursache behoben wurde, wird die vorübergehende Abschaltung abgebrochen und das EyeSight-System startet automatisch neu.



H00430

Anzeige	Ursache	Behebung
<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled No Camera View <small>S02996</small> </div>	<p>Die Stereokamera hat Schwierigkeiten, Objekte vor dem Fahrzeug zu erkennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen. • Schlechte Wetterbedingungen • Starkes Licht von vorne 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. Die Enteisungsanlage kann ebenfalls zur Verbesserung der Bedingungen beitragen. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. • Bei schlechten Wetterbedingungen oder bei starkem Licht von vorne wird EyeSight erneut gestartet, nachdem sich die Bedingungen verbessert haben und Sie eine Weile mit Ihrem Fahrzeug gefahren sind. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Anzeige	Ursache	Behebung
<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled Temp Range </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">S02997</p>	<p>Bei niedrigen oder hohen Temperaturen</p>	<p>Das System startet neu, sobald die Temperaturen in den Betriebsbereich des EyeSight-Systems zurückgekehrt sind.</p> <p>Wenn das System selbst dann nicht neu startet, wenn die Temperatur im Fahrzeug im Betriebsbereich liegt, wenden Sie sich für eine Inspektion an einen SUBARU-Händler.</p>
<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled Check Manual </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">S02998</p>	<ul style="list-style-type: none"> Das EyeSight-System wird gestartet. Das System stellt fest, dass das Fahrzeug sehr stark geneigt ist. Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner hat seit dem Start des e-BOXER-Systems dreimal eingegriffen. Die Anzeigeleuchte READY für das e-BOXER-System erlischt. Der Überhitzungsschutz des elektronischen Servolenksystems ist aktiv, weil das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug oder sehr langsamer Fahrgeschwindigkeit betätigt wurde. <p>Die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte leuchtet weiterhin, wenn das Bremspedal nach dem Starten des e-BOXER-Systems gedrückt bleibt.</p>	<p>Das System startet erneut, sobald die Ursachen behoben sind. In diesem Fall dauert es etwas länger, bis das System neu startet.</p> <p>Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an einen SUBARU-Händler wenden.</p> <p>Nachdem das Bremspedal losgelassen wird, nimmt das System den Normalbetrieb wieder auf. Wenn das System immer noch nicht reaktiviert wird, wenden Sie sich für eine Überprüfung an Ihren SUBARU-Händler.</p>



HINWEIS

- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, kann keine der EyeSight-Funktionen verwendet werden, außer des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers, des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers, des konventionellen Geschwindigkeitsreglers oder des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers (wenn vorhanden). Das System kann jedoch keine Verkehrszeichen mehr erkennen, und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht mehr entsprechend den aufgestellten Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern aktualisiert.
- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise nicht.

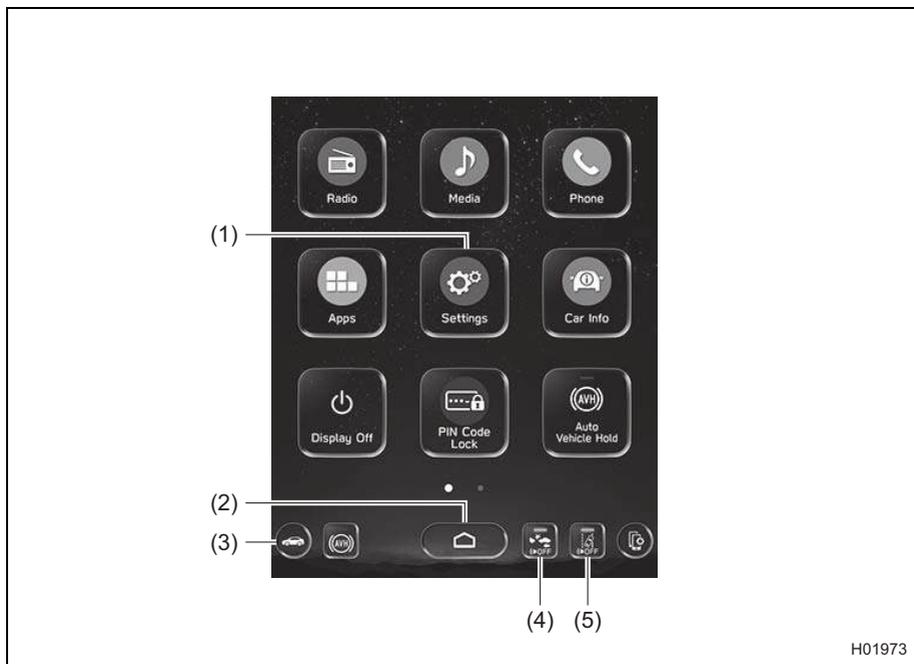
Informationen zur Open-Source-Software

EyeSight enthält Open-Source-Software (OSS).

Die Lizenzinformationen und/oder der Quellcode einer solchen OSS finden Sie unter der folgenden URL.

<https://oss.veoneer.com/subaru>

Ändern der Einstellungen



- (1) Symbol für Einstellungen
- (2) HOME-Symbol
- (3) Symbol für Fahrzeugeinstellungen
- (4) Schalter für Abstandswarngeräusch
- (5) Schalter für Spurhalteassistent-Warngeräusch

Ändern Sie die Einstellung des EyeSight-Systems wie folgt:

1. Berühren Sie  (HOME).
2. →  (Einstellungen)
3. → "Car (Fahrzeug)"
4. Wählen Sie das gewünschte Menü.

Die Einstellungsänderungen zu folgenden Elementen können manuell vorgenommen werden, um Ihren persönlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Punkt		Einstellung	
EyeSight	Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)	Setting ON (Einstellung EIN)/ Setting OFF (Einstellung AUS)	
	Forward Collision Warning (Pre-Crash-Warnung)	Far (Fern)/ Normal/ Near (Nah)	
	Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)*	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Lane Departure (Spurhalteassistent)	All Functions (Alle Funktionen)/ Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)/ Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)/ OFF (AUS)	
	Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw.Keitsregelung)	Eco (Öko)/ Comfort (Komfort)/ Standard/ Dynamic (Dynamisch)	
	Lead Vehicle Acquisition Sound (Signalton der Abstandsregelung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)*	Manual (Manuell)/ Intelligent	
	Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)*	Manual (Manuell)/ Intelligent	
	Traffic Information Advance Warning (Vorwarnung Verkehrsinformationen)	No Entry (Einfahrt verboten)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
		Stop (Stopp)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
		Yield/Give Way (Vorfahrt gewähren)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Speed Limit Warning Function (Geschwindigkeitswarnung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Speed Limit Change Sound (Ton Änderung Geschw.begrenzung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Lane Sway Warning (Schlingerwarnung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Lead Vehicle Moving Monitor (Überwachung vorausfahrender Fahrzeuge)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Select Drive on Left/Drive on Right (Links-/Rechtsverkehr auswählen)	Right Lane (Rechte Spur)/ Left Lane (Linke Spur)	
EyeSight Assist Monitor (EyeSight Überwachungsassistentenz)	Red Indicator (Roter Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Yellow Indicator (Gelber Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
	Green Indicator (Grüner Anzeiger)	ON (EIN)/ OFF (AUS)	
Warning Volume (Lautstärke Warnung)	Min (Min.)/ Mid (Mittel)/ Max (Max.)		
ISA Map Information (ISA Karteninformationen)*	—		

*: wenn vorhanden

Ändern der Einstellungen

Berühren Sie  (Symbol für Fahrzeugeinstellungen), um die Elemente anzuzeigen, die während der Fahrt geändert werden können.

Ändern Sie die Einstellung des EyeSight-Systems wie folgt:

1. Berühren Sie  (Symbol für Fahrzeugeinstellungen).
2. Wählen Sie das gewünschte Menü.

Punkt		Einstellung
Vehicle Control (Fahrzeugsteuerung)	Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw.keitsregelung)	Eco (Öko)/ Comfort (Komfort)/ Standard/ Dynamic (Dynamisch)
Driving Assistance (Fahrassistenz)	Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)	Setting ON (Einstellung EIN)/ Setting OFF (Einstellung AUS)
	Forward Collision Warning (Pre-Crash-Warnung)	Far (Fern)/ Normal/ Near (Nah)
	Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent)*	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Lane Departure (Spurhalteassistent)	All Functions (Alle Funktionen)/ Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent)/ Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer)/ OFF (AUS)
Speed Assistance (Geschwindigkeitssassistent)	Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung)*	Manual (Manuell)/ Intelligent
	Speed Limiter/Cruise Control (Geschw.begrenzung/Geschw.regelung)*	Manual (Manuell)/ Intelligent
	Speed Limit Warning Function (Geschwindigkeitswarnung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
	Speed Limit Change Sound (Ton Änderung Geschw.begrenzung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)
More Settings (Weitere Einstellungen)	Warning Volume (Lautstärke Warnung)	Min (Min.)/ Mid (Mittel)/ Max (Max.)
	Lane Sway Warning (Schlingerwarnung)	ON (EIN)/ OFF (AUS)

*: wenn vorhanden

Elemente, die über den Startbildschirm eingestellt werden können

● Schalter für Abstandswarngeräusch

Die Abstandswarnung kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

Wenn der Warnton ausgeschaltet ist, leuchtet der Schalter orange.

Wenn der Warnton eingeschaltet ist, schaltet sich die Schalterbeleuchtung aus.

⇒ Seiten 52 und 80

● Schalter für Spurhalteassistent-Warngeräusch

Der Spurhalteassistent kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

Wenn der Warnton ausgeschaltet ist, leuchtet der Schalter orange.

Wenn der Warnton eingeschaltet ist, schaltet sich die Schalterbeleuchtung aus.

⇒ Seite 226

Elemente, die über das Einstellungsmenü eingestellt werden können

● Pre-Collision Braking (Vorausschauender Notbremsassistent)

Notbremssystem mit Kollisionswarner und Anfahr-Kollisionswarner können aktiviert (An) oder deaktiviert (Aus) werden.

● Forward Collision Warning (Pre-Crash-Warnung)

Der Zeitpunkt, zu dem die Abstandswarnung aktiviert wird, kann eingestellt werden.

- Far (Fern): Abstandswarnung: Die Abstandswarnung wird früher aktiviert als in der Einstellung Normal.
- Normal: Dies ist die Standardeinstellung für die Abstandswarnung.
- Near (Nah): Abstandswarnung: Die Abstandswarnung wird später als in der Einstellung Normal aktiviert.

● Emergency Lane Keeping Assist (Notfall-Spurhalteassistent) (wenn vorhanden)

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung kann aktiviert (An) oder deaktiviert (Aus) werden.

● Lane Departure (Spurhalteassistent)

Die Spurhaltefunktion und/oder der Warnsummer (Spurhalteassistent) können aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

- All Functions (Alle Funktionen): Aktiviert sowohl die Spurhaltefunktion als auch den Warnsummer.
- Lane Departure Prevention Function Only (Nur Funktion Spurhalteassistent): Aktiviert nur die Spurhaltefunktion.
- Warning Buzzer Only (Nur Warnsummer): Aktiviert nur den Warnsummer.
- OFF (AUS): Deaktiviert sowohl die Spurhaltefunktion als auch den Warnsummer.

● Cruise Control Acceleration (Beschl. der Geschw. keitsregelung)

Die Beschleunigungseigenschaften der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden), des konventionellen Geschwindigkeitsreglers und des intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsreglers (wenn vorhanden) können auf eine von vier Stufen eingestellt werden.

- Eco (Öko): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen und optimalem Kraftstoffverbrauch liegt.
- Comfort (Komfort): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen liegt.
- Standard: Modus, dessen Fokus auf einer schnellen Beschleunigungsreaktion liegt.
- Dynamic (Dynamisch): Modus, der verwendet wird, wenn kraftvolle Beschleunigung erforderlich ist.

● Lead Vehicle Acquisition Sound (Signalton der Abstandsregelung)

Das Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● Speed Limiter (Geschwindigkeitsbegrenzung) (wenn vorhanden)

Sie können zwischen manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln.

- Manual (Manuell): Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist eingeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet.
- Intelligent: Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ausgeschaltet und der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist eingeschaltet.

● Speed Limiter/Cruise Control (Geschw. begrenzung/Geschw. regelung) (wenn vorhanden)

Für Geschwindigkeitsregler und Geschwindigkeitsbegrenzer können Sie zwischen "Manual (Manuell)" und "Intelligent" wählen.

- Manual (Manuell): Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und konventioneller Geschwindigkeitsregler sind eingeschaltet, und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler sind ausgeschaltet.
- Intelligent: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, manueller Geschwindigkeitsbegrenzer und konventioneller Geschwindigkeitsregler sind ausgeschaltet, und intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer und intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler sind eingeschaltet.

● **Traffic Information Advance Warning (Vorwarnung Verkehrsinformationen)**

Die Anzeige der folgenden Vorschriftszeichen kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

- No Entry (Einfahrt verboten)
- Stop (Stopp)
- Yield/Give Way (Vorfahrt gewähren)

● **Speed Limit Warning Function (Geschwindigkeitswarnung)**

Die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnfunktion kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● **Speed Limit Change Sound (Ton Änderung Geschw.begrenzung)**

Der Benachrichtigungston für die Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● **Lane Sway Warning (Schlingerwarnung)**

Der Spurleitassistent kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● **Lead Vehicle Moving Monitor (Überwachung vorausfahrender Fahrzeuge)**

Die Einstellung für die Warnfunktion des Stop & Go Anfahrassistenten kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● **Select Drive on Left/Drive on Right (Links-/Rechtsverkehr auswählen)
(Fahrspuranpassung)**

Es kann zwischen dem Fahren auf der linken Straßenseite und dem Fahren auf der rechten Straßenseite umgeschaltet werden.

Die Funktionen Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 89), Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 119) und Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (⇒ Seite 201) werden an die eingestellte Fahrspurrichtung angepasst.



WARNUNG

Wenn die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht dem Verkehrsfluss entspricht, ist die Funktion des EyeSight-Systems unter Umständen eingeschränkt.

● **EyeSight Assist Monitor (EyeSight Überwachungsassistentenz)**

Der Ein/Aus-Betrieb, der jeder LED-Anzeige des EyeSight-Assistenzmonitors zugeordnet ist, kann farblich eingestellt werden.

⇒ Seite 251

● **Warning Volume (Lautstärke Warnung)**

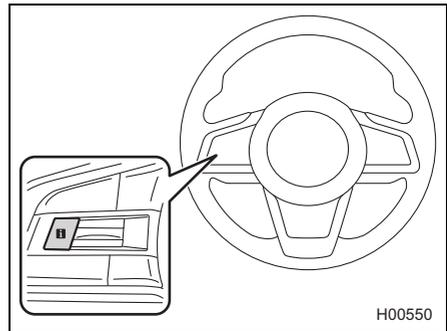
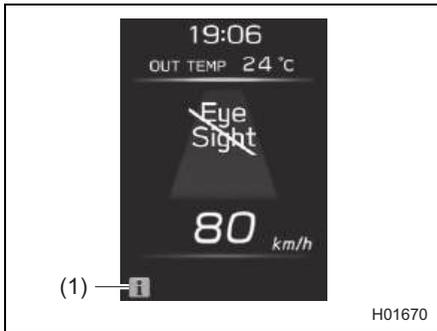
Die Lautstärke kann auf Min/Mid/Max eingestellt werden.

Liste der Bildschirmmeldungen

Wenn eine EyeSight-Warnung oder -Störung erkannt wird, wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt. Je nach Benachrichtigung wird gleichzeitig ein Alarm- oder Benachrichtigungston ausgegeben.



Wenn eine Meldung angezeigt wird, sollten Sie in der Meldungsliste nachsehen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Wenn das Zeichen **i** leuchtet, können Sie die Meldung erneut aufrufen, indem Sie den Schalter **i** drücken.



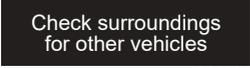
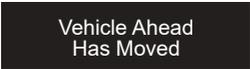
(1) **i**-Zeichen

Liste der Bildschirmmeldungen (Warnungen und Hinweise)

Anzeige	Punkt	i -Zeichen	Referenzseite
 S02999	Notbremssystem mit Kollisionswarner	Kein	⇒ Seite 52
	Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion	Kein	⇒ Seite 58
	Querverkehrsbremmung vorne	Kein	⇒ Seite 70
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"	Kein	⇒ Seiten 117 und 150
	Anfahr-Kollisionswarner	Kein	⇒ Seite 214
 S03000	Bremse betätigen	Kein	⇒ Seite 56
 S03532	Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner	Kein	⇒ Seite 56
 H00913	Querverkehrswarner vorne	Kein	⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Querverkehrsbremmung vorne	Kein	⇒ Seite 70

Liste der Bildschirmmeldungen

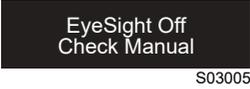
Anzeige	Punkt	i-Zeichen	Referenzseite
 <p>Steep Slope</p> <p>S03722</p>	<p>Automatischer Abbruch von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung/intelligenter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (wenn vorhanden)/konventionellem Geschwindigkeitsregler/intelligentem konventionellem Geschwindigkeitsregler (wenn vorhanden) (wenn die Straße sehr steil ist)</p>	Kein	⇒ Seiten 113, 145, 262 und 276
 <p>Keep Hands On Steering Wheel</p> <p>S03314</p>	<p>Der Lenkbetrieb wird von der Fahrspurzentrierungsfunktion oder der Spurhaltefunktion nicht erkannt.</p>	Kein	⇒ Seiten 163 und 198
 <p>Keep Hands On Steering Wheel</p> <p>S03315</p>	<p>Das Lenkrad wurde für eine gewisse Zeit nicht bedient, während die Fahrspurzentrierungsfunktion eingeschaltet ist. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p>	Kein	⇒ Seiten 163, 165 und 199
	<p>Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p>		
	<p>Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p>		

Anzeige	Punkt	i -Zeichen	Referenzseite
 <p>Keep Hands On Steering Wheel</p> <p>S03564</p>	<p>Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch abgebrochen, weil das Lenkrad lange Zeit nicht bedient wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p> <p>Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird abgebrochen, weil das Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)</p>	Kein	⇒ Seiten 163 und 165
 <p>Check surroundings for other vehicles</p> <p>S03324</p>	Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)	Kein	⇒ Seite 210
 <p>Lane Departure</p> <p>S03002</p>	Spurhalteassistent	Kein	⇒ Seite 222
 <p>Stay Alert!</p> <p>H01517</p>	Spurleitassistent	Kein	⇒ Seite 228
 <p>Vehicle Ahead Has Moved</p> <p>S03004</p>	Stop & Go Anfahrasistent	Kein	⇒ Seite 233

Liste der Bildschirmmeldungen

Anzeige	Punkt	i- i -Zeichen	Referenzseite
 203196	Automatischer Abbruch des EyeSight-Systems	Kein	⇒ Seiten 113 und 145
 S03391		Kein	⇒ Seite 163
 S03334		Kein	⇒ Seite 174
 S04092		Kein	⇒ Seite 185
 S03313		Kein	⇒ Seite 198
 203198		Kein	⇒ Seiten 262 und 276

Liste der Bildschirrmeldungen (Störung, vorübergehende Abschaltung)

Anzeige	Punkt	i- i -Zeichen	Referenzseite
 <p>EyeSight Off Check Manual S03005</p>	Störung im EyeSight-System	Ja (gelb)	⇒ Seite 284
 <p>EyeSight Disabled No Camera View S02996</p>	Vorübergehende Abschaltung des EyeSight-Systems	Ja (weiß)	⇒ Seite 285
 <p>EyeSight Disabled Temp Range S02997</p>		Ja (weiß)	
 <p>EyeSight Disabled Check Manual S02998</p>		Ja (weiß)	

Fehlersuche

	<p>Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Wurde in den EyeSight-Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige "Manual (Manuell)" ausgewählt? (für bestimmte Modelle) Wenn "Intelligent" ausgewählt wurde, ist die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert. → Seite 98</p>
	<p>Haben Sie den  -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den  -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht angezeigt.</p>
	<p>Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.</p>
	<p>Wird READY (Anzeige READY) angezeigt? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn READY (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn READY (Anzeige READY) angezeigt wird.</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Wurde in den EyeSight-Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige "Intelligent" ausgewählt? Wenn "Manual (Manuell)" ausgewählt wurde, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert. ⇒ Seite 128</p>
	<p>Haben Sie den  -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den  -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und  (Anzeige zur Erkennung einer Geschwindigkeitsbegrenzung) nicht angezeigt.</p>
	<p>Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.</p>
	<p>Wird READY (Anzeige READY) angezeigt? Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn READY (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn READY (Anzeige READY) angezeigt wird.</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte? Die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht verwendet werden. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Wurde in den EyeSight-Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige die richtige Einstellung ("Manual (Manuell)"/"Intelligent") ausgewählt? Wählen Sie "Manual (Manuell)", um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden, und wählen Sie "Intelligent", um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zu verwenden. ⇒ Seiten 169 und 180</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte? Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer möglicherweise nicht verwendet werden. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Der konventionelle Geschwindigkeitsregler oder der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Wurde in den EyeSight-Einstellungen auf der mittleren Informationsanzeige die richtige Einstellung ("Manual (Manuell)"/"Intelligent") ausgewählt? (für bestimmte Modelle) Wählen Sie "Manual (Manuell)", um den konventionellen Geschwindigkeitsregler zu verwenden, und wählen Sie "Intelligent", um den intelligenten konventionellen Geschwindigkeitsregler zu verwenden. ⇒ Seiten 255 und 268</p>
	<p>Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte? Der konventionelle Geschwindigkeitsregler oder der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler oder der intelligente konventionelle Geschwindigkeitsregler möglicherweise nicht verwendet werden. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>

	<p>READY (Anzeige READY) wird nicht angezeigt.</p>
	<p>Sind die Voraussetzungen für die Einstellung der Funktion erfüllt? Zu den Aufleuchtbedingungen von READY (Anzeige READY) siehe die folgenden Seiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Seite 98 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 128 (Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 169 (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seite 180 (Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seite 255 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler) ⇒ Seite 268 (Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler)
	<p>Ein Fahrzeug (vor Ihrem Fahrzeug) wird nicht erkannt, die Erkennung ist verzögert oder geht schnell verloren.</p>
	<p>Hat das Fahrzeug vor Ihnen angehalten, fährt es viel langsamer als Ihr Fahrzeug oder fährt es extrem langsam? Die Erkennung von angehaltenen Fahrzeugen, von Fahrzeugen, die viel langsamer als das eigene Fahrzeug fahren, und Fahrzeugen, die extrem langsam fahren, kann Schwierigkeiten bereiten.</p>
	<p>Ist die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen? Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.</p>
	<p>Ist das vorausfahrende Fahrzeug weit entfernt? Der maximale Erkennungsabstand der Stereokamera beträgt ca. 130 m. Bei einem weiter entfernten Fahrzeug ist eine Erkennung nicht möglich.</p>
	<p>Fährt das Fahrzeug in einer Kurve? Wenn die Stereokamera korrekt ausgerichtet ist, ist der horizontale Erkennungsbereich begrenzt.</p>
	<p>Befindet sich das Fahrzeug auf einer Strecke mit ständig wechselnden Steigungen und Gefällen (zum Beispiel bei einer Überführung) oder auf einer Straße mit seitlicher Neigung? Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.</p>
	<p>Hat das erkannte vorausfahrende Fahrzeug gewechselt? Die Erkennung kann verzögert erfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug gewechselt hat.</p>
	<p>Wurde vom vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee oder Ähnliches hochgespritzt? Wenn Wasser oder Schnee hochgespritzt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen.</p>

	<p>Während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wird die Bremsenregelung auch dann ausgeführt, wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.</p>
	<p>Fährt ein Fahrzeug auf der Nebenspur? Bei bestimmten Straßenverhältnissen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge auf Nebenspuren genauso erkannt werden wie direkt vorausfahrende Fahrzeuge.</p>
	<p>Fahren Sie in oder in der Nähe einer Kurve? Beim Befahren einer Kurve kann die Bremssteuerung als Reaktion auf eine Leitplanke, den Lenkradeinschlagwinkel oder die Straßenstruktur aktiviert werden.</p>
	<p>Der Stop & Go Anfahrasistent wird aktiviert, obwohl in Fahrtrichtung kein Fahrzeug ist.</p>
	<p>Abhängig von den Objekten im Umfeld, von der Verkehrs- und Wetterlage, kann eine Warnung des Stop & Go Anfahrasistenten als Reaktion auf andere Objekte, die vor Ihrem Fahrzeug erscheinen, ausgegeben werden.</p>

	EyeSight startet nach einer vorübergehenden Abschaltung nicht wieder.
	<p>Fahren Sie im Regen mit schlecht funktionierenden Wischerblättern oder befindet sich auf der Windschutzscheibe eine Verschmutzung? Erneuern Sie die Wischerblätter oder beseitigen Sie die Verschmutzung auf der Windschutzscheibe.</p> <p>Fahren Sie bei starkem Regen, heftigem Schneefall, dichtem Nebel oder Dunst? In diesen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, wenn sehr schlechte Sicht herrscht.</p>
	<p>Trifft ein starker Sonnenstrahl (bei Sonnenaufgang oder -untergang usw.) oder ein heller Scheinwerferstrahl von entgegenkommenden Fahrzeugen bei Nacht von vorn auf Ihr Fahrzeug? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.</p>
	<p>Ist das Fahrzeug in einer übermäßig heißen oder kalten Umgebung geparkt? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, bis die Temperatur wieder soweit ansteigt bzw. absinkt, dass die Kamera wieder betriebsbereit ist.</p>
	<p>Ist die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen? In diesem Fall kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. Die Enteisungsanlage kann ebenfalls zur Verbesserung der Bedingungen beitragen. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird manchmal früher, manchmal später als bei normalem Betrieb erwartet ausgegeben.
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" ertönt, wenn das System aufgrund des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug und der Geschwindigkeitsdifferenz zu diesem feststellt, dass mehr Bremskraft erforderlich ist. Deshalb variiert der Zeitpunkt, zu dem die Warnung ausgegeben wird, abhängig davon, wie stark im Verhältnis zum vorausfahrenden Fahrzeug gebremst wird und wie groß die Geschwindigkeitsdifferenz ist.

	<p>Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrbahn verlassen hat oder sich der Abstand zu diesem vergrößert hat, fällt die Beschleunigung manchmal stärker und manchmal schwächer aus.</p>
	<p>Abhängig von dem Zeitpunkt, an dem das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird, kann die Reaktionsfähigkeit von EyeSight verlangsamt werden. Dies hat zur Folge, dass das System später beschleunigt oder länger bremst, als es normalerweise erforderlich scheint.</p>
	<p>Welche Beschleunigungsstufe haben Sie für den Geschwindigkeitsregler* ausgewählt? Die Beschleunigung kann variieren, da das Verhalten des Geschwindigkeitsreglers je nach ausgewähltem Modus variiert. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, Konventioneller Geschwindigkeitsregler und Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler</p>
	<p>Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgeschaltet.</p>
	<p>Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 112 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 144 (Intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 261 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler) ⇒ Seite 275 (Intelligenter konventioneller Geschwindigkeitsregler)</p>
	<p>Wurde das EyeSight-System vorübergehend angehalten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwendet wurde?</p>
	<p>Der Schalter  (Fahrspurzentrierung) wurde gedrückt, die Fahrspurzentrierungsfunktion wird jedoch nicht aktiviert.</p>
	<p>Ist die Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nur aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.</p>
	<p> (Anzeige für Fahrspurzentrierung) leuchtet nicht auf, obwohl der Schalter  (Fahrspurzentrierung) gedrückt ist.</p>
	<p>Ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet?  (Anzeige für Fahrspurzentrierung) leuchtet nicht auf, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet ist.</p>

	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion wurden unerwartet aufgehoben.
	Haben Sie die Hände vom Lenkrad genommen? Haben Sie das Lenkrad während der Fahrt nur leicht berührt? Wenn das System die Lenkbewegungen des Fahrers nicht erkennen kann, deaktiviert es vorübergehend die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion.
	Haben Sie eine enge Kurve genommen? Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren beim Abbiegen in engen Kurven nicht.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 163 (Fahrspurzentrierungsfunktion) ⇒ Seite 198 (Spurhaltefunktion)
	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren nicht, obwohl es Fahrbahnmarkierungen gibt.
	Ist die Straße zu schmal oder zu breit? Für den Betrieb der Fahrspurzentrierungsfunktion und der Spurhaltefunktion sollte die Straßenbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegen.
	Ein vorausfahrendes Fahrzeug fährt vor meinem Fahrzeug und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet, die Fahrspurzentrierungsfunktion wird jedoch nicht aktiviert.
	Ist die Breite des vorausfahrenden Fahrzeugs zu gering? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nicht aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein Motorrad oder ein anderes Zweirad, ein Superkompaktwagen oder ein anderes schmales Fahrzeug ist.
	Gibt es einen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug? Oder befindet sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug? Die Fahrspurzentrierungsfunktion kann unter Umständen nicht aktiviert werden, zum Beispiel wenn ein Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug besteht (das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg), oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug Schlangenlinien oder am Rand der Fahrspur fährt.

	<p>Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist, wird trotz Festhaltens des Lenkrads der Unterbrechungsbildschirm "Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)" auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.</p>
	<p>Möglicherweise erkennt das System keine Lenkbewegungen, obwohl Sie das Lenkrad festhalten. Betätigen Sie das Lenkrad, bis der Unterbrechungsbildschirm verschwindet. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennt, kann die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen werden.</p>
	<p>Wenn das Fahrzeug bei aktivierter Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, wird "Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)" angezeigt. Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in diesem Zustand abgebrochen wird, wird "OFF" angezeigt. (⇒ Seite 165)</p>
	<p>Wenn die automatische Bremssteuerung aktiviert wird, ist ein Geräusch hörbar.</p>
	<p>Dieses Geräusch entsteht, wenn die automatische Bremssteuerung eingreift - das System besteht aus einigen mechanischen Komponenten, die bei der automatischen Bremssteuerung gelegentlich Geräusche produzieren. Dies weist nicht auf eine Störung hin.</p>
	<p>Bei der Fahrt mit aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder intelligenter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird die Bremssteuerung bei starkem Verkehr häufig aktiviert.</p>
	<p>Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, richtet das EyeSight-System seine Steuerungseingriffe an den Bewegungen von Fahrzeugen oder Objekten aus, die sich in Fahrtrichtung befinden. Deshalb kann es zu häufigeren Beschleunigungen und Verzögerungen kommen, wenn das System auf Fahrzeuge oder Objekte reagiert, die von der Kamera erfasst wurden. Wenn es die Bedingungen (wie dichter Verkehr, schlechtes Wetter oder in städtischen Gebieten usw.) erschweren, einen gleichmäßigen Abstand einzuhalten, sollten Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die intelligente adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn die Brems-Haltefunktion aktiv ist.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird in folgenden Fällen aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Brems-Haltefunktion (⇒ Seiten 110 und 142) ist ca. 10 Minuten durchgängig aktiv. • Die Bedingungen für automatischen Abbruch (⇒ Seiten 113 und 145) wurden erfüllt.

	<p>Der Motor startet nicht neu, nachdem er automatisch abgeschaltet wurde, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder der intelligenten adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert war.</p>
	<p>Bringen Sie den Wählhebel in die Stellung "P" und starten Sie den Motor bei betätigtem Bremspedal.</p>
	<p>Die Anzeige für Verkehrszeichen wechselt zu "----".</p>
	<p>Verkehrszeichen können in bestimmten Situationen nicht erkannt werden. ⇒ Seite 240 ⇒ Seite 247</p>
	<p>Ein unerwartetes Zeichen oder ein falsches Zeichen wird auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt.</p>
	<p>Verkehrszeichen werden möglicherweise nicht erkannt oder in bestimmten Situationen falsch identifiziert. ⇒ Seite 235</p>
	<p>Die auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigte Geschwindigkeitsbeschränkung hat sich geändert, obwohl es kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild gab.</p>
	<p>Auch wenn ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht erkannt wurde, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Anzeige für Verkehrszeichen angezeigt, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung anhand von Informationen wie ISA-KARTE-Daten ermittelt werden kann. ⇒ Seite 239</p>

MEMO